



Archivbestand – Inhaltsverzeichnis

Signatur H: “Hausbesetzungen, Wohnprojekte, soziale Zentren und Stadtteilpolitik”

Stand Mai 2024 – (auch digital / nur digital)

H0: Bücher zum Themenbereich.....	3
H1: Hafensstraße.....	3
H1.1. (Box1) Broschüren.....	3
H1.2. (Box1) Texte zu Beginn der Besetzung Anfang der 80er bis 1986.....	4
H1.3. (Box1) Texte zu Wohnungsräumungen und Reaktionen Okt./Nov.1986.....	5
H1.4. (Box1) Texte zur Demo Dez.1986 und danach bis Anfang 1987.....	6
H1.5. (Box1) Texte Wiederbesetzungen und Barrikadentage Nov.1987.....	7
H1.6. (Box2) Texte 1988 bis April 1990.....	8
H1.7. (Box2) Texte zur BAW-Razzia am 15.Mai 1990.....	9
H1.8. (Box2) Texte vom Juni bis Dezember 1990.....	10
H1.9. (Box2) Texte vom Januar bis März 1991.....	11
H1.10. (Box2) Texte vom April bis Dezember 1991.....	12
H1.11. (Box2) Texte 1992 u. 1993.....	14
H1.12. (Box2) Texte ab 1994.....	15
H1.13. Material nur digital.....	16
H2: Rote Flora.....	16
H2.1. (Box 2) Broschüren.....	16
H2.2. (Box 3) Texte vor der Besetzung bis Nov.1989.....	17
H2.3. (Box 3) Texte ab der Besetzung bis zum Brand 1995.....	20
H2.4. (Box 3) Texte zum Brand 1995 und danach bis 2000.....	23
H2.5. (Box 3) Vertragsverhandlungs-Diskussion 2000-2001 Texte aus der Flora und dem Umfeld.....	24
H2.6. (Box 3) Vertragsverhandlungs-Diskussion 2000-2001 Presse.....	25
H2.7. (Box 3) verschiedene Texte und Presse ab 2000 bis 2019.....	25
H3: Infoladen Schwarzmarkt, Buch- und Infoläden, VLB, Vernetzung.....	28
H3.1. (Box 4) Infoladen Schwarzmarkt – Geschichte und eigene Texte.....	28
H3.2. (Box 4) andere Infoläden und Buchläden bundesweit.....	30
H3.3. (Box 5) Archive und Bibliotheken Hamburg, bundesweit, international.....	30
H3.4. (Box 5) Diskussion und Vernetzung, bundesweite Infoladentreffen.....	30
H4: Einzelne Hausbesetzungen, soziale Zentren und Projekte in Hamburg.....	30
H4.1. (Box 6) Broschüren und Textsammlungen.....	30
H4.2. (Box 6) Ekhostraße Hohenfelde (geräumt) 1973.....	31

H4.3. (Box 6) Jägerpassage St.Pauli (erhalten) ab 1983.....	32
H4.4. (Box 6) Pinnasberg St.Pauli (geräumt) ab 1984 bis 1992.....	32
H4.5. (Box 6) KSK – Kleiner Schäferkamp (erhalten) ab 1989.....	33
H4.6. (Box 6) LaMa – Laeiszstraße/Marktstraße Karoviertel (geräumt) 1988-91.....	34
H4.7. (Box 6) Schanzenburg – Schanzenstr.41a (erhalten) ab 1987.....	36
H4.8. (Box 6) Klausstraße Altona (erhalten) ab 1989.....	36
H4.9. (Box 6) Chemnitzstraße Altona (erhalten) ab 1985.....	37
H4.10. (Box 6) Tegethoffstraße Eimsbüttel (nach 5 Wochen geräumt) 1991.....	37
H4.11. (Box 6) Laue Gelände Schanze 90er (Sternstraße, Kampstraße, Schanzenstraße).....	38
H4.12. (Box 6) Libertäre Zentren in Hamburg (erhalten) ab 1986 (Liz Lagerstraße, Thadenstraße, Karoviertel, Schwarze Katze).....	39
H4.13. (Box 6) Centro Sociale (erhalten) ab 2008.....	40
H4.14. (Box 6) Gängeviertel (erhalten) ab 2009.....	40
H4.15. (Box 6) KoZe (geräumt) 2014 bis 2016.....	41
H4.16. (Box 6) Cafe Knallhart ab 1986 (erhalten) und weitere Uni-Räume.....	41
H4.17. (Box 6) Weitere Besetzungen u. Zentren in Hamburg und übergreifend Hamburg ab 80er bis heute.....	41
H5: Bauwagenplätze.....	45
H5.1. (Box 7) Bambule.....	45
H5.2. (Box 7) weitere Plätze u. allgemein Hamburg u. Umgebung.....	46
H5.3. (Box 7) Bauwagenplätze Vernetzung, Hintergrund und bundesweit.....	46
H6: Besetzungen, Häuserkampf, Zentren u. Projekte außerhalb von Hamburg und Diskussion allgemein.....	47
H6.1. (Box 7) Broschüren.....	47
H6.2. (Box 7) Besetzungen, Häuserkampf, Zentren u. Projekte v.a. Norddeutschland.....	49
H6.3. (Box 7) Diskussion / Vernetzung v.a. Norddeutschland.....	51
H7: Stadtteilpolitik.....	52
H7.1. (Box 8) Stadtteilpolitik Schanze allgemein.....	52
H7.2. (Box 8) Wasserturm im Schanzenpark.....	55
H7.3. (Box 8) Schanzenviertelfest.....	57
H7.4. (Box 8) Stadtteilpolitik Karoviertel und Messeerweiterung.....	58
H7.5. (Box 8) Stadtteilpolitik St.Pauli.....	59
H7.6. (Box 8) Stadtteilpolitik Altona / Ottensen.....	62
H7.7. (Box 8) Stadtteilpolitik andere Stadtteile, Hamburg allgemein.....	65
H7.8. (Box 9) Stadtteilpolitik Projekte und Initiativen andere Städte.....	69
H7.9. (Box 9) Stadtteilpolitik Debatte u. überregionale Treffen.....	70

**Kontakt: Infoladen Schwarzmarkt
 Kleiner Schäferkamp 46
 20357 Hamburg**

schwarzmarkt.noblogs.org/archiv

schwarzmarkt-archiv@riseup.net

H0: Bücher zum Themenbereich

- **“Häuserkampf II” [H0-1]** Wir wollen alles – die Hausbesetzungen in Hamburg, Laika Verlag (Bibliothek des Widerstands Band 22, inkl. DVD mit Filmmaterial) 2013, 56 Seiten ISBN 978-3-942281-18-8
<https://www.laika-verlag.de/index.php/bibliothek/hauserkampf-ii-wir-wollen-alles-die-hausbesetzungen-hamburg>
- **“Als Hamburg in die Gänge kam” [H0-2]** 2010, 62 Seiten (Linkspartei Hamburg)
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=9224>
- **“Mehr als ein Viertel” [H0-3]** Ansichten und Absichten aus dem Hamburger Gängeviertel, Assoziation A 2012, 242 Seiten ISBN 978-3-86241-418-5
https://www.assoziation-a.de/buch/mehr_als_ein_viertel
- **“Zwei Jahre kollektives Zentrum im Münzviertel- Versuch einer Auswertung” [H0-4]** 2019, 132 Seiten <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=30246> und <https://black-mosquito.org/de/zwei-jahre-kollektives-zentrum-koze-im-munzviertel-versuch-einer-auswertung.html>
- digitales Buch **“Die Schanze: Galao-Strich oder Widerstandskiez?”** (G.Siebecke, VSA 2012)

H1: Hafensstraße

Die Hamburger Hafensstraße war in den 80ern und 90er Ort, Thema und Symbol linksradikaler Politik und hatte bundesweit und international für Schlagzeilen zum Thema Hausbesetzungen, Räumungen und Befriedungen geführt. Höhepunkte der Auseinandersetzung waren die Barrikadentage im Herbst 1987 und die Auseinandersetzungen nach Razzia im Mai 1990 wegen angeblicher RAF-Kooperationen, die durch die Bundesanwaltschaft angeordnet wurde und einige überregional bedeutsame Demos in den 80ern und 90ern. Seit 1993 befand sich die Hafensstraße im Legalisierungsprozess, sie ist heute (2021) noch immer als Wohnprojekt mit öffentlichen Räumen existent, meldet sich politisch aber nicht mehr vergleichbar zu Wort.

Inhalt:

H1.1. (Box1) Broschüren

- Chronologie eines Kampfes - 1.vorläufige Fassung, zusammengestellt & herausgegeben vom Initiativkreis für den Erhalt der Hafensstraße / Chrónica de la Hafensstraße

- (1987, 55 Seiten/16 Seiten A4, dt/es,
<http://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=4629>)
- Demonstration für Hafenstrasse am 27.8.1987 in Bielefeld (Textsammlung, 15 Seiten A4)
 - Wortprotokoll des Leiters des Landesamtes für Verfassungsschutz Christian Lochte vor den PUA Hafenstraße (Mai 1988, 64 Seiten A5)
 - Der Initiativkreis für den Erhalt der Hafenstraße informiert: Zusammenlegung aller kämpfenden Gefangenen jetzt (6 Seiten A3, Okt. 1988)
 - Hamburg - das Hoch der Narren, mit Wut im Bauch Leucht-Raketen aufs Gefängnis - Pressespiegel 12.1988/1.1989, 46 Seiten A4
 - Hafenstraße ist fristlos gekündigt - wir gehen nicht raus! (1989, 12 Seiten A4, <http://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=7932>)
 - Leben oder Gelebt werden? Hafenstraße: eine Nicht-Dokumentation (1989, 99 Seiten A4)
 - Betrifft: Hafen-Strasse - Unabhängiges Informationsblatt (Nr.1,2 1989, Nr.3 1990, je 6 bzw. 8 Seiten A3 <http://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=2679>)
 - Lever dot as slav - Staatsterrorismus hat Kontinuität (1990, 28 Seiten A4, <http://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=4622>)
 - Korrespondenz Innenbehörde, Anwalt u. Gerichte zu Kundgebung gegen Kriminalisierung am 19.05.1990, 32 Seiten A4
 - Pressespiegel nach den Stern-Artikeln über Hafenstraße und RAF + Presseerklärung der Hafenstraße dazu (Sep.1990, 33 Seiten A4)
 - "Mordpläne gegen Kohl" - Kopiensammlung (Sep.1990, 38 Seiten A4 <http://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=4621>)
 - selbst das kleinste Licht durchbricht die Dunkelheit - Stern lügt Hafenstr. bleibt (16.10.1990, 6 Seiten A3)
 - Aktuelle Situation des Terrorismus - Rote Armee Fraktion (RAF) Text von VS-Chef C.Lochte Nov.1990, 9 Seiten A4
 - 10 Meter ohne Kopf (1991,44 Seiten A4, <http://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=4624>)
 - Prozeßklärung zum Prozeß gegen Olaf am 09.09.91 (11 Seiten)
 - Einschnitt St.Pauli -Hafenrandverein für selbstbestimmtes Leben und Wohnen in St. Pauli e.V. (1992,56 Seiten A4, <http://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=4634>)
 - Neubauprojekt St.Pauli Hafenstraße (1993, 31 Seiten, <http://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=4628>)

H1.2. (Box1) Texte zu Beginn der Besetzung Anfang der 80er bis 1986

- Keine Räumung der Hafenstraße! Chronologie bis 1987 (aus Broschüre "800 Jahre Hafen")
- Aufruf Demo 5.11.1983 "Wir wollen nicht nur Solidarität von euch, sondern dass ihr sehr, dass ihr für euch selbst kämpft, wenn ihr kämpft" (u.a. Frauen aus der autonomen Frauenbewegung, Autonomenplenum, Nautilus, Schwarzmarkt, Cafe+Buch, ...)
- Wir haben heute das Büro des Leiters des Sozialamtes Mitte besetzt (1984)

- Kein Räumung der Hafenstrasse (zur Begehung 6-er Häuser Baubehörde)
- Achtung Räumungsgefahr
- Demo zum UG - no pasaran sie werden nicht durchkommen (Aufruf Sylvesterdemo zum Knast u. überregionales Aufstandstreffen)
- Hafenstr./Ber.Noct - in letzter Zeit wurde viel über uns geschrieben und noch mehr gegen uns gehetzt (zu Vergewaltigung in Wohnung und Birgit, Susi, Olli)
- Demo Aufruf "zusammen wohnen zusammen kämpfen!" Freigabe aller leerstehenden Häuser, Kemal Altun Platz 6.7.(auch Infos zu Jägerpassage, Chemnitzstraße, Ottensen u. Pinnasberg, 4 Seiten)
- paragrafo mortale - Schutz Demonstration gegen den Staatsterror am Donnerstag den 5.Dez. 8 Uhr - Flugblatt 1985
- No pasaran - Hafenstrasse 8.12.1985 (u.a. zu Bullenangriff am 5.12.1985 und Günter Sare)
- Abschrift eines Sitzungsprotokolls (1985, SAGA u. Polizei)
- Für ein selbstbestimmtes Leben - gegen Staatsterrorismus - Hafenstrasse bleibt! (zu Bullenüberfall u. Demo-Aufruf)
- Kommt zu den Aktionstagen 26.-30.9.(nur Schriftzug), Brief an Nachbarn zu Fassaden-Gerüst an der 116 / Volxkueche u. Flugblatt "Hafenstrasse macht mobil - Gerüstfest gegen Räumung"
- Poster "Gruß und Kuss an Rote Zora" (Wandbild, schlechte Kopie)
- Nachbarn für die Hafenstrasse (Brief)
- "HEW klaut Strom" Senat gegen den Rest der Welt oder: das Imperium schlägt zurück und "Schleichende Räumung" 1985
- "Die RAF zieht in die Hafenstrasse - die TAZ zieht aus" (Stellungnahme Hafenstrasse 29.10.1985, 4 Seiten)
- "wir fordern - Hände weg von der Hafenstrasse" (Erwerbslosen Koordination)

H1.3. (Box1) Texte zu Wohnungsräumungen und Reaktionen Okt./Nov.1986

- Gegen innere Sicherheit und Ordnung - Hafenstrasse ohne Ende zum Überfall der Bullen am 20.10. u. RAF-Wandbild Übermalung
- Erklärung Mollis gegen HASPA in Bergstedt wegen Teilräumung Hafenstrasse 1./2.11.1986
- "Chaoten stürmen SPD-Büro" Erklärung zu militanten Aktionen 15./16.11.1986
- no pasaran! Verteidigt die Hafenstrasse keine Räumung (zur Polizeiaktion gegen Wandbild)
- Flugli "Freiheit und Anarchie"
- zwei Flugis "Terror in der Hafenstrasse" Demo-Aufruf Berlin 1.11.1986 Kottbusser Tor wegen Teilräumung
- Hafenstrasse informiert - von der revolte zur revolution 14.11.1986
- Erklärung zur Verlesung im NDR vom 28.10.1986 zu den Räumungen

- Pressesammlung: Hamburger Abendblatt, taz, mopo, frankfurter rundschau, Bild, ... auch international
- Erklärung Chemnitzstraße zu "High noon bei der Saga" zu Verträgen
- Aufruf autonome Frauengruppen zur Demo am Tag nach den Räumungen am 29.10.1986
- Flug "Hallo - die terroristische Vereinigung Häusergruppen ev stellt sich vor"
- Hafensstraße muss bleiben - Veranstaltungsreihe zum Thema Jugend und Wohnen in fünf Hamburger Schulen (Kaifu Gymnasium 5.11.1986)

H1.4. (Box1) Texte zur Demo Dez.1986 und danach bis Anfang 1987

- Aufruf der GAL zur Demo 20.12.86 (4 Seiten)
- Aufruf der GAL (Grün Alternative Liste) zur Hafendemo am 20.12.86 auf türkisch
- Aufruf zur Kundgebung zum Prozess von Andreas (wg. Hafendemo 1986)
- zwei Prozessklärungen von Andreas
- Hafensstraße muß bleiben! (Bericht des Initiativkreises zum Erhalt der Hafensstraße zur Demo am 20.12.1986, 4 Seiten)
- CDU Wahlwerbung mit Hafensstraße
- 1341 Tage Ärger wie lange noch? - Solidaritätserklärung der alternative e.V. / Lübeck zur Hafensstraße
- Hafensstraße muß bleiben - Initiativkreis für den Erhalt der Hafensstraße, Demoaufruf 20.12.86 (4 Seiten)
- die Zentren der Revolte sichern und ausbauen - Hafenstr. Bleibt! - Demo Aufruf zum 20.12.86 (+Entwurf)
- Aufruf zum bundesweiten revolutionären Block auf der Hafendemo 20.12.86
- Hafensstraße, Widerstand und RAF: gemeinsame Zielbestimmung, gemeinsamer Kampf! Text und eigene Stellungnahme hierzu
- Presse Feb.1987 "Saga kontrolliert Wohnungen unter Polizeischutz"
- Aufruf zum Aktionstag X und Veranstaltung hierzu in der Kampnagel-Fabrik Feb.1987
- Beitrag vom antiimperialistischen Plenum Hamburg zum Widerstandstag X vom März 1987
- Presse (Bild) 19.02.87 "Chaoten-Maler starb nach wilder Party"
- Erklärung "the same procedure as every year" zu Brandsätzen in Kaufhäusern Dez.1986 (Revolutionäre für ein feuriges Fest)
- Presse zur Demo am 20.12.86 (25 Seiten)
- aus Sorge um Hamburg: Schluss mit dem Hafensstraßen-Terror - eine Dokumentation der Hamburger CDU (1987, 40 Seiten)
- Erklärung der Friedenskirche Altona "Kirchengemeinden stehen zur Hafensstraße" Januar 1987
- Aufruf Vorbereitung Widerstandstag Fabrik 1.März 87
- Warum dem Bismark das Ding angehängt wurde 03.87

- Friede den Hütten Krieg den Palästen - Besuche von Behörden und Ämtern, Text zu Aktionen
- Friede den Hütten Krieg den Palästen - Initiativkreis zum Erhalt der Hafensstraße, kurze Dokumentation zum Tag X
- "Wenn ihr räumt, holen wir die Russen..." - einige Autonome aus Hamburg, März 87 (4 Seiten)
- Presseerklärung Initiativkreis zum Erhalt der Hafensstraße 12.04.87 zu Räumungsgefahr
- Hafenkulturfest - Einladung 16.5.87

H1.5. (Box1) Texte Wiederbesetzungen und Barrikadentage Nov.1987

- Aufruf Stadtteilversammlung GWA St.Pauli Juli 1987
- Hamburger Handwerker Initiative für den Frieden - Solidarität mit der Hafensstraße Sep.87
- Schülerkammer Hamburg, Landesschülervertretung - Hafensstraße bleibt
- Mieter helfen Mietern Presseerklärung 8.7.87
- Hafensstraße es geht weiter - Wiederbesetzung Juli 1987
- Engel für die Hafensstraße - Demo-Aufruf zum 01.08.
- Motorraddemo quer durch fuckin' Hamburg - 29.7. Fischmarkt
- GAL Rundbrief Aug.1987 - Beschlussvorlage GAL-intern, Reemtsma Stellungnahme u. versch. Pressemitteilungen
- Hafen bleibt Schanze auch - Demo 1.8. (Aufruf 4 Seiten)
- Bekennerschreiben Göttingen Angriff gegen Banken Jul.87
- Hafensstraße Flugblatt zur Wiederbesetzung ab 19.7.1987 u. Entwurf zum Flugblatt
- Flimnächte open-air auf der Balduintreppe zur Wiederbesetzung 19.-23.7.
- Flugblatt 01.08.1987 Hafen bleibt Schanze kommt
- SPD Altona besetzt
- Born to be wild - Hafenstr. Bleibt - ein buntes Bild voller Horror
- Demo-Aufruf 31.Oktober Hafensstraße bleibt - weg mit dem Senatsdiktat für selbstbestimmtes Wohnen und Leben!
- Hafen bleibt Basteltip Unterarmschützer
- Redebeitrag Lob der Dialektik
- Nachbarn für die Hafensstrasse - zwei Flugis 11.87
- Zug für die Hafensstraße 14.11.87 Bahnhof Sternschanze
- Presseerklärung Initiativkreis zum Erhalt der Hafensstraße und der Hafensstraßenbewohner/innen zur Vermittlung durch Bischof u. patriotische Gesellschaft 15.11.87
- Presseerklärung Hafensstraße 16.11.87
- Entwicklungen in der St.Pauli Hafensstraße - Text gegen die Hafensstraße mit Chronologie (14 Seiten 16.11.1987)
- Offener Brief Eltern von Bewohner/innen
- Hafensstraße bleibt Solierklärung aus Mailand (de/it) Nov.87
- Erklärung des Initiativkreises 19.11.87
- Erklärung des Initiativkreises u. BewohnerInnen zu Zusage Dohnanyis 19.11.87 u. Entwurf der Erklärung
- Demo-Aufruf Düsseldorf Hafensstrasse bleibt 11.11.

- Erwerbslosen u. Jobberinitiative - Verträge jetzt 13.11.87
- von den Hafestraßen-Barrikaden umzingelt - 11.87
- Presse zur Hafestraße Barrikadentage November 1987 (ca. 50 Seiten schlecht kopiert)
- Ist es denn ein Wunder ... ein Beitrag gegen die drohende Heiligsprechung von Dohnanyi
- Hafestraße - Helft siegen 11.1987
- Verhindern sie die Gewalt-Eskalation an der Hafestraße - Freunde der Hafestraße 15.Nov.1987
- Hafenstrasse bleibt! Demo 20.11.87 Mauritiusplatz (Wiesbaden)

H1.6. (Box2) Texte 1988 bis April 1990

- Info - Zappa macht Aussagen bei Bullen, wird ausgeschlossen
- St.Pauli Hafestraße - kommt zu den Häusern am 1.Mai (Straßenfest Solidarität mit dem palästinensischen Volk)
- heute haben wir die HEW weggeschickt 30.5.88
- Räumt die Häfn nicht die Häuser - Ägidi (Wien)
- zum Wandbild "Boykottiert Israel" 4-seitiger Flyer der Hafestraße zur Begründung des Wandbildes (10.8.88), ein Kommentar vom 31.8. zu den Drohungen des Senats, sollte eine Übermalung behindert werden und ein Veranstaltungs-Aufruf des Initiativkreises am 6.10. zum Wandbild, Antisemitismus und Solidarität im Gespräch mit Israelis und Palästinensern auf Kampnagel
- Es gibt noch viele Wände in dieser Stadt... 4 Seiten Fotos mehrerer Wandbilder in der Hafestraße
- Hafenstr. Bleibt! Roma + Cinti auch!
- Der Initiativkreis zum Erhalt der Hafenstrasse informiert: Flugblatt Oktober 1988
- Presse Bild März 1989 Wie Hamburger heute über die Hafenstrasse denken
- Presse April 1989 4 Seiten "Betonplatten"
- Hafestraße ein Videoprojekt von Kindern der Klassen 5a+5b Video Klecks Theater 3.3. mit MPZ
- Bauwagenbewohner/innen Stellungnahme zur Räumungsaufforderung am 24.5.89
- Verfügung des Bezirksamts Hamburg-Mitte vom 24.5. zur Räumung (3 Seiten)
- Presseerklärung vom 25.5. der Hafestraße
- Hafenstrasse verteidigen - jetzt erst recht! Initiativkreis zum Polizeieinsatz am 26.5. gegen die Bauwägen und Häuser
- Bauwagen Hintergründe - seit 1983 stehen in der Hafestraße Bauwägen, Wohnwagengesetz etc., Straßenfest 28.5.
- Hafen bleibt! Gegendarstellung zur Presse von Menschen aus dem Viertel u. Einladung offenes Plenum in der Friedenskirche am 4.6.
- Initiativkreis zu Freitag d. 25.05.89 - Hafestraße (4 Seiten)

- Presse zu Bauwagen-Auseinandersetzungen im Mai 1989 (34 Seiten)
- MPZ Info zu vorhandenem Videomaterial
- Hafestraße an der Uni - Veranstaltung Phil-Turm 13.6.89
- Den Widerstand in den Vierteln organisieren jetzt - Demo 23.6. Kemal Altun Platz Altona
- Vorwärts oder schon vergessen? Solidarität mit der Hafestraße 1989 (GAL-St.Pauli, 4 Seiten)
- Aufruf zur Demo am 15.7. Hafestraße bleibt!
- Längerer Aufruf zur Demo am 15.7. (4 Seiten) u.a. Unternehmen Hamburg und Strukturveränderungen
- Party mit ungebetenen Gästen - am 24.7. sollen die Häuser von der Hafensrand GmbH inspiziert werden
- Hafen bleibt - die Bullen haben auf uns geschossen (30.7.89)
- gehen Senat, "Eigentümer" und HEW am 30. August aufs Ganze? Mit "Sicherheit und Ordnung" gegen uns? (4 Seiten, 24.8.89)
- Pressemitteilung Initiativkreis 3.9.89 zu Wandbildplanung gegen Werbetafeln und Rohrbombenexplosion am 2.9. am Haus
- Text zum geplanten Wandbild und der Bombenexplosion von 8.9.1989 (4 Seiten)
- Flug der Antifa Norderstedt zum Vorfall am 2.9.
- Nachbarn für die Hafensstrasse - Wir feiern ein Fest 23.9.89
- Feste kämpfen - Feste feiern Einladung zum Fest am 23.9.
- Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter für den Erhalt der Hafestraße (4 Seiten, Juli 1989)
- Wir lassen uns nicht abrichten. Prozeßgruppe Brigitte, zur Gerüsträumung 1989
- Offener Brief zur Polizeigewalt in der Sylvesternacht 1989/90 am Schulterblatt/Flora und Hafensstrasse (4 Seiten)
- Kein Frieden mit den Räumungsterroristen - Stellungnahme zu Sylvester vom Hamburger Häusergruppen Plenum
- Einladung zum internationalen Treffen der Häuserfront Juni 1990 in Hamburg (vom 17.4.90)
- Hafensstrasse informiert: Zivilverfahren der Hafensrand GmbH zur Kündigung, Aufruf zur Prozessbegleitung (4.4.90)
- PDS Linke Liste für den Erhalt der Hafensstrasse (Brief Gregor Gysi 1990) u.a. auch zum Nahostkonflikt Israhel/Palästina
- Hafen bleibt Hermine sowieso - zu Kündigungen und Räumungstiteln

H1.7. (Box2) Texte zur BAW-Razzia am 15.Mai 1990

- ... irgendwer, irgendwie, irgendwas... in der Hafensstrasse... - Erklärung zur Hausdurchsuchung durch die BAW am 15.05.1990 durch 3000 Bullen u. BGS sowie 150 BKA u. LKA Beamte wegen zwei angeblichen RAF Mitgliedern (4 Seiten)
- Initiativkreis Stellungnahme zum 15.Mai (2 Seiten)
- Klasse 6b der Schule Friedrichstraße Brief zum 15.Mai an die Polizei
- Erklärung zum 15.Mai aus Amsterdam(nl)

- Aus dem Verbot der Demo "gegen Kriminalisierung - Solidarisierung" vom 19.Mai 1990 nach der Razzia im Hafen und der LAMA-Räumung (5 Seiten)
- Presse vom 16. bis 21.Mai (45 Seiten)
- Pressemitteilung des Generalbundesanwaltes vom 15.Mai 1990 zu den Durchsuchungen (11 Seiten)
- Presse vom 29.05. mit Generalbundesanwalt Rebmann zu Durchsuchungen und RAF sowie 1. und 7.06. "Schaltzentrale" und "Stasi Verbindungen"

H1.8. (Box2) Texte vom Juni bis Dezember 1990

- Hafenstraße bleibt! Zum Prozeß am 02.Juli 1990 (JuristInnenkreis Hafenstraße)
- Fax "Terrorpläne gegen Kanzler Kohl entdeckt (Stern)
- Generalbundesanwalt "stern" Vorabmeldung vom 11.Sep.1990
- Presseerklärung der Bewohner und Bewohnerinnen der Hafenstrasse vom 14.09. zu RAF-Vorwürfen in Medien
- Erklärung der RAF zu BAW, Staatsschutz und Hafenstraße vom 24.9.90
- Presse zu RAF Erklärung (06.10.90)
- Sprengel Text zu "RAF-Anfrage" suspekten Brief Oktober 1990
- zermürben, kriminalisieren, räumen ODER? Initiativkreis für den Erhalt der Hafenstrasse (1.10.90, 4 Seiten)
- Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, liebe Freunde/innen - Aufruf Demo zur Hafenstraße, Großdeutschland und Umstrukturierung, Sternschanze 14.10. (4.10.90)
- Brief des Elternrats der Schule Friedrichstraße vom 8.10.90 an den Hamburger Bürgermeister zu BILD Artikel und kleine Anfrage der CDU mit diesen beiden Dokumenten im Anhang, sowie die Antwort des Senats (11 Seiten)
- Selbst das kleinste Licht durchbricht die Dunkelheit - Flugblatt der Hafenstraße vom 16.10.1990 (6 Seiten)
- Haus der Lüge - zur Aktion bei "Stern" für die Hafenstraße - Initiativkreis für den Erhalt der Hafenstraße (2 Seiten, 18.10.90)
- Stellungnahme SchülerInnen der Erich-Kästner-Gesamtschule zu Pressehetze zu Schulprojekten mit der Hafenstraße Okt.1990
- Presse: Konkret Artikel u. Interview zur Hafenstraße 11/90, (8 Seiten)
- Presseerklärung des Initiativkreises für den Erhalt der Hafenstraße vom 25.11.90 zu drohendem Polizeieinsatz am 26.11.
- Informationen zur Hafenstrasse: Mitbürgerinnen und Mitbürger!!! Radio St.Pauli Sendung Ankündigung Fr.30.11.
- Das Ende der Bescheidenheit - Forderungen des Initiativkreises für den Erhalt der Hafenstraße mit Unterschriften (taz, 14.12.90)

H1.9. (Box2) Texte vom Januar bis März 1991

- Poster A3 "Hellwach, kritisch und fidel" Gastro-Betriebe zur Bürgerschaftswahl Juni 1991 in Hamburg
- Wer kämpft kann siegen. Wer nicht kämpft hat schon verloren! Zwei Flugblätter zum Prozeß wegen der Bauwagenräumung 1989, Prozeßgruppe schwarzer Freitag Januar/Februar 1991
- Poster A3 Pippi Langstrumpf - Hafen bleibt!
- Presseerklärung Hafenstraße den 4.1.91 zu drohendem Räumungsurteil am 7.1., Demoaufruf und Erklärung vom 7.1.
- Hafenstraße bleibt - Aufruf zu Demo in Itzehoe am 11.1. wegen des Räumungsurteils vom 7.1.
- Keine Räumung - Hafenstraße bleibt Aufruf des Initiativkreises für den Erhalt der Hafenstraße mit Forderungen
- Erklärung aus Göttingen zur Besetzung des SPD-Büros am 14.1.
- Prowo Ausgabe 11.1.91 zu Hafenstraße - die Lage ist so ernst wie in den Barrikadentagen
- Presse 13.1.: Welt am Sonntag zur fristlosen Kündigung vom 7.1., kurzer Bericht zur Demo Itzehoe
- Hafenstrasse verteidigen, den Krieg stoppen - jetzt! 4-seitiges Flugblatt gegen den Golfkrieg, Solidarität mit der Intifada und für den Erhalt der Hafenstraße, Demoaufruf zum 9.2.
- Voscheraus Rechtsstaat: Recht brechen bis es passt - Hafen bleibt, Januar 1991
- Astron ins All - Protest Feldstraße geplanter Abriss wegen "Hafenstraßensympatisanten" 16.1.91
- Wohnung gesucht? Meldet euch bei Voscherau! - zu angeblichen Ersatzwohnungen bei Hafenstraßen-Räumung
- Trommeln für die Hafenstraße, alle auf die Dächer 18.1.
- Hafen - Studis - Plenum Volxcafe Philturn jeden Dienstag, VA Fabrik 21.1. und bundesweite Demo 9.2.
- keine Räumung Hafenstrasse bleibt! Aufruf Initiativkreis mit Aufruf Unterschriftenliste zu unterschreiben
- Aufruf zum längsten Transpi der Welt von der Hafenstraße zur Roten Flora am 19.1.
- Brief von Verwandten von Menschen aus der Hafenstraße an Bürgermeister Voscherau vom 27.1.91
- Diskussionstage zum Golfkrieg und zur Hafenstraße, Haus für Alle Januar/Februar 1991 mit Diskussionsgrundlage (2 Seiten)
- Frauenbildungszentrum Denkräume zu Hafenstraße und FrauenLesben 28.1.1991 Veranstaltung im Cafe Knallhart HWP
- Resolution die Häuser denen die darin wohnen - Bundesarbeitsgruppentreffen der Erwerbsloseninitiativen (unter internat. Beteiligung) verabschiedet am 30.1. von 130 Personen
- Kontinuität der Staatschutzangriffe auf den Widerstand - Veranstaltungsreihe Kiel, Neumünster, Lübeck Anfang Februar 1991 (4 Seiten)

- Poster Stöckelschuhe und Nahkampfschirme gemeinsam gegen Abrißbirne - Tuntenspaziergang für die Hafensstraße 3.2.
- Hafensstraße weg - St.Pauli kaputt? VA für NachbarInnen am 6.2. mit Video im Frauenladen Aizan (Austausch Information Zusammenarbeit von AusländerInnen und NichtausländerInnen)
- Millerntor Roar Aufruf zur Hafensstraßen-Demo am 9.2.
- auch Maria hätte den Hafen verteidigt - Aufruf zum 9.2.
- mehrere Aufrufe zur Demo am 9.2.1991 Keine Räumung - Hafensstrasse bleibt! Die Häuser denen die drin wohnen! Hafensstraße verteidigen - den Krieg stoppen jetzt
- Presseerklärung: Kohle für die Hafensstraße am 8.2. - GewerkschafterInnen für den Erhalt d. Hafensstraße (2 Flugis)
- Keine Räumung - Hafensstrasse bleibt - Demoaufruf zum 9.2. Initiativkreis 4 Seiten, davon 2 Seiten Unterschriften
- ein Blick ins Wohnzimmer der Autonomen - Aufruf von 11 versch. Hamburger Wohnprojekten zur Demo am 9.2.
- Für das Leben - por la vida in der Hafensstraße und überall auf der Welt - Studis gegen Bonzen Aufruf zum 9.2.
- hellwach, munter und taufersch - Soli-Aufruf zur bundesweiten Hafensstraßen Demo 9.2. aus dem Gastro-Gewerbe
- Diskussionspapier zur Hafendemo vom 9.2.91 (Nachbereitung, 4 Seiten, Einladung zum weiter diskutieren im Nachbarschaftsheim am 26.3.)
- Polizeipressestelle 09.02.91: Gewalt und Sachbeschädigung (4 Seiten)
- Presse: taz 22.2.1991 "Senat wird Hafensstraße nicht los"
- Generalbundesanwalt Informationsbrief 25.2. Abhörang Telefonanschlüsse aller Wohnungen in der Hafensstraße
- Rechtsanwalt Rudolf von Bracken Brief Vorschlag der Vereinsgründung an den Initiativkreis 27.2.91
- Hafensstraße - eine "gewaltige" Chronologie Mai'90-März'91 vom Initiativkreis (mehreseitiges Faltblatt)
- Kino und Schwule Kneipe im Ahoi, Disco im Störtebeker 1991
- Presse: 17.03.1991 "neue RAF-Mitglieder in der Hafensstraße"
- Presseerklärung des Initiativkreises 26.3.1991

H1.10. (Box2) Texte vom April bis Dezember 1991

- Presse: Am Runden Tisch aus der Sackgasse? Apr.1991
- Miteinander leben - "Ghetto Hafensstraße" Veranstaltung der GEW im Curio-Haus Mai 1991
- auf, St.Pauli! Kulturfest-Planung für Juni 1991
- auf, St.Pauli - Viva St.Pauli una fiesta grande Millerntor Stadion vom Viertel fürs Viertel
- Viva St.Pauli Initiative Aufruf zur Beteiligung - Hafensstraße und Fanladen FC St.Pauli
- Veranstaltungskonzept zum Kulturfest
- Programm Viva St.Pauli
- ein Leben ohne Dirksen, Verein und Pachtvertrag... Vorschlag zur Diskussion aus der Hafensstraße
- Alternative Liste: Eines morgens am Hafensrand...

- das Programm der Hafensstraße im Mai - schwule Kneipe, Ahoi, Stoerte
- Brief vom Bundeskriminalamt: Diebstähle aus Kraftfahrzeugen im Bereich Hafensstraße- Stadtpläne von Interesse
- das Programm der Hafensstraße im Juni
- hellwach, kritisch und fidel - Fragen und Gedanken von den Crews und Gästen gastronomischer Betriebe, kultureller und anderer Einrichtungen zur Bürgerschaftswahl 1991 in Hamburg (A3 Poster)
- Solidaridad con la hafensstraße y los squatteres de alemania - Solidarität der nationalen städtischen Volksbewegung Mexico mit der Hafensstraße(dt/sp)
- die Sternbesetzung und die Folgen - schluß mit der Hetz- und Kriminalisierungskampagne - Aufruf zur Kundgebung vor Gruhner und Jahr (G+J) am 5.Juni 1991
- G+J interne Mitteilung zur Kundgebung mit Ankündigung, die Strafanträge gegen Kantinenbesetzer nicht zurückzunehmen
- das Abendblatt hetzt Holger muß raus, Hafensstraße bleibt - Aufruf zur Kundgebung Aufruf 6.Juni (4 Seiten mit Stadtplan)
- Hafensstraße, Ahoi, Kino Programm Juli
- Einladung zu Treffen Zukunft der Hafensstraße und möglichem Förderverein im August 1991 (7 Seiten)
- Überlegungen des Initiativkreises zu einen Trägerkreis
- Einladung - Stern lügt, Hafen bleibt - Prozeßerklärung und Aufruf zur Prozeßbegleitung wegen G+J Kantinenbesetzung (4 Seiten)
- Ahoi Programm September
- Prozeß gegen Olaf wg. Razzia 15.5.90 und Hafen Demo 9.2.91
 - Prozeß wg. Hafensstraße/Golfkrieg Demo 9.2.91, Aufruf Prozeßfrühstück in der Roten Flora - Prozeßgruppe Neumünster (2 Seiten)
 - Erklärung zum Verfahren gegen Olaf u.a. zu Staatsschutz-Strategien
 - Angeklagt ist Olaf - gemeint sind wir alle! (2 Seiten)
 - mene, mene, tekell upharsin - Infos zum "Landfriedensbruch" Prozeß gegen Olaf Nummer 2 - Bericht vom ersten Prozeßtag (4 Seiten)
 - allgemeines Informationsblatt zum Prozeß gegen Olaf Nr.3
 - Mobilisierung zur Urteilsverkündung am 30.9.
 - Sofortige Freilassung von Olaf! Knastkundgebung nach der Verurteilung, Treffpunkt Rote Flora
 - Prozeßgruppen Aufruf zu Treffen am 05.01.92
- Hafensstraße präsentiert: Programm im Oktober 1991
- Hafensrand-Verein Presseerklärung zum Räumungsprozeß im Oktober 1991
- Selbstdarstellung Hafensrand-Verein und Aufnahmeantrag (2 Seiten)
- Presse: Spiegel Oktober 1991 Filmdreh "Terroristen-Thriller"
- Viva St.Pauli - Paadie im Turm Nov.1991

- Presse: Nov.1991 Pachtvertrag aufgehoben, das definitive Ende eines Experiments, VS-Chef zu linksextremer Szene
- alternative liste hamburg: Hafenstrabe wer die Räumung verhindern will, muß jetzt damit anfangen!
- Schwule Kneipe Erklärung zum Ende im Ahoi Dez.1991
- Gerhofstraße - Erlärung zu drohenden Prozeßen wg. Demo nach dem 15.5.1990 vom Nov.1991 (4 Seiten)

H1.11. (Box2) Texte 1992 u. 1993

- Uni Journal - Deutschlands Magazin für Studenten Nr.1/92 Reportage "Die Paranoia der letzten Linken" (3 Seiten)
- Hafenstrabe informiert zum Überfall am 17.01.92 auf unser Vereinslokal "Onkel Otto" und eins unserer Häuser
- Presse: Feb.92 Hafenstrabe u. Autoknacker, CDU Anfrage
- Brief einer Bewohnerin der Hafenstrabe von Februar 1992 zu Räumungsprozessen nach der Pachtvertragskündigung (3 Seiten)
- Presse: BILD März 1992 "Chaoten raus - dann sieht's so aus"
- Bravo Werbung "für alle Jugendlichen, für die "New Kids on the Block" wichtiger sind als "Hafenstrabe & Co."
- Gerüststress in der Hafenstrabe - Wandbildplanung zur "Entdeckung" Amerikas
- Juni 1992 Wohnungsräumungen in der Hafenstrasse! Frühstück in der Tante Hermine 24.06. (4 Seiten)
- Warum es heute keine Räumung gab - offenes Plenum Volksküche 28.6.
- Buntes Hafenstraben-Wochenende 11./12.Juli '92
- an die Schwankenden - einige aus dem Hafen
- Presse: Hamburger Jugendmagazin "mit dem Buschmesser durch den Großstadtdschungel" Sommer 1992, Planung Wandbild zu Lateinamerika Juni 1992
- H.Bosch says: don't touch our flats - 25.11. Wohnungsräumung geplant, der ganze Hafen bleibt
- Presseerklärung RA Waßmann Prozeß gegen hamburger Filmemacherin und Journalistin 02.12.1992
- Presse: taz 27.03.93 "Es muß nicht alles gerade sein"
- Entwurf Baugruppe Hafen offener Brief an Senat, Unterschriftensammlung März 1993 (4 Seiten)
- ohne uns läuft gar nichts! (Text auf Grundlage des Entwurfes)
- Wir besuchen heute die Stadtentwicklungs-Behörde - März 1993
- zeck Nr.13, April 1993: Eiapopeia am Hafenrand oder die Hafenstrabe auf dem Marsch durch die Institutionen und LeserInnenmeinungen zum Text aus der zeck Nr.14
- Einladung zur Gründung einer gemeinnützigen Genossenschaft 26.Apr.1993, Beitrittserklärung u. Satzung (24 Seiten A5)
- St.Pauli-Süd beschlossene Sache!?? Informationsveranstaltung Schmidt's Tivoli Apr.1993 (4 Seiten)
- zum Neubau: einige Aspekte aus Stadtteilsicht (Hafenrand-Verein, 12 Seiten)

- Pressemitteilung Mieter helfen Mietern: Stellungnahme zum Rechtsentscheid OLG zur Hafensstraße Apr.1993
- kein Leben in der Kiste - fiesta im Hafen 7.-9.Mai (alternativer Hafengeburtstag 1993, 6 Seiten)
- Einladung zur Vorbereitung einer ersten Stadtteilversammlung am 15.5.93 in den Räumen der GWA (Gemeinwesenarbeit St.Pauli-Süd e.V.)
- FU Berlin Grüße vom AstA an den Hafen, Presseauszug 3 Seiten
- Haus der Jugend Kiwittdamm Soli-Konzert für die Hafensstraße
- erste Mitgliederversammlung der Genossenschaft in Schmidt's Tivoli am 28.Juni
- Sommerforum St.Pauli-Süd Ideen-Werk-Stadt 5 Tage im Juli, Schule Friedrichstraße und Hafensstraße
- das der Traum Wirklichkeit wird (Faltblatt zu Werbezwecken für die Genossenschaften)
- Einladung Volkshaus der Türkei Vorbereitungstreffen zu einer Demo im November 1993
- Antifa Jugend Front zu falschen Aufrufen zur Hafensstraße 20.11.93
- Diktatoren stürzen - Demo Aufruf 04.12.93 Besenbinderhof
- täglich mach ich Putz! Hafensstraße und rote Flora bleiben! Demoaufruf zum 04.12.93
- Wir lassen die Hafensrand GmbH unsere Häuser nicht mehr betreten - St.Pauli Hafensstraße 17.12.1993
- Prozessklärung vom 09.11.1993 zum Gerhofstraßen-Prozess (3 Seiten) und Prozeßtermine Aufruf zur Begleitung Nov./Dez.93

H1.12. (Box2) Texte ab 1994

- Erste Anmerkungen der Baugruppe Hafensstrasse ... wer soll da noch Federn lassen? 25.2.1994
- Voscheraus Exempel - Vorsichtige Anmerkungen zu einem "Angebot" des Ersten Bürgermeisters, Frank.F. 28.2.1994
- Offener Brief an Voscherau - Plenum der St.Pauli Hafensstraße 25.3.94 (3 Seiten)
- Unsere Antwort betr. Abendblatt-Artikel von Voscherau vom 25.02.1994 (gleicher Wortlaut wie Offener Brief)
- Postkarte an Bürgerschaft Solidarität mit der Hafensstraße
- Unfassbar: Hafensstraße bleibt für immer - März 1994
- Brief Genossenschaft St.Pauli April 1994 u. Einladung zur 2.Stadtteilkonferenz am 11.April im Kölibri
- der Hafen lebt - Piraterie, wir feiern unseren eigenen Geburtstag (zum Hafengeburtstag 1994), Programm (Comic Haie)
- Einladung Stadtteilkonferenz Mai 1994 im Kölibri
- Einladung Mitglieder-Versammlung der Genossenschaft Apr.1994
- Workshop zu "wie weiter mit der Genossenschaft?" Juni 1994
- Presse: Malerkolonie MEK, Zoff an der Hafensstraße, Juli 1994 (PKK-Parole)
- öffentliche Nachfrage an das Wohnprojekt Hafensstraße vom 18.7.94 wegen RA Waßmann und Unterstützung eines

Gewalttäters vor Gericht, u.a. vom FrauenLesben Tag im Schwarzmarkt

- Antwort der Bewohner und Bewohnerinnen der 116 zur Nachfrage, Hausverbot für Waßmann
- Zeitung HH19-12/94 - Bilderreportage "Wie aus einem Stern ganz viele wurden" ERNK Soli (Kurdistan) im Hafen
- schriftliche kleine Anfrage der CDU zum mpz (Medienpädagogikzentrum) und der Hafensstraße, 25.Apr.1995
- Wandbilder in der Hafensstraße - Poster, Werbung zu Buch mit Fotos von Marily Stroux
- Presse: taz, "ein staatlich anerkannter Unruheherd" Nov.1997
- Es reicht - Flugblatt zu Werner Hoppe von Einwohnern und Einwohnerinnen der Hafensstraße von 1996 zum Thema Spitzeltätigkeit und Prozess gegen Monika Haas (er war damals Bewohner der Hafensstraße und Zeuge im Verfahren)
- Presse: mopo 07.11.2012 und 08.11.2012 "Szenen wie im Bürgerkrieg" und "Wir wollten keine toten Polizisten" Rückblick auf die Barrikadentage (je eine Doppelseite)

H1.13. Material nur digital

- 47 Artikel aus dem Hamburger Abendblatt von 1986 bis 1994 zum Thema Hafensstraße
- konkret Artikel 08.1987 Spezial zur Hafensstraße
- Chronik der Hafensstraße (Stand 1996), nadir.org

H2: Rote Flora

Die Rote Flora ist als Stadtteilzentrum Ende der 80er aus Protesten gegen das Musical-Großprojekt "Phantom der Oper" im hamburger Schanzenviertel entstanden, wurde 1989 besetzt und hat seitdem viele Innensensoren und Kritiker*innen überdauert. Sie ist Veranstaltungsort und Treffpunkt für linksradikale und autonome politische Gruppen. Es wurden und werden Stellungnahmen aus der Roten Flora veröffentlicht, unter anderem zu Entwicklungen im Schanzenviertel und das Archiv der sozialen Bewegung befindet sich in dem ehemaligen Theater. 1995 abgebrannt und mehrfach räumungsbedroht feierte die Rote Flora Ende 2019 ihren 30 jährigen Geburtstag.

H2.1. (Box 2) Broschüren

- Rote Flora! Dokumentation Teil 1 (1988, 144 Seiten) - <http://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=7209>
- Nutzungskonzept von BewohnerInnengruppen und Initiativen des Schanzenviertels für das Restfloragebäude als selbstbestimmtes und selbstorganisiertes Stadtteilkulturzentrum für alle und für das Floragelände als Freifläche zur Schaffung eines Volksparks (1989, 50 Seiten) - <http://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=24555>

- Flora Besetzt ab 1.11.1989 (4 Seiten)
- Flora Besetzt Info Nr.0 (15.11.1989, 12 Seiten) <http://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=24547>
- Flora Info 2 (1990, 36 Seiten) <http://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=24546>
- Rote Flora Festspiele vom 5.9. bis 30.9.90 (Faltblatt, 16 Seiten)
- Rote Flora nimmt (Klar-) Stellung (Dez.1990, 8 Seiten)
- Flora Kwartiersnachrichten Nr.1 August 1991 STARK: StadtteilRevolutionierungskomitee (4 Seiten)
- rote flora festspiele im mai – das war mal nicht unsa glaubt ihr das? (Faltblatt 1991)
- rote flora – inhaltliches Konzept vorabdruck september 92 (1992, 38 Seiten) - <http://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=24550>
- Flora – vom Tod eines Mythos (ein Aufschrei) (1992, 9 Seiten) und Stellungnahmen zu dem Papier (1992, 8 Seiten) - <http://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=24548>
- Chronologie der Verhandlungen – warum wir keinen 2.Träger wollen, politische Einschätzung, unser Konzept für die Arbeit mit Kindern (Dez.1992, 8 Seiten)
- Dokumentation zum Brand in der Flora am 28.11.95 (zeck Sonderausgabe, 34 Seiten) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=24549>
- no justice no peace? Pressespiegel zur Situation in Hamburg 1.Mai 2000 (54 Seiten)
- Info – Aktionstage in der Schanze Schrebergärten bald am Ende? (2000, 36 Seiten) <http://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=20467>
- The good and the evil – Diskussionspapier der Roten Flora zu Antisemitismus Juli 2004 (8 Seiten)
- Textsammlung “Rote Flora – squat in Hamburg” (nur erste Seite engl. dann dt. Text-Ausdrucke von der homepage, 30 Seiten, Stand März 2004)
- **Rote Flora Sommerbaustelle Broschüre 2015 (28 Seiten)** <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=21566>
- Eternal Flame – 30 Jahre Rote Flora Sep.+Okt.2019 (62 Seiten A6) <http://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=26304>

H2.2. (Box 3) Texte vor der Besetzung bis Nov.1989

- “Armut stinkt, stört und ist nicht gewaltfrei” Artikel Gisela Buddée Juni 1987
- Wir fordern weiter Flora für Alle! /Aufruf zur Demo 27.4. “Wir bringen das Fantom zu Cats” u.a. (1988)
- Der Ermittlungsausschuss informiert: Flora die Dritte! (zu Demo “Wir bringen das Fantom zu Cats”, 27.4.88 gegen Flora-Abriß)
- die Grünen – grün-alternative Liste Altona – kleine Verkehrsfiel zur Flora (zum geplanten Neubau und Stellplätzen)
- Aufruf “Kommt alle zur öffentlichen Sitzung der Bezirksversammlung Altona u. dem Verkehrsausschuss Mitte am 25.05.1988”
- Beitrag zur Umstrukturierung in den Stadtteilen – Yuppies und Bullen raus aus unseren Vierteln, Flora und Pinnasberg in unsere Hand
- einige Infos zum Bau, Stand 06.07.88 (beteiligte Firmen u. Zivikarren)
- Flora, Flora, Flora und kein Ende – Seit dem 21.4. befindet sich das Schanzenviertel faktisch im Belagerungszustand (1988)
- Jetzt wird’s ernst! Heute morgen, 21.4. ist mit den Abrißarbeiten begonnen worden (1988)

- die Flora-Gruppe: wir distanzieren uns! Zu Straßenfest und gefährlichen Aktionen, 1988
- das geht euch alle an – Flora Abrißtermin = Tag X (1988)
- anhoeren und mitreden? Widerstand leisten – kommt zur Flora und Sanierungsgruppe (öffentliche Anhörung am 17.3.1988)
- Flora Tagesinfo (A5) Macht Senat und Kurz lang! Jetzt Abriß verhindern! Flora denen die hier wohnen
- Flora Abriß – deshalb heute, 22.4. Baustellen-Besichtigung (1988)
- der Ermittlungsausschuss informiert: Der Abriß der Flora?! Gerüchte zum 21.4. (1988) Aufurf Gedächtnisprotokolle zu schreiben und im Schwarzmarkt vorbeizubringen
- Pressemitteilung GAL Fraktion HH zum illegalen Teil-Abriß des ehemaligen Flora-Kinos (Schanzenviertel) 21.4.1988
- 1000 Töpfe geht – wehret den Anfängen (Flugblatt vor 1988)
- Rest-Flora für uns! Es lebe die Einheit und Vielfalt unseres Viertels! (mit möglichem Nutzungsplan auf der Rückseite) nach Bauplatzbesetzung
- 1000 Töpfe – Flora – Stella Production proudly presents das Musical “Das Phantom der Oper” Eintritt nur 60 DM (es gibt noch billige Wohnungen in Steilshoop) Feb.1988
- Hebt sich das Niveau im Viertel? Mögliche Auswirkungen der geplanten Großprojekte wie die zukünftige Nutzung des Flora-Theaters (Anfang 1988) Aufruf Treffen im Kinderzentrum Bartelsstraße
- Pressemitteilung zum “Flora-Theater” 4.3.88 von Schanzenviertel-Bewohnern zur Störung einer Cats-Vorstellung (Wir machen Kurz lang)
- Stadtteilkultur in die Flora – Einladung (4 Seiten, Flora Gruppe im Haus für Alle, Amandastraße)
- Einladung Treffen zur Flora im Haus für Alle, März 1988
- Sofortige Freilassung von Lars K. (Festnahme Straßenfest am 12.5.)
- Sanierung im Schanzenviertel – es kam wie es kommen musste (17.03.1988) Einladung zum regelmäßigen offenen Treffen im Kinderladen Bartelsstraße
- Poster (A3) Den Widerstand in den Vierteln organisieren – Rote Flora durchsetzen
- zu Mont-Blanc und Peter Jorzick (Flora und Mont-Blanc Gelände)
- Flora besetzt! Presseerklärung – heute am 25.6.88 haben BewohnerInnen aus dem Schanzenviertel und viele andere sympathisierende Menschen die Baustelle der alten Flora besetzt
- Presse: Bild zur Besetzung am 27.6.88
- Wenn hier erste der Kommerz FLORiert sind wir bald alle wegsaniert – zur Besetzung am 25./26.06.88
- Presse: Abendblatt “Flora-Theater: Angebot der FDP” 29.6.88
- Presse: Welt “Flora Proteste vergebens” 23.4.88 u. “Terror gegen die Flora” 28.4.88
- Gewerkschaft der Polizei “Flora – Theater” 01.08.1988 Apell “helfen sie mit Gewalt zu vermeiden”
- Flora wird gebaut – Treffen am Picolo 9.8.88 zur live Sendung des NDR
- Presseerklärung vom 17.7.1988 “Projekt Musical-Palast Chefsache des Senats” Forderung keine Baugenehmigung
- Wir üben den Ernstfall – Einladung zum Picknick am Baugitter 30.7.88

- Gewerkschaft der Polizei “entsteht ein Kulturpalast unter Polizeischutz?”
- Kundgebung, Pressekonferenz “sie versuchen uns zu spalten, aber sie spalten sich am Versuch” an der Flora, 30.08.1988
- Flora Straßenfest (Einladung layoutet mit Bild), besetzt seit 11 Uhr (25.06.1988)
- Deklaration des ersten Hönkelsowjets (überregionale Hönkelspiele Nov.1988)
- Demo gegen Umstrukturierung und Kommerz in unseren Vierteln – Rote Flora lebt! Demo 16.11.1989 vor Hertie, Ottensen
- Flora Prozess – das Phantom der Justiz geistert noch immer 20.11.1989
- Viel schlecht, keiner lacht – an die Bewohner des Schanzenviertels (Brand auf Straße nach Straßenfest am 28.4.88)
- Flora Sonntag 11 Uhr – der Bauplatz ist jetzt 24 Stunden besetzt (1988) “gib Kurz keine Schanze”
- Sitzung des Koordinierungsausschusses Wasserturm Sternschanze 24.1.1989
- Rote Flora durchsetzen – den Widerstand in den Vierteln “Winterfestmachung” 27.12.88
- gegen Giganto-Kommerzkultur und “Umstrukturierung” des Schanzenviertels – Flora für alle
- keine Blumen – große Diskussionen, bunter Flohmarkt ... Stadtteilplenum im Döse, grosses Kinderfest (Juli 1989)
- Wer kämpft muss auch feiern – Tanz die Rote Flora (06.08.88 im Haus für Alle)
- Hereinspaziert, hereinspaziert, die Flora sperrt die Türen auf und stellt ihr neues Outfit vor (4 Seiten, Nov.1989)
- Prozeßerklärung von Joachim Töubler zum Flora Blockadeprozess am 19.1.1989
- Presse: Bild 15.Sep.1989 “Behörde gab Chaoten die Flora zum Nulltarif”
- Flora geschlachtet – Schanzenviertel im Belagerungszustand (4 Seiten, April 1988)
- Flora und Sanierung – schmeißen wir das “Phantom” aus dem Viertel, her mit den Flora-Gebäuden (vermutlich vor 1988)
- grüne Wiese für Flora! Flora für alle, verhindert Kurz! (6 Seiten, die Flora Gruppe 1988) und Entwurf zum Flyer
- Presseerklärung zum Baubeginn – Flora Widerstand (Juni 1988)
- Flora Plenum jeden Donnerstag in der Roten Flora, bei schlechtem Wetter in der Lerchenstraße 110
- Winterfestgemachte Flora auf Betreiben von Senat und Bezirksamt Altona demoliert und vergittert! Aufruf zur Demo 12.11. (1988)
- Schwarze Hilfe für die Rote Flora – gemeinsam den Widerstand organisieren heisst auch die Folgen gemeinsam tragen! Treff für alle Leute, die Vorladungen, Strafbefehle, Ermittlungsverfahren haben im Schwarzmarkt am 17.Oktober 1988
- 1.Jahrestag des Flora Widerstandes – ein Rückblick im Zorn: Vorwärts und nicht vergessen u. Einladung zur Flora Fete im Haus 3, Altona, 25.02.1989
- Öffentliche Pressekonferenz – Konzeptvorstellung für die Rote Flora am Samstag in und um die Flora tagsüber 25.02.1989 (4 Seiten Einladung u. Rückblick u.a. zu Prozessen)
- Schluss mit dem Theater! Gemeinsame Erklärung von Angeklagten aus dem Flora-Widerstand (03.11.1988)

- Wir wollen kein Theater ohne Ende – Das Phantom ein Gruselmusical! Einladung zum Prozeßtermin “fliegende Polizeimütze” 07.09.1989 (4 Seiten)
- Flora wird gebaut – Baugenehmigung in Sachen Flora erteilt (02.08.88)
- Hamburg brennt... Bochum p... Solidarität mit dem Widerstand in Hamburg (Aug.1988)
- Wir brauchen ein Stadtteilkulturzentrum – Einladung zur Flora Konzeptgruppe ab Januar 1989 wöchentlich im Oelkerscafe
- Chronologischer Abriss – gegen Kommerzkultur und Umstrukturierung im Schanzenviertel (Mitte 1988)
- “Stadterneuerung” im Schanzenviertel – der Schein trägt (einige Mieter aus dem Schanzenviertel, 16.3.88)
- 1000 Töpfe Flora – wir machen Kurz lang, wenn es so kommt, wie er plant (Einladung zum Treffen im Kinderzentrum Bartelsstraße ca.1986)
- Tips&News: Kurz zog nicht ins Viertel ein; Riech du wirst der nächste sein – (gegen Kino Planung in der Bernstorffstraße) gez. die Floristen
- Nix Flora Soft an der Schanze (Juli 1988)
- Flora Aktuell! Zum Beschluß der Teilabrißgenehmigung Feb.1988
- Flugblatt “Gemeinsam gegen Kommerzkultur” zu Sonntagsspaziergängen zur Baustelle der “Neuen Flora” Januar 1989 (4 Seiten A4)
- Osterfest an und in der Flora – Programm, Forderungen, Termine 25.03.1989 (4 Seiten)
- Rote Flora – Übergabe Konzept Baubehörde (Stadtteilplenum Schanzenviertel 6.3.89)
- Wohnungen soll’n sie gerne bauen, doch nicht Flora’s Park beklaue! (Okt.1989)
- Flohmarkt um das Gelände der Roten Flora (10.Juni)
- Presseerklärung Flora – Teil II vom 25.02.1989 vom Stadtteilplenum Schanzenviertel
- Presseerklärung: Besetzung der Flora ab 1.11.89 (Flora Plenum)

H2.3. (Box 3) Texte ab der Besetzung bis zum Brand 1995

- Flugblatt VA STEG, Umstrukturierung Karoviertel, Schanzenviertel, St.Pauli in der Roten Flora am 25.02.1990
- Im Osten was Neues! Diskussionsabend mit Ostberliner BesetzerInnen im Häusercafe der Roten Flora 22.8.1990
- Offener Brief insbesondere an unsere Nachbarinnen und Nachbarn – zur Sylvesternacht 1989-90 – kommt in die Flora, redet über das was passiert ist (4 Seiten)
- Brief an Flora B-Setzer, 11.02.90 von Nina (aus dem Knast?)
- Einladung zu zwei kapitalen Festen (Phantomenale antikapitalistische Aktionstage vom 23. bis 30.Juni in Hamburg) Vorbereitungstreffen jeden Mittwoch in der Roten Flora
- Phantomenale Aktionstage in Hamburg vom ... bis 30.6.90 (4 Seiten, phantomenale Tage)
- Krieg den Palästen – Frieden den Hütten! zum Phantom der Oper, Aktionstag 29.06. u. Einladung zum Stadtteilfest im August im Haus 3 (4 Seiten, AnwohnerInnen gegen das Phantom 1990)
- Rote Flora Viertelnachrichten – wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt (zur Randbebauung Floragelände, 6 Seiten, Rote Flora Plenum August 1990)
- Rote Flora informiert: 19.Okt.90 Schluss mit dem Getümpel – Her mit dem Flora Park! (layoutet und Entwurf)
- Flora ohne Ende – PR16 schlägt wieder zu (Aufruf zur Prozessbegleitung 10.7.90)

- Motorradwerkstatt – Gruppe Spur aus “ein kultureller Putsch”
- Rote Flora nimmt (Klar-) Stellung – dubiose Gestalten, STEG, Hände weg von der Hafestraße, Rote Flora bleibt! (4 Seiten, Rote Flora Plenum, Ende 1990)
- Presse: Welt 19.02.1991 “Nichts geht mehr im Schanzen- und Karoiviertel – Stadtteil-Indianer haben alles im Griff” und “Bauunternehmer scheuen permanente Krawalle”, “Sternschanze – das sterbende Viertel?” u.a.
- Neuer Spuk in alten Gemäuern – die Rote Flora am Schulterblatt (aus Kulturring Nr.8, März 1991) u. Artikel im “Querstreifen” Zeitschrift für Stadtteilkultur Apr./Mai 1991
- Erklärung der BesetzerInnen-Gruppe Tegethoffstraße zur Roten Flora – gemeinsam sind wir stark! (31.07.1991)
- Öffentliche Erklärung des Kirchenvorstandes der Friedenskirchengemeinde zum Flora-Park 31.07.1991
- Anwohnerinitiative 29.07.1991 “Psychoterror in der Juliusstraße”
- Presseerklärung Anwohner/innen-Initiative für Erhalt des Grünstreifens 29.07.1991
- Unkraut vergeht nicht – der Park bleibt grün, die Flora rot. Kein Weg mit der STEG (4 Seiten, vermutlich 1991)
- Flora Park Nachrichten (4 Seiten, Juni 1991)
- Rote Flora Pressekonferenz Einladung 14.6.1991 zur Parkbebauung
- Für einen heißen Sommer im Flora Park (Mai 1991)
- Flugblatt “in zwei Stunden zum Phantom” zum 1.Jubiläum der Eröffnung der neuen Flora 29.06.1991
- Städte für Menschen und nicht Menschen für Städte! (2.7.91)
- Für einen heißen Sommer im Flora-Park (4 Seiten, Rote Flora Plenum Sommer 1991)
- Bekenner schreiben “Baustelle der Firma G-K in Hammerbrook besucht” Bezug Flora-Park
- Polizei zerstört Flora-Park – Erklärung der Anwohnerinnen-Initiative (Juli 1991)
- Presse: Juli 1991 “Schaufenster eingeworfen” wegen Flora, baskische Presse zu Juli 1991
- Sternwarte und Flora kommen wieder – Autonome Gruppe Fred vom Jupiter u. Tante Mili (Erklärung zu Soli-Sachbeschädigungs-Aktionen am 27.7.91)
- Presseerklärung zu Polizeiübergriffen vor der Roten Flora in Hamburg, 31.7.1991
- Erklärung der Mitarbeiter des Haus für Alle internationales Stadtteilzentrum im Schanzenviertel zu Flora und Flora Park (31.Juli 1991)
- Offener Brief an das “Hamburger Abendblatt” (29 Initiativen aus dem Stadtteil) 27.7.91
- Pressemitteilung Mieter helfen Mietern: “Mieter helfen Mietern verurteilt gewaltsame Räumung des Flora Parks” (23.7.1991)
- AnwohnerInneninitiative Tegethoffstraße HH 25.7.91 Brief an FloristInnen
- Presserklärung von Initiativen aus dem Stadtteil zum 23.7.91 (u.a. Rote Flora, ...)
- Rote Flora bleibt! Redebeitrag Kundgebung Bielefeld 24.7.91
- Presserklärung der Wasserturm-Initiative zur Zerstörung des Flora-Parks (31.7.91)
- Presse: WZ Düsseldorf 24.7.91 “Schlacht um Park”, Rhein Zeitung “Steine gegen Sozialbauten”, “Hamburg erneut Unruhen”
- Heidelberg Bekenner schreiben Scheiben von 2 Büros zerbrezelt 23.7.91, Bekenner schreiben Heide Rathaus teilweise entglast, Bekenner schreiben Stadtplanungsbüro Lübeck 22.7.91 entglast

- Pressemitteilung der Roten Flora vom 23.7.91 zum Polizeieinsatz im Florapark
- Finanzierung, Trägerschaft, Betriebskosten Papier aus der Flora (undatiert)
- Flora Plenas zu Fertigstellung des Konzeptes, Einladung zu Treffen 5.11.
- Rote Flora hat Geburtstag - 2 Jahre besetzt, Programm 31.10.-1.11.91
- geht die Flora flöten? 3 Seiten Text zu wenig Resonanz auf Einladung zum 5.11.
- Erklärung von Knud und Ralf, 3 Seiten Dezember 1991 und Pressemitteilung Soligruppe
- Die gemeinsamen Wurzeln der Bäume am Venusberg und der Roten Flora – Flugl Alternative Liste u. Einladung zu VA 23.9.
- Aufruf zur Prozessbegleitung Dez.1991 wg. Transpiaktion am Rathaus im Zusammenhang mit der Flora-Park Räumung (2 Seiten)
- Zum ersten Urteil im LaMa Prozess 5.8.91 und Flora-Park Räumung
- Zeit zu expoldieren! zu Festnahmen durch die E-Schicht auf dem Schulterblatt, 1991 (2 Seiten)
- Einladung zu Diskussion um Großdemo zur Flora und zu Umstrukturierung, 1991
- Wir begraben unsere Bäume aber nicht unseren Widerstand – Aufruf Fahrraddemo vom Flora-Park zum Rathaus Altona und zum Hertie Quarree (21.9.91)
- Protokoll Flora Krisentreffen am 19.11.91 (2 Seiten)
- Presseerklärung zu Polizeiübergriffen vor der Roten Flora 31.7.91 (2 Seiten)
- Einladung zu Treffen für alle, die Ermittlungsverfahren oder Prozesse wg. Flora Park Räumung haben 17.3.1992 in der Roten Flora
- Presse: BILD April 1992 “Kinderspielplatz für Flora-Park”
- Presseerklärung Rote Flora Plenum nimmt Gesprächsangebot des Senats an 16.8.1992
- Sofortige Freilassung von Knud und Ralf – Rote Flora informiert (8 Seiten, Jan.1992)
- Rote Flora – drei Jahre Kulturarbeit, Ansätze einer Chronik 1989-1992 (4 Seiten)
- Presseerklärung der Roten Flora am 22.02.1992 zu “Welt” Artikeln und “Autoknackern”
- A-Kalenda mit Flora-Programm Dez.1992
- Flora Prozess ab 30.03.1992 gegen Anette und Bert (Flora Park Räumung)
- Zeck Flugl Nr.2 – Spitzelverdacht in der Roten Flora, Stellungnahme Flora-Plenum 31.08.1992 (4 Seiten)
- Einladung zur Veranstaltung am 30.10.92 von Rote Flora & Soligruppe Ralf und Knud
- Gegen die Heuchelei – Erklärung der im Stadtteilplenum vertretenen Gruppen zur Roten Flora (1992)
- Was braucht das Schanzenviertel? Die Rote Flora! (Gewerbetreibende 1992)
- Flora Sonderinfo 25.12.1992 (3 Seiten mit zwei Grundrissen)
- Brief der Flora Öffentlichkeitsgruppe vom 14.12.1992
- Hände weg von der Roten Flora – Stellungnahme zum Verhandlungs-Abbruch durch Senatorin Müller im Dezember 1992 und Einladung zu Treffen Anfang 1993
- Rote Flora kalacak / Rote Flora bleibt (türkisch/deutscher Text, Dez.1992) u. Solidaritätserklärung aus der Nachbarschaft der Roten Flora
- Flaute bei Traute – Neues Angebot an die Flora – Einladung zum offenen Plenum zur Situation der Roten Flora (7.1.1993)
- Solidaritätsveranstaltung und Konzert zur Initiative gegen Armut und Erwerbslosigkeit Baladre in Spanien am 21.5.1993 in der Roten Flora

- Einladung zum 2.Häuserlosenplenium am 25.07.1993 in der Roten Flora, Leon-Cavallo-Raum (4Dler)
- Obdachlosen Unterbringungs Konzept 14.2.1993 – Projekt “sleep in”, radikale S.Gruppe
- Männer + Alk = Mehr Sexismus – kein Alkohol für Männer in der Roten Flora (Männercafe im Cafe Döse)
- ... mehr als Musik und saufen? Eine Kritik an den Entscheidungsfindungen in der Roten Flora am Beispiel der Alkohol”diskussion” (März 1993, 4 Seiten)
- Alkohol der Flora? Einige Menschen aus der Veranstaltungsgruppe – Alk in der Roten Flora - Flora Plenum, Alkohol macht tot! (mehrere A5 Flyer)
- Einladung zur Vorbereitung der ersten Stadtteilversammlung in St.Pauli (13.05.1993, AG “Stadtteilversammlung St.Pauli Archiv e.V., 2 Seiten)
- “Diktatoren stürzen”, “täglich mach ich Putz” Demo 04.12.1993 – uns stinkts – Flora & Hafen & Hafen & Flora (2 Flyer)
- An alle Gruppen in der Flora – Liquiditätsengpass in der Roten Flora – ist die Revolution in Gefahr? (Stromrechnung 5.8.1993)
- Der Senat geht ins Transparenznetz – Rote Flora bleibt! Aktionsplanung 27.2.1993
- Rote Flora informiert: Brandanschlag am 15.7.1994 (Molli durch Volxküche Fenster)
- Stellungnahme zur schwulenfeindlichen Sabotage während der Gala infernale in der Roten Flora (zur autonomen Homolandwoche 23.-30.9.1994 u. Darkroom im Flora Keller)
- not merely a succession of repetitive beats... flora rosso u. störtebecker im januar 1995, Aufruf zur Sylvesterdemo am Abschiebeknast Glasmoor
- Yippieh! Die Rote Flora kriegt einen Kinderraum – Aufruf zum Orgatreff Oktober 1995
- Texte und Presse (it/dt) zur Räumung und Wiederbesetzung des Leoncavallo in Mailand, solidarische Aktionen in Hamburg und Grüße aus Mailand an die Rote Flora (ca. 1993 bis 1998)

H2.4. (Box 3) Texte zum Brand 1995 und danach bis 2000

- Pressespiegel und Stellungnahme zum Feuer in der Roten Flora am 28.11.1995 (11 Seiten)
- Soli-Party u. VA Planung für die Flora u. Archive (handschriftlich)
- Brief “arm the spirit” 16.12.1995 – solidarity with rote flora from north america
- Flora aus der Asche! Solidaritätsschicht für die Rote Flora – Aufruf zum Wiederaufbau 10. u. 11.01.1996
- Polizeiüberfall im Schanzenviertel – Autonome aus dem Viertel zu Razzien wg. “radikal”, Demos und Polizei im Schanzenviertel Mitte Juni 1995 (4 Seiten)
- Aufforderung zur Diskussion – über die Flora und ihren Weg (K.O.N.G.L.O.M.E.R.A.T.* Juni 1996, 4 Seiten)
- Das Schanzenviertel ist kein Schrebergarten – Erklärung zu Rassismus, Ausgrenzung und Vertreibung, Informationstage 17.-20.Sep. 1997 (4 Seiten)
- **“Gegen die herrschende Drogen- und Flüchtlingspolitik” Erklärung der Roten Flora 1997** (<https://www.rote-flora.de/1997/gegen-die-herrschende-drogen-und-fluechtlingspolitik-erklaerung-der-roten-flora-zu-drogenkonsum-und-handel/>)
- “Geld oder Leben”, Faltblatt der Roten Flora zu Fördermitgliedschaft
- “Heißer Sommer trotz Schietwetter?” Einladung zur Diskussion über Vertreibungsszenarien im Schanzenviertel 19.Juli 1998, Rote Flora

- Einladung zur Flora-Sommer-Diskussion 1998 Teil2 (u.a. Kontrolleure kontrollieren)
- Presse: Welt u. Mopo Ende 1998 zur Roten Flora “Rechtsfreier Raum” und “Autonome bedrohen Geschäftsleute” und Presseerklärung der Roten Flora zu diesen Artikeln und Presseerklärung layoutet als Flyer “Liebe NachbarInnen, was ist hier eigentlich los?”
- JUMP (Jugend-Umwelt-Projektwerkstatt) Rundbrief Sommer 1998 u.a. “zur Situation in der Roten Flora” (6 Seiten)
- Kleine Handreichung zur Flora VV (Vollversammlung) am 6.1.1999 (2 Seiten)
- Flora Plenum Protokoll 2.6.1999 (u.a. zu Orga, Richter Schill u. Drogen-Thema)
- Protokoll der Sitzung des 9er Gremiums vom 15.9.1999 (SPD, GAL, CDU), Schanzenkieker, Fixstern Verlagerung, Rote Flora, IG Schulterblatt (3 Seiten)
- Festspielprogramm “10 Jahre Flora besetzt” November 1999 (10 Seiten)
- Presse: Welt am Sonntag “Warum beugt sich die CDU den Chaoten der Roten Flora?” vom 20.06.1999, taz zum “Schill-Urteil gegen Flora Aktivisten” vom Oktober 1999, taz “Zigarettenautomaten als Glaubensfrage” zur Roten Flora 1.11.1999 sowie “Cappuccino auf dem Schulter-Platz” vom 23.11.1999 und Kurier am Sonntag “Plattmachen löst nicht das Problem” vom 14.11.1999,
- Protokoll Projekttreffen 12.12.1999 in der Roten Flora (u.a. Wagenplätze, Schanze 41a, Klausstraße, B5, KSK,...), Einladung zum zweiten Treffen und Protokoll zweites Treffen 23.1.2000 (Anlass u.a. Brandanschläge auf Wagenplätze u. KSK), Einladung zum 3.Vernetzungstreffen 02.April 2000
- Flugblatt “Widerstand – im Stadtteil entwickeln gegen Ausgrenzung, Vertreibung und Umstrukturierung solidarisch gegen die herrschende Drogen- und Flüchtlingspolitik” (4 Seiten A5, 1999 von der Stadtteil AG der Roten Flora)

H2.5. (Box 3) Vertragsverhandlungs-Diskussion 2000-2001 Texte aus der Flora und dem Umfeld

- Mietvertrags-Angebot des Bezirksamtes Altona an die Rote Flora vom 13.10.2000 (6 Seiten)
- vorläufige juristische Einschätzung zu dem Vertragsangebot und Presse Oktober 2000
- “Sieg oder Untergang” - größtmöglicher Erfolg oder eine akzeptable Alternative?!“ Stellungnahme für die Aufnahme von Gesprächen von “Kleines Komitee für Statusfragen” (4 Seiten, vermutlich Ende 2000)
- “Besetzte Räume sind visuelle Brüche in der herrschenden Ordnung” Stellungnahme gegen Vertragsverhandlungen (4 Seiten von “Hobby 98”, Dezember 2000)
- Stellungnahme “Über (politische) Indikationen, Nebenwirkungen und UNVERTRÄGLICHKEITEN” (8 Seiten, u.a. mit Szenarien und Handlungsoptionen, vermutlich Anfang 2001 verfasst)
- “Verträge niemals!” (3 Seiten “Institut für creative Flora-Gestaltung”)
- Einladung zur Flora VV am 8.11. und am 06.12.2000 sowie 01.02.2001 (je A5)
- Entwurf-Text zum Plenum am 06.10. “die Flora braucht keine Verträge”
- Ideen für die Flora-Aktionswoche 2001
- Vorschlag/Entwurf zum Papier “Flora bleibt unverträglich!” zum Beschluß im Januar 2001
- Skizze für eine Messe, Halle 71 (?)
- Positionspapier der Roten Flora “Flora bleibt unverträglich” (4 Seiten A5, Februar 2001)

- Faltblatt “Im Würgegriff der herzlichen Umarmung – Erklärung der Roten Flora zu ihrer Unverträglichkeit” vom 22.03.2001
- Ergänzung zum Flugblatt “Im Würgegriff der herzlichen Umarmung” der Roten Flora vom 25.03.2001
- “Flora bleibt unverträglich” Erklärung der Roten Flora 2001
(<https://www.rote-flora.de/2001/flora-bleibt-unvertraeglich-positionsapier-der-roten-flora-zum-vertragsangebot/>)

H2.6. (Box 3) Vertragsverhandlungs-Diskussion 2000-2001 Presse

- Welt: 30.10.2000 “Rote Flora: Vertragslösung in weiter Ferne”
- BILD: 05.01.2001 “Rote Flora: Ole von Beust im Eierhagel”
- Abendblatt: 05.01.2001 “Von Beust vor “Roter Flora” niedergebrüllt”
- mopo: 05.01.2001 “Ole von Beust in der Roten Flora – Konfetti Attentat” sowie Kommentar (3 Seiten)
- Eimsbüttler Wochenblatt: 18.01.2001 “Abriss oder Erhalt?”
- “Es ist vollbracht! Persönliche Einladung zur Flora Vollversammlung 24.01.2001
- Taz: 26.02.2001 “Rote Flora unverträglich”
- mopo: 26.02.2001 “Rote Flora – es droht neuer Ärger”
- mopo: 27.02.2001 “Rote Flora – Theater, Töpfe und Tumulte”, “Jetzt droht die Räumung” und Kommentar “Ruhe bewahren”
- Süddeutsche: 27.02.2001 “Streitfall Rote Flora - Senat am Zug”
- BILD: 27.02.2001 “Ole von Beust: Rote Flora muss jetzt geräumt werden”
- abendblatt: 27.02.2001 “”Rote Flora” sagt dem Senat den Kampf an”
- mopo: 28.02.2001 “Konfetti statt Krawall” und Leserbriefe
- BILD: 29.02.2001 “Rote Flora an Besetzer verkauft?”
- abendblatt: 01.03.2001 “Stadt verkauft die “Rote Flora””
- taz: 02.03.2001 “Rote Flora zu Staatsknete” und Kommentar
- mopo: 02.03.2001 “Reiche Ostfriesin kauft Rote Flora”
- abendblatt: 02.03.2001 “Streit um die “Rote Flora” (Titelseite), “Wer kauft die “Rote Flora”? - Heißluftballon” u. zweiseitiges Spezial “der Verkauf der Roten Flora”
- abendblatt: 21.03.2001 “Hamburger Kaufmann bekommt “Rote Flora” für 370000 Mark” (Titelseite) und “Für 370000 Mark – Hamburger kauft Flora”
- taz 21.03.2001 “Staatsknete von der Roten Flora” mit Kommentar “Privat politisch”
- Presse mopo, abendblatt, BILD 28./29.April 2001 “Anschlag auf Flora-Gegner”, “Pfoten weg von der Roten Flora” zu Steine auf Haus von CDU Politiker K.-H.Warnholz, der sich gegen Verkauf aussprach

H2.7. (Box 3) verschiedene Texte und Presse ab 2000 bis 2019

- “Einem System, das am Arsch ist, kann man ruhig auch mal in den Arsch treten” AG Repression und Solidarität aus der Roten Flora zum 1.Mai 2000, 2 Seiten
- Presse: Focus 19/2000 “Brutales Happening” Chaoten verwüsten Stadtteil – 1.Mai Krawall
- Kurze Darstellung der Ereignisse im Hamburger Schanzenviertel in der Nacht vom 30.4. auf den 1.5.2000 (einige Menschen aus der Roten Flora, Hamburg 7.5.2000)
- Brief “Flora AG lokale Vernetzung” Anfang 2000

- “Ein Viertel kippt – gegen die Verfestigung der offenen Koffeinszene – Verlagerung des Gewerbehofs jetzt” Rote Flora Stadtteilpolitik konstruktiv, zur STEG 2001
- ““Flora Besitzer” verprellt AnwohnerInnen und Stadtteilinitiativen in St.Pauli” (zu Kretschmer u. Riverkasematten, April 2001)
- “Aufgeklärt: Rahlstedter Anschlag war abgekartetes Spiel” von “Initiative Autonome beobachten die CDU” (27.04.2001)
- Presserklärung der Roten Flora “für vielfältigen Wi(e)derstand” Distanzierung tut nicht Not zum Anschlag auf CDU vom 27.04.2001
- Rote Flora Programmflyer Feb.2001
- “Veranstaltung Diskussion – Wich side are you on” Gruppe Hobby 98 (A5, 25.02.2001)
- “Auf Krawall gebürstet...” SPD sucht Auseinandersetzung im Flora-Park (A5, Aug.2002)
- Flyer “Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger...” SPD im Florapark, Johannes Kahrs Ironie
- Rote Flora Programmflyer Apr.2002, Sep.2002, Okt.2002
- Flyer “dead by law” Konzert Achidi-John-Platz 26.10.2002
- **“Regierung stürzen” Rote Flora Demo Aufruf 2002**
(<https://www.rote-flora.de/2002/regierung-stuerzen-demo-aufruf-2002/>)
- Rote Flora – zur geplanten Schließung des Fixstern (4 Seiten, 2003)
- Faltblatt Fördermitgliedschaft Flora e.V. (Sonnenblume)
- Stellungnahme zur Aufhebung eines Hausverbotes in Zusammenhang mit dem FSK-Konflikt (Juli 2003, doppelseitig)
- Rote Flora Programmflyer Jan.2003, Feb.2003, März.2003, Jul.2003
- “Die Flora Volksküche” Was ist Was – Flyer A4 (Mai 2004)
- Party “Autonome in Bewegung” Soliparty 2004 (zwei Flugis A5)
- **Redebeitrag der Roten Flora zum Schanzenviertelfest 2004**
(<https://www.rote-flora.de/2004/schanzenviertelfest-2004/>)
- Planungen Festwoche “15 Jahre Rote Flora” Programm
- “15 Jahre Rote Flora – ein Grund zu feiern...?!” Einladung zur Talkshow 07.11.2004 (A5)
- Faltblatt “Der Sturz ... nicht aufzuhalten” 15 Jahre autonome Politik haben Spuren hinterlassen, 15 goldene Jahre
- **Selbstverständnis zum 15.Geburstag, 2004**
(<https://www.rote-flora.de/2004/selbstverstaendniss-zum-15-geburtstag/>)
- Rote Flora Programmflyer Mai 2004, Aug.2004, Okt.2004, Nov.2004
- Einladung “Flora VV die zweite – 26.01.2005” zu Flora Strukturen
- “Rote Flora Gebrauchsinformationen” (A5, dt., engl. esp. je 4 Seiten, März 2005)
- “EKH bleibt” Info- und Mobilisierungsveranstaltung in der Roten Flora 19.Juni 2005
- Flyer “Gala Abend mit Sylvin Rubinstein” 30.04.2006
- Flyer “Archiv der sozialen Bewegungen” in der Roten Flora
- (Un-)Kreativer Mist auf 3 Ebenen – Schanze, Parteien, Kulturhaus (Plenum Rote Flora März 2007, 2 Seiten)
- Faltblatt “Vier Etagen Hochkultur” Erklärung der Roten Flora zu Kommerzkultur im Schanzenviertel (9 Seiten)
- **Pressemitteilung der Roten Flora zur Hausdurchsuchung im Mai 2007 wg. G8 Gipfel**
(<https://www.rote-flora.de/2007/pressemitteilung-9-mai-2007-g8-durchsuchung/>)

- Presse – mopo: 07.07.2008 “Großeinsatz in der Flora – weil sich ein Pärchen zofft” und Stellungnahme der Roten Flora hierzu “für die Einmischung in alltägliche Gewaltverhältnisse und eine antisexistische Praxis” (A5, 06.07.2008) und [digital](https://www.rote-flora.de/2008/presserklaerung-der-roten-flora-zur-polizeiaktion/) (<https://www.rote-flora.de/2008/presserklaerung-der-roten-flora-zur-polizeiaktion/>) sowie [zweite Pressemitteilung](https://www.rote-flora.de/2008/zweite-presseerklaerung-der-roten-flora-zu-den-vorfaellen-vom-sonntag-den-6-7-2008/) (<https://www.rote-flora.de/2008/zweite-presseerklaerung-der-roten-flora-zu-den-vorfaellen-vom-sonntag-den-6-7-2008/>)
- [Rote Flora zur Gründung des Centro Sociale](https://www.rote-flora.de/2008/schafft-eins-zwei-drei-viele-stadtteilzentren/) (<https://www.rote-flora.de/2008/schafft-eins-zwei-drei-viele-stadtteilzentren/>)
- [Rote Flora zur Stolpersteinverlegung im Mai 2009 für J.Trollmann](https://www.rote-flora.de/2009/stolpersteinverlegung-vor-der-rote-flora-fuer-johann-rukeli-trollmann/) (<https://www.rote-flora.de/2009/stolpersteinverlegung-vor-der-rote-flora-fuer-johann-rukeli-trollmann/>)
- [Erklärung der Roten Flora zum Schanzenfest April 2009](https://www.rote-flora.de/2009/erklaerung-der-roten-flora-zu-den-ereignissen-um-das-erste-schanzenviertelfest-2009/) (<https://www.rote-flora.de/2009/erklaerung-der-roten-flora-zu-den-ereignissen-um-das-erste-schanzenviertelfest-2009/>) und zum [zweiten Schanzenfest Herbst 2009](https://www.rote-flora.de/2009/erklaerung-der-roten-flora-zum-2-schanzenfest-am-12-09-2009/) (<https://www.rote-flora.de/2009/erklaerung-der-roten-flora-zum-2-schanzenfest-am-12-09-2009/>)
- [Erklärung “ich würd’s so lassen” Flora Festspielwochen 2010](https://www.rote-flora.de/2010/ich-wuerds-so-lassen-flora-bleibt-festspielwochen/) (<https://www.rote-flora.de/2010/ich-wuerds-so-lassen-flora-bleibt-festspielwochen/>)
- Revolutionäres 1.Mai Bündnis zur Nicht-Teilnahme der Roten Flora und der Stellungnahme im Mai 2010 (4 Seiten)
- Autonome Vollversammlung 15.Juni 2010 (A5)
- Flyer Kurzfilmfestival in der Roten Flora 2010 (A5)
- “Rote Flora verteidigen” Veranstaltung und Diskussion Bethanien Berlin 25.04.2010
- “Baustelle Revolution” Lesung mit Lucio Urtubia 20.10.2010
- [Rote Flora Positionspapier, Faltblatt und Aufrufe zu “Flora bleibt unverträglich” 2011](http://florableibt.blogspot.de/) (siehe auch: <http://florableibt.blogspot.de/>)
- [Rote Flora raus aus dem Grundbuch! Aktionistischer Besuch 28.03.2011 \(2 Seiten\)](#)
- [Erklärung der Roten Flora zum Schanzenfest 2012](https://www.rote-flora.de/2012/erklaerung-zum-schanzenfest-2012/) (<https://www.rote-flora.de/2012/erklaerung-zum-schanzenfest-2012/>)
- [Aufruf bundesweite Demo “Flora bleibt” 13.12.2013](#)
- Aufruf “autonomer Block – für die Vergesellschaftung der Städte! Häuser besetzen – Investor_innen enteignen – autonome Projekte verteidigen” Kampagne Flora bleibt unverträglich, 28.9.2013 (2 Seiten)
- Presse: mopo 03.06.2014 “Eigentümer Kretschmer pleite – kaufen Sie jetzt die Rote Flora Herr Scholz?”
- Jetzt wird es ernst! Flora Sommerbaustelle 2015 (A5 Flyer)
- Flyer: “25 Jahre sind nicht genug – Flora baut!” zur Sommerbaustelle (1/3 A4 zweiseitig)
- Flyer “Aus gegebenem Anlass 26 Jahre Rote Flora”
- Rote Flora “Antifa Tresen” jeden 3.Freitag im Monat
- Flyer “Kollektives Gedächtnis weiterentwickeln und die Geschichte der Roten Flora zusammentragen”
- Kantine3000 - “Über Sinn und Unsinn linker Militanz” (A5)
- “Nachtwandern in der Roten Flora” Soliparty für Lampedusa in Hamburg 2018 (A5)
- “I think its time now” Lesung 07.09.2018 von “outside the box” (A5, 2 Seiten)

- Flyer Rote Flora Frühlingsfest 21.04.2018
- Kinderfest in der Roten Flora am 27.01. (dt. tr. ru.)
- **Textsammlung “Einige Gedanken und ältere Texte zu 30 Jahre Rote Flora” (Schwarzmarkt-Archiv, Sommer 2019, 8 Seiten)**
- Queer feministisches Cafe – open all genders (Programm Herbst 2019)
- Viva la autonomia – Kongress Perspektiven der Selbstverwaltung 11.-13.10.2019 Rote Flora Hamburg (A5 8seitiges Faltblatt <https://kongressselbstverwaltung.blackblogs.org/>)
- Flyer (A5) “Einladung Ausstellung mit Plakaten, Texten und Fotos aus Höhen und Tiefen der 30-jährigen Flora-Geschichte”
- Flyer (A5) “Zona Antifascista” 30 Jahre Rote Flora Konzert und Party 04.10.2019
- Flyer (A5) “Solidarische Ökonomie” Veranstaltung 10.10.2019

H3: Infoladen Schwarzmarkt, Buch- und Infoläden, VLB, Vernetzung

H3.1. (Box 4) Infoladen Schwarzmarkt – Geschichte und eigene Texte

H3.1.1 Schwarzmarkt Buchladen und Infoladen Ladendienst praktisch – Listen, Orga, Vordrucke

H3.1.2. Info-Centrum Schwarzmarkt, Buchladen und Gegenökonomie in der Bundesstraße 1975 bis 1981

- Broschüre “Schwarzmarkt, Selbstdarstellung 1975 bis 1979” (Kopiensammlung 20 Seiten)
- Brief an die Hausbewohner Bundesstraße 9 vom 14.04.1975 (Matrize u. Kopie)
- Schwarzmarkt Leihbücherei Info 04/1975 und Juni 1975 (Matrizen)
- Schwarzmarkt Rundbrief Nr.1 (undatiert, Matrize) u. Nr.2 (14.04.1975, Matrize u. Kopie)
- erster Flyer “Versuch einer Gegenökonomie” Juni 1975
- Artikel “Hamburg Souterrain: Schwarzmarkt und Franzosenhof” aus Heumarkt, Rotbuch 1980, 7 Buchseiten kopiert
- Aktuell: Stellungnahme des Schwarzmarkt 19.8.1976 zu Durchsuchungen linker Buchläden wegen Revolutionärer Zorn (Revolutionäre Zellen / RZ), A5
- Brief an Buchhändler und Bücherzettel (A5)
- handschriftlicher Text “ihr Ladenmuffel” März 1976 von der Ladengruppe (A4)
- Flyer “Infos im Schwarzmarkt” Bundesstraße 9 (A6) und Flyer Töpferladen Glashüttenstraße (A6)
- Rundbrief 4 Juni 1976 “also hört mal bitte zu” (Matrize, A4)
- “Schwarzmarkt news” August 1976 mit Anzeige für “Info hamburger undogmatischer Gruppen” zu beziehen über den Schwarzmarkt (Matrize, A4)

- Liste “Zeitschriften und Bücher” (2 Seiten A4) und “Literaturliste” (A4)
- Rundbrief “Alternativer Stadtführer für Hamburg” Roter Faden durch den schwarzen Alltag, Hamburg für Frieks (1 Seite A4)
- Flyer Informationsbüro Verein “humanes wohnen e.V.”
- Flugblatt “Mitfahrzentrale im Schwarzmarkt” Bundesstraße, Schwarzmarkt-Kollektiv
- Flyer / kurze Selbstdarstellung “Schwarzmarkt / Buchladen W.Engels” Aug./Sep.1979
- versch. Flyer A6 Mitfahrzentrale, Info-Centrum, Informations-Centrum (Bundesstraße)
- Werbeflyer “Kräuterextrakt zum antörnen”
- Brief “Selbstverständnis” und “Info für Hamburg” (Matrize A4)
- Verleihliste “DoppelKabiner” und “Reise Bus (gelb)” sowie Liste Vorbestellungen (Matrize A4)
- Wochenliste “Ladendienst” (Matrize A4)
- Rundbrief Dez. 1975 “alle mal herhören” (FAK-Treffen, Matrize A4)
- Flyer April 1975 “Gegenkultur” (schlecht leserlich, Matrize A4)
- Flugblatt “Schwarzmarkt – ein neuer Laden hat geöffnet” und “Gegenökonomie” (4 Seiten A4)
- Text “der Schwarzmarkt läuft schon ein paar Wochen”
- Einladung Lateinamerika-Gruppen und Kaffee Treffen 28.01.1981
- Artikel 06/1979 tip-ultimo “Magazin – Revolution ist nicht geplant” über den Schwarzmarkt 1 Seite A4
- Text “Gegenökonomie und Alternativkultur” aus Autonomie 2/1976 (4 Seiten A4)
- Infoverteiler System 12.12.1975 Literaturliste
- Anzeige zum Verkauf des “Knastratgeber” undatiert
- Aufruf “Hamburger Betriebe und Läden gegen Brokdorf” u.a. Schwarzmarkt und “Am Samstag bleiben unsere Läden geschlossen” zur Beteiligung an Demonstrationen gegen Brokdorf 28.02.1981
- Veranstaltungskalender “Kommunikationszentrum – zum Flohmarkt” St.Pauli
- Stellungnahme des Schwarzmarkt 1981 zu wissenschaftlichen Fragebögen (4 Seiten)

H3.1.3. Der Schwarzmarkt in der Bundesstraße 1982 bis 1987, Wahlboykott, Volkszählungsboykott und Chaos Computer Club

- offene Antwort auf den offenen Brief von SOVA vom 27.7.1982 vom dröhmel vertrieb im Schwarzmarkt zu VLB-Nord und Raubdrucken

- Text aus der “großen Freiheit” zur Razzia im Schwarzmarkt 1984 wg. RZ Texten

H3.1.4. Umzug an den Paulinenplatz, der Schwarzmarkt 1987 bis 1992

H3.1.5. Infoladen Schwarzmarkt im Kleinen Schäferkamp ab 1992 bis 2000

H3.1.6. Infoladen Schwarzmarkt im Kleinen Schäferkamp ab 2001 bis heute

H3.2. (Box 4) andere Infoläden und Buchläden bundesweit

H3.3. (Box 5) Archive und Bibliotheken Hamburg, bundesweit, international

H3.4. (Box 5) Diskussion und Vernetzung, bundesweite Infoladentreffen

H3.4.x. Der Buchladen Schwarzmarkt und der VLB (Verband Linker Buchhandel) 70er/80er

- VLB und andere Adresslisten von Linken Buchläden bundesweit und Westeuropa Stand Ende der 70er, Anfang der 80er, einige hundert Adressen
- VLB Presse /taz zum Konflikt 1981 bis 1983 etwa zu Trikont-Verlag und Che-Guevara-Raubdruck durch den Schwarzmarkt und andere Nord-VLB Beteiligte, Presse zu Relevanz VLB 1982 und 1989 – Che Guevara Buch “bolivianisches Tagebuch” mit Vorworten vom Drömel, SOVA u.a. (A6, ca. 200 Seiten)
- VLB-Ordner chronologisch, vor allem zu Rechtshilfe und konkrete Repression
 -

H4: Einzelne Hausbesetzungen, soziale Zentren und Projekte in Hamburg

H4.1. (Box 6) Broschüren und Textsammlungen

- Broschüre: “Wohnprojekt Jägerpassage Hamburg” 1986, 60 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=5388>
- Kopiensammlung: “Uns die Viertel – Pinnasberg Besetzung” 1988, 19 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=5389>
- “LAMA Dokumentation” 1989, 16 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=5386>
- “Zur Besetzung der Esplanade 3”, 1990, 8 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=33452>

- Kopiensammlung: “Spekulation in Eimsbüttel – Tegethoffstraße besetzt!” 1991, 22 Seiten <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=21575>
- Dokumentation zu den Aktionen der SR Rosenallee Budapesterstraße 1991, 35 Seiten <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=5382>
- “5 Jahre Laue Leerstand! 5 Jahre Kampf dem Leerstand!” zu den Ereignissen am 1.Mai 1995 Kampstr.5-6, 50 Seiten <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=5392>
- Broschüre: “Unser Haus” (Cafe Flop Bergedorf) ?, 8 Seiten <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=30055>
- Broschüre: “Cafe Knallhart” (HWP, Uni Hamburg) 2011, 20 Seiten <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=16386>
- Broschüre “Freiräume & andere selbstverwaltete Räume an der UHH” <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=16418>
- Broschüre: “Gängeviertel Geburtstagsprogramm 2017” 8 Seiten

H4.2. (Box 6) Ekhofstraße Hohenfelde (geräumt) 1973

- Liedtexte der Gruppe “Hausfriedensbruch” vom Ostermontag 23.04.1973 (3 Seiten)
- Flugblatt 24.04.73 “Besetztes Haus Ekhofstr.39” Vollversammlung der Hausbesetzer
- Hausbesetzungsinfo Ekhofstrasse 39 (25.04.1973, 4 Seiten)
- Flugblatt: Proletarische Front Mai 1973 “Mieter seid heiter,...” (doppelseitig)
- Flugblatt 24.5.73 MSB Spartakus “Notstandsübung in Hohenfelde” (doppelseitig)
- Flugblatt 24.5.73 Sozialistischer Studentenbund “Polizeiterror in der Ekhofstraße!” (doppelseitig)
- Flugblatt 25.5.73 Spartacus kommunistische Jugendorganisation “Solidarität mit den Hausbesetzern! Freiheit für alle gefangenen Genossen!” (doppelseitig)
- Flugblatt 26.5.73 Kommunistischer Bund “Polizeiterror gegen Hausbesetzer” (doppelseitig)
- Flugblatt Rote Fahne (KPD) Demonstrationaufruf für 26.5. “Kampf dem Mietwucher..” (doppelseitig)
- Flugblatt mehrere Bürgerinitiativen Oktober 1973 “Freiheit für die Hausbesetzer” (doppelseitig)
- mehrere Flugblätter der Roten Hilfe 1974 zu den Prozessen
- Presse: Hamburger Abendblatt 21.04.1973 “Hamburg: Jugendliche besetzen 18 Wohnungen” und “Hausbesetzung: Polizei bleibt im Hintergrund”
- Presse: Bild 27.04.1973 “Das wird ein Pöseldorf für alle...”
- Presse: Mopo 27.04.1973 “Ekhofstraße: Die Bewobau gibt nach”

- Presse: Spiegel 29.04.1973 “Hausbesetzer – Blumen für die Damen” (2 Seiten)
- Presse: Hamburger Abendblatt 23.05.1973 “Polizisten räumten das Haus der Polit-Rocker” und “Im Handstreich hatten sie die Festung eingenommen” sowie “Endlich zugegriffen”
- Presse: Mopo 24.05.1973 “Hausbesetzer festgenommen”
- Broschüre “Die Neue Heimat – eine sozialdemokratische Utopie und ihre Bauten” (36 Seiten, Landeszentrale für politische Bildung Hamburg, 2019) die Besetzung in der Ekhofstraße wird erwähnt auf S.26
- Flugblatt “50 Jahre Hausbesetzung der Hamburger Ekhofstraße” mit Veranstaltungsankündigung 04.05.2023 in der B5, Tayad Café (2 Seiten A4)
- Text “50 Jahre Besetzung der Ekhofstraße in Hamburg” (doppelseitig A4, März 2023)
- Flyer Veranstaltungen B5 und Infoladen Wilhelmsburg zur Ekhofstraße Mai 2023

H4.3. (Box 6) Jägerpassage St.Pauli (erhalten) ab 1983

- *Broschüre siehe H4.1.*
- Flugblatt 1983 Chronik zur Jägerpassage 1977 bis 1983 (2 Seiten)
- Flugblatt 1983 zur Jägerpassage “Schwarz – weiss, wir haben noch lange nicht genug” (2 Seiten)
- Flugblatt 1984 “Seit drei Jahren kämpfen wir, die Initiative zum Erhalt und Selbstverwaltung der Jägerpassage” (2 Seiten)
- Flugblatt 1985 “Jägerpassage 131.Akt” (2 Seiten)
- Flugblatt 1986 “Uns den Sommer und die Häuser” (2 Seiten mit Liste Unterstützer*innen)
- Flugblatt 1989 “Jägerpassage Info 1” (2 Seiten)
- Flugblatt undatiert “die letzten Tage von... Jägerpassage” (2 Seiten)
- Flugblatt undatiert “Jägerpassage Info 04” (2 Seiten)
- Flugblatt undatiert “Jägerpassage vertellt wat”

H4.4. (Box 6) Pinnasberg St.Pauli (geräumt) ab 1984 bis 1992

- *Broschüre siehe H4.1.*
- Flugblatt “Der Pinnasberg lebt wieder” – Hafen bleibt, der Pinnasberg gehört uns (doppelseitiger Text, ca. Anfang 80er)
- Flugblatt 1982 “In Erwägung, daß da Häuser stehen...” die zukünftigen Bewohner der Heidrittstraße und Pinnasberg (doppelseitiger Text)
- Flugblatt 1983 “Veranstaltung” seit über 6 Monaten versuchen wir, in die Häuser reinzukommen, GWA Zusammenarbeit, Abriß verhindern(doppelseitiger Text, Hafenstr.116 Volksküche)

- Flugblatt 1985 “Her mit den Häusern, her mit der Knete!” auch zur Jägerpassage, Brandwache und Hafestraße (doppelseitig)
- Flugblatt 1987 “Wenn alles so läuft... sind wir bald drin, so oder so!” Einladung Infoveranstaltung, Saga stellte Abrißantrag, “Feuer Sanierung” Herbst 1983, Brandwache, Instandsetzung, Stattdbau (doppelseitiger Text)
- Flugblatt undatiert (80er)“Die Traumhäuser am Pinnasberg” kein Abriß der Häuser, gemeinsam wohnen, gemeinsam kämpfen (doppelseitiger Text)
- Flugblatt undatiert (90er)“Pinnasberg lebt” Besetzung – uns den Pinnasberg, Hafen bleibt (doppelseitiger Text)
- Flugblatt undatiert (90er)“Pinnasberg kommt” vor vier Wochen haben wir die Nasen in die Häuser gesteckt, Tintenfisch (einseitiger Text)
- PM GAL Grüne undatiert “Sozialdemokratischer Sozialstaat duldet keine Selbstverwaltung” Laßt die Häuser am Pinnasberg stehen (einseitiger Text)
- Presse Altonaer Anzeiger 6.2.1992 “Pinnasberg – besetzt, geräumt, vertagt” (eine Seite)
- Flugblatt Mai 1990 “Ausspekuliert am Pinnasberg, Heidrittstraße!” Der Pinnasberg Tango – ein Eiertanz ohne Ende – kommt vorbei am ersten Mai Cafe Brandwache lädt ein (doppelseitiger Text)
- Text “die Pinnasberg – Ballade” Sep.1992 (eine Seite)
- Brief an die NachbarInnen zum Straßenfest am Pinnasberg 10.11.1992, GWA (eine Seite)
- Poster 1992 (neongrün, A3) “Der Berg ruft... zum Straßenfest” (10.11.1992) und Ergänzung zum Poster A4 mit Text

H4.5. (Box 6) KSK – Kleiner Schäferkamp (erhalten) ab 1989

- Kleiner Schäferkamp 46-a-b besetzt! Unser Handeln als Kampf gegen Umstrukturierung und für billigen Wohnraum (Flugblatt 17.9.1988)
- Trotz Räumung – wir sind immer noch da! (Flugblatt Schäferkämpfer 09.1988)
- Volxküche – Donnerstag 22.9. vor unseren Häusern am Kl.Schäferkamp (A4 Poster, 1988)
- News Kleiner Schäferkamp 46-a-b (Text Sep.1988)
- Immer noch: Kl.Schäferkamp 46-A-B durchsetzen (Text/Flugblatt 1988)
- Mahlzeit – Samstag 1.10.88 Volxküche u. Film bei unseren Häusern (A5 Flyer Okt.1988)
- Brief Mieterselbstverwaltung Schröderstift vom 11.11.1988 in Solidarität mit Wohnprojekt Kleiner Schäferkamp 46-a-b (2 Seiten A4)
- Brief des Bezirksamts Eimsbüttel vom 15.11.1988 zum geplanten Abriß der Häuser (2 A4 Seiten)
- Presse: taz Hamburg 15.11.1988 “Kein Argument für Abriß?” zum Kleinen Schäferkamp

- Antrag der SPD Fraktion Eimsbüttel zum Kleinen Schäferkamp 46 a+b für Wohnprojekt (16.12.1988, 2 Seiten A4)
- Presseerklärung der Gruppe Kleiner Schäferkamp vom 31.1.1989 zu den Häusern
- Flyer “Schaeferkamp...” Hintergründe zu Forderungen Feb.1989
- Flyer “Schluss mit der Verarschung – Brandwache für den Kl.Schäferkamp!”
- Flugblatt/Text “Kl.Schäferkamp 46 A/B” warum wir die Verhandlungsebene verlassen, ca. Mai 1989 2 Seiten
- Flugblatt “Zuckerbrot + Peitsche” doch der Weg zu einem “ordentlichen” Wohnprojekt ist weit, Häuserkampf ist Klassenkampf (2 Seiten A4)
- Text “Kl.Schäferkamp – für ein buntes Miteinander!” zur Sitzung des Koordinierungsausschusses für Sanierungen Eimsbüttel
- Flugblatt “Kleiner Schäferkamp 46/a/b informiert (4 Seiten A4 mit Fotos)
- Presseerklärung zur Besetzung und brutalen Räumung der Häuser Kleiner Schäferkamp 46 a/b am 3.5.1989
- Flugblatt “Uns den Kl.Schäferkamp aber Razonga”
- Pressespiegel zum 3.5.1989 (Kopiensammlung 8 Seiten)
- Flugblatt “Kleiner Schäferkamp informiert” Info-Veranstaltung im Häusergruppen-Cafe in der Roten Flroa 5.9.
- Flugblatt “Kleiner Schäferkamp 46/a/b” Der Kampf geht weiter – für kollektives Zusammenleben – gegen städtische Wohnraumpolitik (doppelseitig A4, 1990)
- Flugblatt “Kleiner Schäferkamp 46 / Vorderhaus informiert” seit dem 24.Mai 1990 werden die drei leerstehenden Wohnungen im Vorderhaus von uns bewohnt ... (doppelseitig A4)
- Text “Stadtteilladen Kleiner Schäferkamp 46 vor dem Aus?” zur Nutzung und Finanzierung des Linken Ladens (doppelseitig A4, Oktober 1995)
- Flyer “Wir machen Putz” zusammen an den Häusern Kleiner Schäferkamp 46-A-B arbeiten
- Poster A3 “30 Jahre – KSK 46 Sommerfest” Schwarzmarkt, Lila u. Schäfer_innen laden ein (31.08.2019)
- 31 Seiten Presse zum KSK, vor allem 1988/1989

H4.6. (Box 6) LaMa – Laeiszstraße/Marktstraße Karoviertel (geräumt) 1988-91

- *Broschüre siehe H4.1.*
- Flugblatt A3 “Wer wir sind und was wir wollen” (undatiert)
- “Verteidigungsplenium” Flugz zur angekündigten Räumung und 4 seitig “Rettet unsere Idylle im Karoviertel” undatiert

- Flugblatt “Häuser werden unbewohnbar gehalten” (A3, 1989)
- Flugblatt Nov.1988 zu Eigentümer Nicolai Rabels (1 Seite A4)
- Flugblatt undatiert – Lama Info zu Gerichtsvollziehern / Räumung von zwei Wohnungen (1 Seite A4)
- Flugblatt 21.3.1989 “war fast nix: Bullenüberfall auf LAMA” (doppelseitig A4)
- Flugblatt zur LAMA Räumung 27.9.1989 (1 Seite A4)
- Flugblatt Sep.1989 “Spekulation, Wohnungsnot, Vertreibung” Schluß mit Rabels Umtrieben im Karo Viertel (1 Seite A4)
- Fax 26.09.1989 Rechtsanwalt von Rabels
- Presse Januar 1990 (4 Seiten A4) abendblatt, welt, mopo “Es wird geräumt”, “Marktstraße: Der Kampf spitzt sich zu”, “Protest gegen Räumung” u.a.
- Flugblatt Demo-Aufruf 27.01.1990 “Keine Räumung der LAMA” (4 Seiten A4)
- Flugblatt Demo-Aufruf 27.01. “Demonstration gegen Spekulant Rabels” (1 Seite A4)
- Flugblatt Feb.1990 “Keine Räumung der LAMA” von Bewohner*innen (1 Seite A4)
- Presse Februar 1990 (7 Seiten A4) welt, abendblatt, Bild, taz “Besetzung gegen STEG”, “drei Anschläge auf Hamburger Banken”, “Terror gegen Banken”, “Wirbel um Rabels-Häuser”, “Hüttendorf abgerissen”
- Flugblatt undatiert (verm. 1990) “Friedlich in die Obdachlosigkeit? Niemals!” (1 Seite A4)
- Flugblatt undatiert “LAMA Endlösung? Räumung... LAMA bleibt!” (1 Seite A4)
- Flugblatt undatiert zur geplanten Räumung “LAMA Räumung – LAMA lebt” Wir pennen vor den Häusern – kommt Alle! (doppelseitig A4)
- Flugblatt undatiert “sofortige Rückgabe der LAMA-Häuser” mit Forderungen (1 Seite A4)
- Flugblatt März 1990 “Behutsame Stadterneuerung” Karo-Ini (doppelseitig A4)
- 14.4.1990 Aktionserklärung gegen Nikolai Rabels (A4 zwei Seiten)
- Presse taz 09.Mai 1990 “Polizeieinsatz in den LaMa-Bruchbuden”
- Flugblatt Demo-Aufruf 13.5.1990 “LAMA Instand-Besetzung” (1 Seite A4)
- Presse 15.05.1990 (5 Seiten A4) taz, mopo “Wieder mal Häuserkampf im Karo Viertel”, “Makler Rabels ließ räumen”, “Häuserräumung mit schwerem Gerät”
- Flugblatt 19.Mai 1990 “Demonstration heute 11 Uhr Petrikirche – gegen ihren Staatsterror setzen wir Widerstand, Solidarität und Leben” (2 Seiten A4)
- Flugblatt 19.Mai 1990 “Polizei Hamburg informiert” zum Verbot der Demo wg. Hafensstraßen Durchsuchung

- Flugblatt zur Demo am 19.Mai 1990 “Ihre Rechnung, uns zu spalten wird nicht aufgehen” vom Demo-Vorbereitungsplenum (doppelseitig A4)
- Flugblatt Mai 1990 “Audimax besetzt” Solidarität mit der Hafensstraße und der LAMA (1 Seite A4)
- Flugblatt 11.Mai 1991 “Auf du und du – die Freie und Hansestadt Hamburg und ihre Wohnungsspekulanten” Dieses Haus ist das beste Beispiel für die Standortpolitik der Stadt Hamburg (doppelseitig A4)
- Flugblatt zum Prozess August 1991 wg. Räumung im Mai 1990 – Kim und Bernd zwei Monate ohne Bewährung
- Flugblatt Dez.1991 “Wir nehmen uns das Haus vom Nikolaus” (1 Seite A4)

H4.7. (Box 6) Schanzenburg – Schanzenstr.41a (erhalten) ab 1987

- Flugblatt 1987 “Besetzung Schanzenstr.41a” (de/tr, doppelseitig)
- Flugblatt 1987 “Schanze lebt” (doppelseitig)
- Flugblatt 1988 “Erpressungstango”
- “Heroin – Siggie ist tot” Demoaufruf 18.11.1988 (Mitbewohner in der Schanze 41a) und “keine Schanze für die Sucht” Dealer verpisst euch
- Flugblatt undatiert “Aktionstag – Hafen bleibt – Schanze auch” (doppelseitig)
- Flugblatt undatiert “es ging noch nie nur um die Häuser”
- Flugblatt undatiert “Räumung in der Schanze” zu Rausschmiss u.a. wegen Drogen
- Presse: Abendblatt 1987, mopo 1987

H4.8. (Box 6) Klausstraße Altona (erhalten) ab 1989

- Presse: Mopo 21.07.1989 “Gewalt in Ottensen” und taz 22.07.1989 “Hausbesetzung zur Unzeit” sowie Hamburger Abendblatt 21.07.1989 “Pflastersteine gegen das Recht” zur Räumung der Punker-Besetzung im Sommer 1989
- Flugblatt 1989 “der Hausgeist ist da” zur Instandbesetzung der Häuser Klausstraße 12/14
- Flugblatt undatiert zur Klausstraße “Aufschrei”
- Flugblatt 01.05.1989 “1.Mai 1989 Besetze und Wiederstehe” (Klausstraße, Keplerstraße u. kleine Rainstraße)
- Flugblatt 1989 “Klausstraße kommt”
- Flugblatt 1989 “Klausstraße – Saga Schwamm”
- Flugblatt 16.08.1990 “Klausstraße verteidigen”
- Presse versch. 1989/1990 zur Räumung der Punker-Besetzung, Hausgeist e.V. und mögliches Wohnprojekt

- Presse lokalberichte 23.08.1990 zur Klausstraße
- Flugblätter 1990 zum Cafe Kraak in der Klausstraße, Kundgebung vor den Häusern und Aufruf an die Volxmassen
- Flugblatt 1994 zur Hausdurchsuchung in der Klausstraße 10 wg. Kurdistan-Soli / ERNK
- Flugblätter 2000er zum Cafe Mafalda in der Klausstraße
- Flugblätter 2012/2013 zum Roten Abend der PRP in der Planwirtschaft/Klausstraße 10

H4.9. (Box 6) Chemnitzstraße Altona (erhalten) ab 1985

- Flugblatt 1985 “Liebe Nachbarinnen und Nachbarn! (4 Seiten A4)
- Flugblatt 1985 “offener Brief an die Saga” (2 seitig A4)
- Flugblatt 1986 “High noon bei der Saga” (2 seitig A4)
- Presse: taz 11.10.1986 “weiterverhandeln”, abendblatt 23.10.1986 “Saga, Ausschreitungen”, taz 23.10.1986 “Saga”
- Flugblatt 1986 “großes Frühstück”
- Presse taz 1990 “Wandbild, Saga”
- Flugblatt 1990 “Saure Zeiten – mal wieder, immer wieder” (4 Seiten A4)

H4.10. (Box 6) Tegetthoffstraße Eimsbüttel (nach 5 Wochen geräumt) 1991

- Broschüre siehe H4.1.
- Tegetthoffstr.1 besetzt – 28.04. und Pressemitteilung vom 29.04.
- Flugblatt “Liebe Nachbarin, lieber Nachbar” (Chronologie Tegetthoffstr.1 seit 1985 bis 1991, zweiseitig A4)
- Brief 28.05.1991 polizeiliche Einschätzung zur Hausbesetzung (4 Seiten)
- Flugblatt 14.06.1991 “Wir trauern um das Haus Nr.1 in der Tegetthoffstraße” AnwohnerInneninitiative “Eine Straße wehrt sich”
- Flugblatt undatiert “Wohnungspflege in Hamburg – Abriss und Luxussanierung”
- Flugblatt “Tegetthoff bleibt” zwei Wochen nach Besetzung “Hamann zu Fischsstäbchen, SPD zu Majonaise”
- Flugblatt “Tegetthoff bleibt” zweiseitig u.a. auch zur Besetzung in der Müggenkampstr.15
- Flugblatt “Tegetthoffstr.1 informiert” Hände weg von der Tegetthoffstr.1! Hände weg von der Hafestraße, jeden Freitag Hardcore Cafe
- Flugblatt “auch eine Woche nach der Räumung” und Aufruf zur Prozessbegleitung am 27.6.1991, Straßenfest Ankündigung am 9.Juni
- Flugblatt “Tegetthoff und weiter Zoff” zu Verfahren zur Räumung im Juni 1991 ab dem 7.Januar 1992, Aufruf zur Prozessbegleitung (zweiseitig A4)

- Einladung zu einem Diskusstreffen über die Tegethoffstraße und das wie weiter mit Hausbesetzungen – 04.07.1991 in der Roten Flora
- Presse: taz 08.01.1992 “Prozeß gegen Hausbesetzer” Tegethoffstraße 300 Mark auf Bewährung

H4.11. (Box 6) Laue Gelände Schanze 90er (Sternstraße, Kampstraße, Schanzenstraße)

(heute: Ludwigstraße Wohnprojekt, andere Häuser geräumt)

- Presse versch. 1990 zum Laue Gelände
- Flugblatt “Brandsanierung im Karoviertel” 07.02.1990
- Erklärung zu Laue-Treffen in der B5 Juni 1990
- Flugblatt “Leerstand bekämpfen” 4 Seiten zum Laue-Gelände vom Bündnis Nimm2, undatiert
- Flugblatt “Muskat – Kopfnuss für den Senat” undatiert zur Schanzenstr.56-62 und “Nimm2 Schanzenstraße 56 – 62 besetzt”
- Flugblatt “Unglaublich – das Laue Gelände wieder bewohnt” 01.02.1992
- Flugblatt “Laue Gelände – Stand der (Un)Dinge” (Muskatnüsse, undatiert)
- Flugblatt “Jetzt würz ernst – He-Laue” Karnevalsumzug 11.11.1992
- Flugblatt “Ein heißer Winter nach dem LAUEn Sommer?” Ende 1992
- Flugblatt “1 leere Wohnung weniger!” Besetzung in der Kampstr.5 undatiert
- Flugi “Ex-Ketchupfirma im Schanzenviertel besetzt” A5 25.07.1992
- Flugblatt “Wir machen leere Häuser wieder voll” 4 Seiten, 1992 vom Laue-Bündnis
- weitere Version von Flugblatt “Wir machen leere Häuser wieder voll” 4 Seiten, 1992 vom Laue-Bündnis
- **Presse: HH19 Okt.1994 “Laue Gelände seit über 5 Jahren leer” (Schanze)**
- Presseerklärung der Muskat-Gruppe zum ehemaligen Gelände der Gewürzfabrik Laue (undatiert)
- Presse (taz, abendblatt, mopo) zu Räumungen auf dem Laue-Gelände September 1994
- Presseerklärung des Bündnis “Nimm2” zur Räumung und Presseerklärung der GAL die Grünen Landesverband Hamburg zur Räumung, beide 26.09.1994
- **Flugblatt undatiert “Sternstraße 107 besetzt” (Laue Gelände)**, “Solidarität mit der Sternstraße” (Bündnis Nimm2 04.02.1995), “Hurra, wir leben noch” doppelseitig und “Sternstr.107 bleibt – Tag X kommt alle”
- Flugblatt “Dem Leerstand entgegen” Wohngruppe Kampstraße, 4 Seiten A4, 1995

- Flugblatt undatiert “Schanzenstraße 107a besetzt (Marsupilamis)”
- Flugblätter Selbstverwaltetes / Autonomes Infocafe Schanzenstr./Kampsträumungsbedroht Sept.1995
- Text verschiedene autonome Zusammenhänge “Wir haben am 05.10.95 die grüne Lagerhalle auf dem Lauegelände besetzt” und Presseerklärung Nimm2 hierzu
- Offener Brief an Investorengruppe BOSW der Wohngruppe Nimm2
- Faltblatt “Take two takes over part two...” Nimm2 zieht demonstrativ um den leerstehenden Laue-Komplex 4 Seiten, 1995
- Original-Brief und Fake-Brief der Hamburger Bank “Sachbeschädigung, Krawall Kampstraße” versus “Spende von Sparbüchern für Alleinerziehende” Mai 1995
- Flugblatt “Nimm2 Wohnprojektbündnis informiert – Abrißbeginn auf dem Laue-Gelände” Her mit der Ludwigstraße 8, doppelseitig 02.07.1996
- Presse: Hamburger Rundschau 20.06.1996 “Kein Schnickschnack” Baubeginn auf dem Laue Gelände (eine Seite A3)
- “Here comes the summer...” auf dem Laue-Areal haben die Bauarbeiten begonnen, Scheibenbruch im Planungsbüro Ludwigstraße (undatiert)
- Presse (mopo) 2001 “Schanzenviertel – Alles neu für 3000 Menschen”

H4.12. (Box 6) Libertäre Zentren in Hamburg (erhalten) ab 1986 (Liz Lagerstraße, Thadenstraße, Karoviertel, Schwarze Katze)

- Flugblatt undatiert Vortrag “die Schwarzen Scharen” im Libertären Zentrum Lagerstraße
- Brief Einladung 2002 zur Eröffnung der Schwarzen Katze in der Fettstraße
- Faltblatt “Anarchie” Nov.2002 Veranstaltungen zur Eröffnung der Schwarzen Katze
- Postkarte 2002 Veranstaltungen zur Eröffnung der Schwarzen Katze
- Flugli “offener Abend” der FAU Hamburg in Schwarze Katze www.libertaereszentrum.de
- Flugblatt 25.02.2011 “Lucio – Anarchist, Bankräuber, Fälscher,...” Filmabend
- FAU Flyer undatiert “euch Spackos kürzen wir die Stütze”
- Flugblatt undatiert “Anarchie in Hamburg” Einladung Vorbereitungstreffen Schwarze Katze
- Flugblatt 2003 Lesung und Diskussion “Mujeres Libres” in der Schwarzen Katze
- Flugblatt 2016 Buchvorstellung “Rirette Maitrejean” mit Lou Marin in der Schwarzen Katze
- Flyer undatiert Liz im Karoviertel Selbstdarstellung (A5)
- Flyer 2002 Liz im Karoviertel “Pestclub” Filme (A5)

- Flyer 2003 Liz Karo viertel “Subclub” Cocktailbar
- Flyer 2003 Liz Karo viertel “european newsreal” HH-Premiere
- versch. Flyer Liz Karo viertel undatiert
- Flyer undatiert “was ist den nun schon wieder mit dem Liz los” Plenum Einladung
- Flyer 2012 Liz Karo viertel “Outlaw Bar”
- Programmflyer 2020 Anarchistische Bibliothek “die Sturmflut” im Liz Karo viertel
- Flyer “die Schwarze Katze sucht Unterstützer*innen” libertäres Kultur- und Aktionszentrum (A5 doppelseitig) 2022

H4.13. (Box 6) Centro Sociale (erhalten) ab 2008

- Flugblatt A4 zweiseitig 2008 “Wir wollen ein Centro Sociale für Karo und Schanze, St.Pauli Nord und Eimsbüttel-Süd” Einladung zu Treffen
- Flug undatiert “Kontra Punkt gegen Umstrukturierung – wir wollen ein Centro Sociale” Große Runde jeden 3.Mittwoch im Monat
- Flug A5 2008 “Raum für Alle!? ... ohne kommerzielle Interessen? Nutze die Möglichkeiten!!!”
- Programm-Flugblatt A4 zweiseitig Sep./Okt. 2010 “Centro Sociale Festwochen”
- Flugblatt A4 zweiseitig 2018 “alternativer Wintermarkt” Interventionistische Linke (IL)

H4.14. (Box 6) Gängeviertel (erhalten) ab 2009

- *Broschüren/Buch siehe H4.1.*
- Presse: Abendblatt 2010 “Hamburgs Pläne fürs Gängeviertel”
- Flugblatt “aktivieren - ermöglichen – freigeben” von der Initiative komm in die Gänge 2010 (1 Seite A4)
- Flyer “Leer Stand” Performance, Musik, Party im Schauspielhaus 03.12.2010
- Poster A3 undatiert “Was bedeutet deine Spende für das Gängeviertel?”
- Programmflyer A4 zweiseitig Oktober 2018 “Komm in die Gänge”
- Programmflyer A4 zweiseitig “November 18 – komm in die Gänge”
- Faltblatt quadr. undatiert 6-seitig “Komm in die Genossenschaft”
- Flug A6 undatiert “Beichte” Punkbar im Gängeviertel
- Party-Flug A6 03.09.2010 “Gängeviertel – bereit zum entern”
- Faltblatt A6 4-seitig 2010 “die Puppenstube”
- zwei Flugis A5 zweiseitig 2015 “Gäng in die KoZe – KoZe in die Gänge” Soli-Rave
- Aufkleber u. Postkarte “Fuck Yeah” Sexshopkollektiv

- Postkarte A5 zweiseitig “Nasch” vegan/vegetarisches Café im Gängeviertel
- Flyer A5 “offene Werkstatt” Farbwerkstatt im Gängeviertel, Fabrique
- Flugblatt A4 zweiseitig 2019 “its not supposed to be easy” - Sexismus im Gängeviertel
- Flugi A5 undatiert “Projects united we stay” viele von uns sind räumungsbedroht Info VA in der Jupi Bar

H4.15. (Box 6) KoZe (geräumt) 2014 bis 2016

- *Buch siehe H0.*
- Flyer undatiert “autonome Frühlingsspiele” Feuer und Flamme für Hamburg
- Faltblatt undatiert Selbstdarstellung KoZe “Wem gehört die Stadt?”

H4.16. (Box 6) Cafe Knallhart ab 1986 (erhalten) und weitere Uni-Räume

- *Broschüre siehe H4.1.*
- Flugblatt Ende der 80er “Ersatzlose Streichung der Gruppe 146” Cafe Knallhart
- Flugblatt 1989 “Kampf den Nazis an der Uni” Cafe Knallhart HWP
- Flugblatt 1993 “Braune Burschen an der Uni” Hochschulantifa im Cafe Knallhart
- Flugblatt 1995 “Brauner Punkt” Infoveranstaltung Cafe Knallhart (4 Seiten A4)
- Flugblatt 1992 “500 Jahre Kolonialismus – 500 Jahre Widerstand” Cafe Knallhart
- Flugblatt 2010 “2.Bildungstag” zur Bologna-Reform Cafe Knallhart
- Flugblatt 2010 “Cafe Knallhart Geburtstagsfest 10.Juni 2010”
- Einladung 2000er Einladung zum Cafe Knallhart Plenum mit Zeichnungen
- Flugblatt 2008 “Perspektiven Treffen des BesetzerInnenplenums Raum 09” “freiraum AK”
- Flyer 2017 “Knallharte Geburtstagswoche 9.-13.Mai 2017” 30 Jahre Knallhart
- Broschüre A7 undatiert “Freiräume an der Uni-HaHa” (Adresssammlung)
- Text “Woher kommt das Café Knallhart?” (doppelseitig A4, 2022)

H4.17. (Box 6) Weitere Besetzungen u. Zentren in Hamburg und übergreifend Hamburg ab 80er bis heute

- **Flugblatt 1981: Hausbesetzung (fast) Bullen beherrschen die Stadt (Neanderstr./Großneumarkt)**
- Flugblatt 1985/86: “Die Mottenburg bleibt besetzt” (Altona/Ottensen, doppelseitig)
- Flugblatt zur Besetzung der Keplerstraße 12 am 11.11.1989
- Flugblatt “Schäferstrasse 10 a/b besetzt!” (undatiert, doppelseitig)

- Flugblatt “Lesenträume, Frauenräume – hier und jetzt und überall!” zur Besetzung der Lerchenstraße 109 am 12.10.1991
- Presseerklärung **Frauenkollektiv Wohlwillstraße** vom 16.01.1989 (3 Seiten A4)
- **Brigittenstraße 5 (B5)**
 - Flugblatt 1990 “aktuelle Information zur Situation B5 “Schwemme” und Wohnhaus”
 - Flugblatt 1991 “Hände weg von der B5” gegen Zwangsversteigerung
 - Flugblatt zur Zwangsversteigerung “Frühstückstreff”
 - Flugblatt 1988 “Bullenüberfall auf die Brigittenstr!!!” Presse taz hierzu
 - Flugblatt undatiert “B5 ohne (?) Ende?” zu Zwangsversteigerung u. Kauf
 - Presse Welt 17.04.1999 “CDU will Druck auf linksextreme Vereine verstärken”
 - Text 27.Mai 2010 zum Flaschenwurf auf die B5 / Bündnis gegen hamburger Unzumutbarkeiten
 - Flugblatt 03.05.2010 “Antideutscher Angriff auf das internationale Zentrum B5”
 - Flugblatt 2012 “20 Jahre Kampf zur Verteidigung des Vorsitzen Gonzalo” Veranstaltung zu Peru in der B5 (A5)
- **Bergiusstraße** (Altona) Flugblätter
 - A4 zweiseitig 1986 “Hausbesetzung – lange gesucht, endlich gefunden – unsere neue Heimat – Bergiusstraße 28 am Kemal Altun Platz”
 - A4 4-seitig 1988 “Bergiusstraße – es gibt uns noch – Stattdbau oder was? Kein Verkauf”
- Presse: mopo 1987 “Schröderstift Vorzeigeobjekt” u. Presse versch. 1985-87 Schröderstift
- Flugblätter 1988 “**große Freiheit**” (St.Pauli)
- Flugblatt undatiert “Volkshaus muss bleiben”
- Flugblatt undatiert “Hostenstr. 92 bis 98 besetzt – heute Party gegen Umstrukturierung”
- Flugblatt undatiert “auf Messers Schaufel – Lerchenstraße 65 besetzt”
- Flugblatt undatiert “Her mit den Häusern” (mehrere Häusergruppen)
- Flugblatt 1989 “Wir haben lange genug gewagnert” VA der Häusergruppen in der Fabrik Altona
- Flugblätter **Bergedorf** 1988 “Freie Republik Brookdeich”, “bunt laut und lästig Demo 1988”, “Info zu Bullenaktion in HH-Bergedorf”, “Opalachen/Stadtindianer” und “Besetzung Ohlstücken” sowie 1989 “aufgehoben ist nicht aufgehoben” zum FiF, LoLa und Ros Mohn sowie Flüchtlingen aus der DDR (4 Seiten)
- **Müggenkampstr.15 (Eimsbüttel)** Flugblätter
 - “Ein Bericht über die Eimsbüttler Baumafia” (undatiert, 4 Seiten)

- “Abriss, Vertreibung, Korruption” Strassenfest Tegethoffstraße 28.4.91
- Müggenkamp 15” Hier stinkts zum Himmel
- “Keine Vernichtung von billigem Wohnraum” 23.März 1991
- “Kein Abriss in der Müggenkampstr.15” zur Besetzung am 23.März 1991
- Flugblatt 1991 “Es reicht – jetzt kommt Eibajalla” zur Besetzung Emilienstraße / Henriettenstraße in Eimsbüttel (3 Flugblätter)
- **Sommerhuder str.** (Altona Punks)
 - Flugblatt 15.02.1990 “Demo gegen Obdachlosigkeit” Verhindern wir die Räumung
 - Flugblatt “kämpft gemeinsam gegen Räumungsterror” Sommerhuder bleibt
 - Presse 1990: mopo “Punks wollen reden”, mopo “Aufstand in der Villa Kunterbunt”, taz “ein Haus oder Haue für 25 Punks”, taz “Sommerhuder Straße: Polizei räumt besetztes Haus”, abendblatt “Randale im Rathaus”, abendblatt “Punker müssen umziehen”, Altonaer Anzeiger “keine Räumung – Punks bleiben vorläufig”
- Flugblatt **Rosenallee 28** “dieses Haus soll abgerissen werden – Rosenallee ade? Neeh!” (1991)
- Karoquartelfest Vorwerkstift 1990 (A5 Flyer)
- Flugblatt **Stangestr.10-16** “Kaa Wa Da und bleib da!” (doppelseitig A4, undatiert)
- Flugblätter zum **Knickweg 8** (Winterhude) Besetzung am 28.10.1989, Einladung zum Strassenfest am 02.Dezember
- Flugblatt Schließung des Erwerblosen- und Jobberladens in der **Balduinstraße** 31.12.1992
- Pressespiegel 1 Seite “Karotten” Wohngruppe **Budapesterstraße 8** und Presseerklärung “schwarze Rose” und Flugblatt 4 Seitig “Jubel über Hausbesetzung” sowie Aufruf zum Straßenfest Budapesterstraße am 27.09.1991
- Flugblätter Häusergruppe **Kanalratten – Leinpfad 55** (Winterhude) besetzt am 13.6.1992
- **Brauerhaus** besetzt 28.04.1992 – Uni-Demo zur Verbesserung der Studienbedingungen
- Flugblatt “Kein Abriss der **Wrangelstr.59**” (Hoheluft) 10.06.1992 Räumung
- **Cafe & Buch** (Altona) Flugblätter A4
 - Cafe & Buch und die Geschichte der Holstenstraße (Kündigung zum 30.6.1991)
 - VA “die große Illusion” VSA Lesung und Diskussion in Cafe & Buch
 - Cafe & Buch der Laden wurde uns gekündigt, wir machen weiter (Chemnitzstr. VA)
- Flugblatt undatiert “Terrassen **Falkenried-Löwenstrasse** – Wohnungen für Alle”
- Flugblatt undatiert “Zwangsräumung **Fleetinsel** – Wir leisten Widerstand”

- Flugblätter 1992 “**Schanzenstraße 2-4** “Flüchtlinge bleiben im Schanzenviertel” und “Antirassistisches Telefon” Einladungen zu Treffen
- Presse: abendblatt 30.01.1990 “**Sommerhuder str.** Altona, Punks Randalie Rathaus”
- Flugblatt 1992: Markstraße 6 besetzt – “Der Weg der Steg” (de, tr)
- Presse: MHM 1997 “erste Wohnprojekt Tage in Hamburg”
- **Haynstraße (Eppendorf):**
 - Aufruf (A3 Haynstraße/Hegestrasse bleibt! kurze Geschichte 1990)
 - Presse: HH19 “Hamburgs ältestes Wohnprojekt”, 1994
 - Presse: FAZ 26.07.2011 “Haynstraße – Hausbesetzer mit grauen Haaren”
- Presse Welt 15.03.1999 “Rahlstedter Jugendzentrum neuer Chaoten-Treff?” (Startloch)
- Ernst Thälmann Gedenkstätte (undatiert) Förderverein
- **Bernstorffstraße Besetzung / Jugendinitiative KRASS (St.Pauli)**
 - Flugblatt 04.11.2000 “Hausbesetzung!” für ein selbstverwaltetes Jugendzentrum (A4)
 - Pressemitteilung 04.11.2000 “erfolgreiche Hausbesetzung in Hamburg – St.Pauli”
 - Pressemitteilung “friedliche Hausbesetzung wegen massiven Polizeieinsatz beendet” Einladung zur Pressekonferenz (Regenbogen für eine neue Linke)
 - Pressemitteilung “Polizei provoziert Eskalation” und “Polizei stürmt gewaltsam unser Haus”
 - Presse (taz) 06.11.2000 “kein Glaube an das Internet” Hausbesetzung in der Bernstorffstraße auf St.Pauli: Schüer und Studenten fordern selbstverwaltetes Jugendzentrum
 - Presse (mopo) 06.11.2000 “Leeres Haus: Da kam “KRASS”” und 22.11. “Besetztes Haus wird jetzt verkauft”
- **AK lokale Ökonomie (Altona)**
 - 2003 Flugblatt: “Zum Verständnis des Umsonstladens”
 - 2003 Flugblatt: “Tätigkeitsideen im Stadtteiltreff”
- Presse: “Polizei beendet Hausbesetzung” **Finanzamt Altona** 26.04.2011
- Flugblatt 3.11.2007 “Protestmarsch – wir wollen unser Haus nicht zu Grabe tragen!” Cafe Flop (Bergedorf, A5), Einladung zur Neueröffnung **Cafe Flop** am 8.11.2017
- Faltblatt (ca. 2014) “Sauerkrautfabrik” Harburg / Weltraum und libertäre Harburg laden ein in die Sauerkrautfabrik zu “Kollektivbetriebe”
- Faltblatt “Ein Hausprojekt für Harburg Li.fa e.V.” (undatiert, ca. 2022)

- Flugli “Die ehemalige Seefahrtsschule am Elbhang” Anna Elbe www.annaelbe.net (undatiert, 2000er?)
- Faltblatt “Hausprojekt Mietzhaus Hamburg” www.mietzhaus-hamburg.de.vu (undatiert, 2000er?)

H5: Bauwagenplätze

H5.1. (Box 7) Bambule

- Presse 1994 (abendblatt u. Mopo) “Bauwagen: Räumung nicht möglich – droht eine zweite Hafenstraße?”
- Flugblatt “Bambule muss bleiben!” Einladung zum Plenum 1.12.1994
- “Lilalustig ist das Wagenleben, Pressererklärung, versch. Flugblätter 1994 zu Bambule
- Auszüge aus der Bambule Webseite zu 1995 bis 2002
- Texte “Wagenplatz Bambule von Räumung bedroht” 2002 und Einladungen Vorbereitungstreffen 2002
- Bild Artikel 2002 und Beschwerde von Grünen-Abgeordneter, Presserat Brief
- Polizei Pressemitteilung versch. 2002 u.a. zu Fußballspiel und Bambule
- 2002: Flugli “Aktionstag gegen Bullenterror”, Mobi Veranstaltung in der Roten Flora zur Aktionswoche 26.10. bis 02.11., Programm der Aktionswoche und Presseerklärung der Bambule zur Räumung, Text “Warum konnte Bambule so einfach geräumt werden?”
- Presse u.a. Bild und Hamburger Abendblatt zur Räumung im November 2002
- Aufruf zur bundesweiten Demo “Selbstbestimmte Projekte verteidigen” am 16.11. in Hamburg, Veranstaltung in der Roten Flora
- Presse zu den Demos im November 2002
- Aufruf bundesweite Demo “Die Regierung stürzen” zum 21.12.2002
- Presse zu den Demos im Dezember 2002 und Anfang 2003
- Erklärung zu Glasbruch am 13.12. in Klein Flottbeck, Flugblatt “St.Pauli wehrt sich” gegen Polizei vom Januar 2003
- Flugblatt “Bambule ins Viertel – Regierung stürzen!” Straßenfest im Schanzenviertel 16.08.2003 und “Gegen jeden Senat! Bambule durchsetzen” Demo Sa. 18.10.2003 sowie “dezentraler Aktionstag Schluss mit dem Rechts-Senat” Halbzeit-Ende-Aus 24.10.2003
- Presse verschieden (taz, abendblatt u. mopo) 2003 zu Aktionen in der City, Demos und Schill
- Flugblätter zur Besetzung in der Harkortstraße für die Bambule am 27.9.2003
 - “Reclaim the courtroom” Aufruf zur Prozessbegleitung (A4 doppelseitig)

- “Harkortstr. Berufungsverhandlung” Oktober 2004 (A5)
- “Harkortstraße” zu einem Berufungsprozess im Dezember 2004 (A4)
- Flugblatt “Das ist Hamburg, das ist unsere Stadt...” Aufruf zur Bambule Demo am 28.11.2009 mit und ohne Wagen
- Postkarte und Flyer “20 Jahre Bambule” zu Fotoausstellung und Veranstaltungen im November 2022 (auch digitale Texte)

H5.2. (Box 7) weitere Plätze u. allgemein Hamburg u. Umgebung

- Flugblatt 1990 zur Besetzung des Wagenplatzes in der **Hospitalstraße** – Weg mit dem Wohnwagengesetz! (doppelseitig)
- Flugblatt 1992 vom **Frauenwagenplatz Grosse Brunnenstraße 73**, Ottensen “Mut zur Lücke” (vierseitig mit Chronologie sowie Stellungnahme von Stattdbau zum Ausstieg aus dem Bauvorhaben 7.7.1992)
- Flugblatt 30.05.1992 “Platzbesetzung” zur Besetzung der **Gaußstraße** – Weg mit dem Hamburger Bauwagengesetz! (doppelseitig)
- Mehrere Flugblätter zur **Wagenburg Henriette** zur Besetzung am 1.2.1992 in der Henriettenstraße, Solidaritätserklärung der Tegetthoffstraße 1 zur Besetzung der Henriette, “Heute schon gelebt? Lust auf Bauwagen!” und eine Stellungnahme vom 27.10.1992 “Suche nach einem neuen Platz”
- Wagenplatz **Dosengarten** 2000 Flyer “Anke ist sauer” und Schreiben vom Bezirksamt Altona vom 12.5.2000 (4 seitig) zur Räumungsaufforderung
- Presse und Texte zur Räumung des Wagenplatzes **Wendebecken** in Barmbek 2004
- Flugblatt “Solidarität mit dem neuen Wagenplatz **Zomia** in Hamburg-Wilhelmsburg” vom 20.11.2010 (A5 doppelseitig)
- Flyer “Die Stadt gehört allen Wagenplatz **Borribles** bleibt!” zur Räumungsbedrohung 14.6.2014 (4 seitig A5)
- Presse: 3.2.92 taz “Freiland in neuer Hand” und 4.2.92 “Bezirkliches Ultimatum” (Henriette-Besetzung), 1.6.92 taz “Grünes Idyll mit Trecker” (Bahnenfelderstr.), 3.6.92 taz “Henriette trollt sich”, 21.6.99 “Aussteiger” raus” CDU gegen Bauwagenplatz und 6.8.99 “Widerstand gegen Bauwagenplatz” (Hamburg Nord / Feuerbergstraße) 25.10.99 “Extreme Gruppen” Streit um Bauwagenplatz in Barmbek (Dosengarten)
- “6 Jahre Wagenplatz Schlagloch” (Flugi A5 Kiel, 2023)

H5.3. (Box 7) Bauwagenplätze Vernetzung, Hintergrund und bundesweit

- Einladung Treffen für Menschen in Bauwägen bei Häusertagen 1990 in Hamburg
- Flugblatt “Zwischen Idylle und Illegalität” bundesweite Aktionswoche 15. bis 23.März 1991 in Hamburg (u.a. Wagenplatz Hospitalstraße, Frauenbauwagenplatz Ottensen)

- Mainz “Wildesgebilde” 1991 (A6 Flyer)
- Osnabrück “Freiräume verteidigen” Wagentage 2003
- 15 Jahre “Wem gehört die Welt” Wagenplatz Köln (A4, 2004)
- Sticker “Laster und Hänger”
- Wagenplatzjournal “boomerang” (Oldenburg) Ausgabe Winter 07/08 (12 Seiten A5)
- Flugis “20 Jahre Bambule” (Hamburg, 2022)

H6: Besetzungen, Häuserkampf, Zentren u. Projekte außerhalb von Hamburg und Diskussion allgemein

H6.1. (Box 7) Broschüren

- Handbuch für Hausbesetzer (?) undatiert, Kopie 83 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=8640>
- Dokumentation zum Dreisameck (Freiburg) 1980, 200 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=8147>
- Dokumentation “abgeräumt? 8 Häuser geräumt ... Klaus Jürgen Rattay tot” (Ermittlungsausschuss Berlin, Kopie 1981)
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=5409>
- “Dokumentation – Instandbesetzung in Oldenburg” (Oldenburg) 1981, 20 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=16039>
- “Kiefernstraße – Jupeidi und Jupeida Hausverwüstung – Razzia” (Düsseldorf) 1986, 10 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=21748>
- “squatters handbook” 9th edition (London) 1987, englisch A5, 56 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=14165>
- “Okupaciones en Madri” (Madrid) 1987, spanisch 40 Seiten
- “Hausbesetzung in der Provinz” (Stelle, Niedersachsen) Kopiensammlung Flugis, Presse, Mitteilungen 1988/1989, 18 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=5358>
- “Megaphon Sondernummer” (Finanzen Reithalle Bern, Schweiz) 1989, A5 32 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=752>
- Broschüre “Wohnraumpolitik & Hausbesetzungen” besetzte Häuser Friedrichshain (1990, 20 Seiten, A5) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=21667>
- “Gegen Sanierung und Abriss – Demo am 24.2. Vertreibung und Spaltung – für ein Leben in Selbstverwaltung!” (Sprenkel u.a. Projekte Hannover) 1990, A4 8 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=24984>

- Reader zum 1.internationalen Häuserkongress in Hamburg über Sylvester 1990/91 (74 Seiten Kopiensammlung, versch. AG-Berichte u. Redebeiträge)
- “Dokumentation der AZ-Bewegung" 1992, 44 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=5345>
- “Anatopia – gegen die herrschenden Verhältnisse” 1992, 36 Seiten A5 (Papenburg)
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=13751>
- “Anatopia – Verfassungsorgan und Botschaft aus dem Hüttendorf gegen Mercedes, Papenburg” Nr.4, 1994, 44 Seiten A5
- “Reader zum bundesweiten BesetzerInnenkongreß vom 12.-14. Mai in Leipzig” 1995, 124 Seiten <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=5422>
- “Steffi bleibt” (Karlsruhe) 1997, 28 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=22144>
- “20 Jahre SSM – 20 Jahre gelebte Utopie” (Köln) 1999, 56 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=16039>
- “30 Jahre SSM – 1979-2009” (Köln) 2009, 72 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=16040>
- “Reader zum bundesweiten Diskussionswochenende: Autonome Zentren - Schwarze Löcher im öffentlichen Raum?!” (Hamburg) 2000, 32 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=5909>
- “10 years Conne Island” (Leipzig) 2001, 24 Seiten
- “Hurra wir leben noch – 1 Jahr Reilstraße 78” (Halle) 2002, 24 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=26218>
- “Soziales Zentrum – Reader zum Widerstand gegen den geplanten Abriss” (Norderstedt) 2005, 30 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=5908>
- “Yorck 59 bleibt!” Zeitung 2005 und “New Yorck 59” Zeitung 2006 (Berlin), beide je 4 Seiten A3
- “La Blatt” Squatterbewegung Biel / Schweiz 2009, (dt/fr) 20 Seiten A4
- “Christiania Guide” (Kopenhagen, engl.) 2011, 24 Seiten
- “Linkes Zentrum Lilo Herrmann” (Stuttgart) 2012, 16 Seiten
- “Besetz mal Reader” 2012, <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=11708>
- “Ein Jahr Solizentrum Lübeck” 2016, 74 Seiten
- “Wagenburg Osnabrück” 2019, A5 12 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=26558>

- “Tu mal Wat!” Chronik und Auswertung der Aktionstag 2019 interkiewionale (Berlin) 36 Seiten
- “Quartiersprojekt alte Feuerwache” Weimar, 2019, A4 16 Seiten
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=29079>
- Köpi Wagenplatz “Hands off our homes” Broschüre / infozine 2021
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=33374>
- “Gegenwart und Zukunft – Alternatives Wohnen in Rostock e.V.” AWIRO Broschüre undatiert, 20 Seiten

H6.2. (Box 7) Besetzungen, Häuserkampf, Zentren u. Projekte v.a. Norddeutschland

- Ernst Kirchweger Haus – internationalistisches antifaschistisches Zentrum **Wien**
Erklärung zur Besetzung
- “Wohnraumschandale in der ganzen Stadt” undatiert 4 Seiten **Düsseldorf**
- “Günter Sare str. Lebt “ Info – das Haus ist weg wir sind noch da **Frankfurt** undatiert
- Über die Situation vom WNC **Groningen** 3 Seiten undatiert
- **Kopenhagen** 19.03.1990 Vesterbrogade Text deutsch 4 Seiten A4
- Überfall auf die Leinestraße 22.05.1990 **Göttingen**
- Autonomes bleibt – **Bargtheide** 1990
- **Bielefeld**: Stapi Besetzung Stapenhorster str.91, 1994 Presse, Flyer und Texte
- Schafft 1, 2, 3, viele KTS **Freiburg** zur Zerstörung 07.07.1994, Mitteilung der KTS-Ini
- Gutleutviertel **Frankfurt** (tr, de, en) Wohnraumbeschaffungsinitiative 4 Seiten A4 undatiert
- **Grünenstraße 18 Bremen / Conny Wessmann Haus 1989 Flugblätter und Erklärungen**
Aktionswoche für die G18 1991 und Einladung zum Nutzer*innenplenium 2000er
- Haus Sonnenblick Flugblätter “Winterfestmachung”, “Hausbesetzung in der Provinz” und “CDU-Veranstaltung” in **Stelle**, Niedersachsen, Kreis Harburg 1989
- Besetzung Hagener Allee 29 in **Ahrensburg** u. Kleine Kate in der Grosse Str.19 undatiert
- Presseerklärung zu Besetzung in **Tostedt**, 02.01.1989 Tupamaros/ Eine Front
- Hausbesetzung Gärtnerstraße 02.10.1990 **Elmshorn**
- Flugblatt “Paßt auf ihr stumpfen Schergen, eure Ordnung ist auf Sand gebaut” ca. 1989 zur Besetzung der AU in **Frankfurt / Main**, FFM 4 Seiten
- “Weisshausstraße durchsetzen” **Köln** Flugblätter 1989 und Besetzungen 1990/1991 auch auf türkisch
- Sprengel Gelände **Hannover**: “Und sie kriegen uns nicht” 1989, “Chaostage – last exit Nordstadt” Mitte 90er Jahre (mehrere doppelseitige Flugblätter), Text zur Razzia im Sprengel 1991
- “Merhaba” in **Kiel** (Harmsstraße 17) – autonomes Zentrum und Wohnraum genutzt seit 1983, im März 1993 Mietverträge nicht verlängert und geräumt: Texte, Presse und Soli-Anschlagserklärung
- Hüttendorf Anatopia bei **Papenburg**, 1991 bis 1995 mehrere Flugblätter, ein Poster und Presse (Anatopia bleibt, Bau einer Frauenhütte, Träumen nicht Räumen)

- Erklärung Mainzer Straße Plenum 1990 (3 Seiten, **Berlin**), mehrere weitere Texte und Presse zur Mainzer Straße, Text 5 Seiten “Situation besetzter Häuser in Berlin” 1990, “Köpi verteidigen” Berlin mehrere Flugblätter 1999
- **Münster** Text zu Besetzung Uppenbergschule Grevenerstraße im Jahr 2000
- Brief des AJZ **Berlin**-Lichtenberg 2003
- Flyer “das autonome Zentrum **Heidelberg** verteidigen!” Demoaufruf 1997 (½ A4 Seite)
- Soziales Zentrum **Norderstedt**: Presse 1992, Presseerklärung 1994 Häuserplenum, Flugblatt “soziales Zentrum jetzt”, Presse 1995 und Erklärung zur Ulzburger str. und Einladung zur Podiumsdiskussion, Flugblatt zum drohenden Abriss 2005 u. Flyer zur Räumung, Aufkleber zur Neueröffnung “in de Tarpen”, Einladungsflyer zum Sommerfest
- JUZ **Kaltenkirchen** Besetzung Presseerklärung vom 27.11.1994, Brief vom Bürgermeister
- “Kein schöner Wohnen – offenes Projekt im Entstehen” zum Projekthaus in Planung in **Braunschweig** (A5 doppelseitig, undatiert)
- UJZ Korn **Hannover** Hoffest 16.09. Anfang 2000er
- Faltblatt “Stadtkommune Alla Hopp in der Bonbonfabrik” und Aufruf zu Privatdarlehen Ende 90er, **Bremen**
- **Lübeck**: Alternative / Walli Flyer zum 1.Mai Fest 2003, mehrere Flugblätter zum Auslaufen des Mietvertrages 2004
- Rigaer Straße **Berlin** Flugblatt 2003 “Feuer und Flamme für Staat und Senat”
- Alte Meierei **Kiel** “Meierei bleibt” (4 Seiten 2003) und Demo-Aufruf 20.09.2003 (doppelseitig) und weiteres Flugblatt zur drohenden Kündigung 2003
- Flugblatt **Bremen** “3, 2, 1, ... friese” Aktionstage 12.-15.10.2004 gegen den Ausverkauf des Jugendhauses Friesenstr. (A4 doppelseitig)
- “Eine Lücke in **Erfurt**” zur Räumung des ehemaligen Topf und Söhne Geländes am 16.04.2009 (A4, 4 Seitig)
- Anna und Arthur **Lüneburg** Krisenplenum (undatiert)
- LILA – der libertäre Laden in **Kiel** Gaarden – Selbstverständnis (undatiert, doppelseitig)
- Alhambra: “Bedingungen zur Nutzung” (A5, 16 Seiten) und “Technikheft” (A5, 8 Seiten), **Oldenburg**
- “Wir kaufen die Siedlung!” Alte Glashützensiedlung, **Oldenburg**(A5, 4 Seiten)
- Freiräume erkämpfen heisst Ausdauer zeigen! Demo in **Glinde** für selbstverwaltung (A5 doppelseitig undatiert)
- “Freiräume schaffen und erhalten – b16 bleibt! (Biermannstraße) Demo **Celle** (A5 doppelseitig undatiert)
- “Jetzt schlägts 13” Flyer Metzgerstraße feiert (**Hanau** undatiert)
- “Lets open doors and spaces” 22.09.12 Demo Küchengarten **Hannover**
- Senffabrik **Flensburg** Herbstfest 2018 (A5 vierseitig)
- Postkarte “Nansen-Besetzung” und Flugblatt “Die Häuser denen die sie brauchen” 30.04. bis 07.05.2018 (**Göttingen**)
- Raeume Wohnprojekt **Lüneburg** sucht Direktkredite (A5 doppelseitig undatiert)
- Einladung zum Sommerfest bei “Unfug” Wohnprojekt und Faltblatt Selbstdarstellung, **Lüneburg**
- “Alle Häuser bleiben” Rote Straße etc. – Wohnrauminitiative **Göttingen** (Ende 2010er)

- Rotes Zentrum **Göttingen** – Lieschen-Vogel-Haus Veranstaltungskalender 2019 und Flyer Fördermitglied-Antrag
- Flugblatt **Berlin** 2018 “zwei der ältesten & selbstverwalteten Jugendzentren sind bedroht” (Potse und Drugstore, A5)
- Flyer “solidarische Mai-Baustelle” Walke-Mühle **Hameln** (2019, A5)
- Flyer “15 Jahre Nexus” **Braunschweig** 2020
- Kopernikus **Hannover** Nordstadt Treffpunkt für Jugendliche erhalten (2021 doppelseitig)
- Presse: 13.10.2020 taz “ein breites Spektrum an Scheißerfahrungen” zur Dete Besetzung in **Bremen** als Soli mit der Liebig 34 in Berlin
- Ungdomshuset 10 ar modkultur (**Kopenhagen**, 2000er dänisch)
- der Hauskauf Komplex **Schwerin**
- 40 Jahre AU **Frankfurt am Main**
- ZundA – ein neues Gemeinschaftsprojekt in **Witzhausen** entsteht (Flyer 2023)
- Projekt 31 **Nürnberg** – wir kaufen das Projekt 4 Seiten A5, undatiert

H6.3. (Box 7) Diskussion / Vernetzung v.a. Norddeutschland

- **Texte zu den internationalen Häuserfront- Häuserkampftage in Hamburg und Berlin 1990**
 - Textsammlung: “Konterkariert durch die Neunziger” zum 21. Treffen im Juni (ca. 50 Seiten, siehe auch <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=5423>)
 - Textsammlung 2.Treffen im Juli (13 Seiten)
 - Aufrufe englisch, französisch, deutsch zum Treffen
 - Protokolle Vorbereitungstreffen u.a. aus Frankfurt
 - Diskussionsbeiträge im Vorfeld
 - Rauschmissforderung von FrauenLesben von Bergstraße Ostberlin wg. Pädophilie, “Indianerkommune”
 - niederländischer Diskussionsbeitrag zu Hausbesetzungen
 - Nachbertrachtung in der “Agitare Bene” aus Köln zum Treffen im Mai 1990
 - Internationale Häusertage Hamburg Dezember 1990 Einladung und Programm deutsch, englisch, französisch
- **Texte, Presse und Stellungnahmen zu “Phantomenale / ICC – Antikapitalistische Aktionstage in Hamburg 23.6. bis 30.6.90” und Squatting Days in Hamburg**
- **Texte zu Europaweiten Aktionstagen zu Besetzungen 1991**
 - Vorschlag zu Aktionstagen auf spanisch
 - Beitrag von einem internationalen Kongress aus Venedig Juni 1991
 - Protokoll zum 2.Vorbereitungstreffen zum “europäischen Aktionstag” mit Leuten aus der Schweiz, Österreich, Italien, Frankreich, Griechenland, Niederlande und Deutschland (9 Seiten)

- Aufrufe europäischer Aktionstag (deutsch, englisch)
- Einladung zum Plenum zum europäischen Aktionstag in der Roten Flora März 1991
- **Texte zu Räumungen und Aktionen in den Niederlanden 1990:**
 - Textsammlung “Europa ‘90” 2 Häuser in Groningen geräumt (u.a. WNC), Tesselschadestraat in Amsterdam
 - Text “Über die Situation vom WNC” (4 Seiten Stellungnahme dt. aus Groningen)
 - Presse (nl): “een verlaat oproer”
 - Text “deshalb haben wir an diesem Tag Barrikaden errichtet” (8 Seiten zum WNC)
 - Flyer “Zusammen kämpfen – Tesselschadestraat 7&9 bleibt!” (4 Seiten A4, dt)
 - Rundbrief aus der Tesselschadestraat “Tesselschadestraat + Hafenstraße blijven” (dt)
- **Texte aus Norwegen und Schweden 1990er bis 2000er**
 - zur Räumung des “Borgen” in Malmö Dezember 1990
 - Presse zu Kopenhagen und Anschlag auf dänisches Konsulat Hamburg wg. Räumung 1990
 - zur drohenden Räumung des Blitz in Oslo 1990, Newsletter from Blitz (en, 1994 bis 1994)
 - BRAND anarchosyndikalists 2003 “Squatting in Sweden” (en)
- WWG Treffen **München 1992** Einladung Treffen in FFM “Häuser, Zentren, Wohnungen für alle!”
- Autoorganisation “Kongress- und Aktionstage selbstorganisierter Strukturen” vom 4. bis 11. April **2004** in **Berlin**
- Stellungnahme “Linke Räume erkämpfen und verteidigen” Aktionswochenende für antifaschistische Kultur **Göttingen** 19./20. Oktober **2007** (ALI)
- “Selbstbestimmen, selbstverwalten – Freiräume erkämpfen und erhalten!” dezentrale Aktionstage 11. und 12. April 2008 u.a. Mannheim, Heidelberg

H7: Stadtteilpolitik

H7.1. (Box 8) Stadtteilpolitik Schanze allgemein

- Broschüre: “Staatsgewalt im Schanzen- und Karoiviertel” (“AK gegen Staatsgewalt” 1991, 66 Seiten A4) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=6214>
- Zeitung “Schanze 20357” Juli-September 2005 (8 Seiten A3), Dezember 2006 (4 Seiten A4), Mai/Juni 2008 (12 Seiten A4) und Nr.6 Frühjahr 2013 (12 Seiten A4) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=7542>
- **Presse: 1988 taz u. Abendblatt Verschiedene, 2018 Zeit “Gentrifizierung Schanze”**

- Presse: Mopo 30.06.1990 “Phantom Premiere – Polizei versagte, Besucher nicht geschützt: Sie wurden bespuckt, geschlagen” (mehrere Seiten)
- Flugblatt “Alles zu Mont-Blanc” Schanzenviertel, STEG und Sanierung 4 Seiten, undatiert
- Einladung Nachbarinnen und Nachbarn Stadtteilplenum in der Roten Flora 05.03.1989
- Flugblatt “MieterInnen-Initiative Schulterblatt” Info 10/91 , Sanierungsrundgang)
- Presse: Hamburger Jugendmagazin “mit dem Buschmesser durch den Großstadtdschungel” Sommer 1992
- Flyer “Ratten aller Länder vereinigt euch” gegen Sicherheitswahn (undatiert, A5)
- Flyer “Strassenfest Schanzenstraße” (undatiert)
- Flugblatt “Veränderung im Schanzenviertel” Veranstaltungsreihe April/Mai 1993 (doppelseitig, “Autonomes Bildungs Centrum”)
- Flyer “Wohnraumvernichtung im Schanzenviertel” zu Wohnungseigentümer Rebien, 1993
- Flugblatt “Jetzt sollen wir ganz eingemauert werden” zum Bauspielplatz Bartelsstraße, Kinder brauchen Platz zum leben, Aktionstag 04.09.1993 (doppelseitig mit Chronologie)
- Text “um den Schanzenpark herum” zu Drogen, Stadtteil u. Afrika-Zentrum 1997
- Flugblatt “Schutzraum vor Drogen auf öffentlichen Kinderspielplätzen” BaSchu, FixStern, STEG u.a. 18.04.1997 und “Fixerräume statt Schutzräume” als Antwort darauf
- Flugblatt “Integration statt Ausgrenzung” zu rassistischen Platzverweisen und Razzien gegen Drogenszene im Schanzenviertel April 1997 und “So nicht!” GAL Flugblatt
- Flugblatt “Hetz-Post Kinder vor der Haustür” September 1997 zum Medienstandort Hamburg “Lügendealer und ihr Drogenpark” 4 Seiten
- Flugblatt “Das Schanzenviertel ist kein Schrebergarten” zu “law and order” Informationstage und Abschlußkundgebung S-Sternschanze, 2009.1997 4 Seiten
- Presse: Jungle World “Mach mit in Hamburg” zu Platzverweisen gegen Drogenszene im Schanzenviertel, Juli 1998
- Presse 30.11.1998 (welt, mopo, abendblatt, focus) “Polizisten in Hinterhalt gelockt” und “Autonome lockten Polizei in die Falle” sowie 01.12. “Schanzenrandale – keiner gefasst”
- Presse: mopo 10.04.1999 “Wir wollen hier keine Begegnungsstätte” Sprinkenhof Afrikaner unerwünscht (Haus für Alle, Amandastraße)
- Flugblatt “Mr.Jekyll und Mr.Hyde im Schanzenviertel” zu Prozeß gegen Polizeibeamte der Lerchenwache wg. schwerer Körperverletzung 18.05.1999
- Presse: Sanierungsgebiet Schanze, “Verdrängung wirkt”, Drogenszene “Quartiersmanagement” und STEG 05. u. 07.1999
- Presse: Spiegel 45/1999 “Uns hassen doch alle” schwarze Jugendliche Schanzenviertel

- Presse: Mitten drin “von A wie Autonome bis Y wie Yuppies” Schanzenviertel im Umbruch undatiert, 1999 (?)
- Flugblatt “einige Bemerkungen zum Thema “Drogen”” Schanzenviertel undatiert 4 Seiten
- Text “Wider dem sexistischen und rassistischen Alltag!” zu rassistischem Klischee “Schwarz=Drogendealer=Bedrohung” von einigen weißen Frauen, undatiert doppelseitig
- Faltblatt “Achidi-John-Platz” Umbenennung im Zuge des Schanzenviertel-Fests am 31.08.2002 (Kampagne gegen Brechmitteleinsätze)
- Faltblatt “Eine kurze Geschichte über die Piazza” (Schanzengruppe, August 2002)
- Flyer A5 “Neuer 10-Jahres-Vertraf für’s Fritz Bauch” (undatiert)
- Postkarte “Grüße aus der Schanze” (undatiert)
- Flyer A6 “Punx Picnic” 19.07.2003 Schulterblatt Ecke Susannestraße
- “Rettet den Sternschanzenpark” Baumaßnahmen Tunnel, Tiefgaragen, Bäume (Bürgerbegehren 2003)
- Flyer “Wenn der Fixstern auf der Straße sitzt, sitzen die User hier” zur Gefährdung des Fixsterns (Fixerraum auf dem Schulterblatt) 2004 läuft der Mietvertrag aus
- Flugblatt zur Besetzung des Fixstern “Das kann doch nicht wahr sein! Die eigenen Chefs bekämpfen das eigene Projekt” (4 Seiten A4, Bündnis gegen Schweinereien, undatiert)
- Mail “Fixstern Besetzungs Jubiläums Party” Cafe mit Herz, 02.12.2004
- Flyer “HH: Fuck Soccer meets Schanze” 2009
- Presse zu Randalen am 1.Mai 2010 im Schanzenviertel:
 - Mopo 02.05.“Sie können es nicht lassen”
 - **Hamburger Abendblatt 03.05. “Wie kommt es zu Gewalt und Randalen?” und “Polizei räumt nach Mai-Krawallen schwere Fehler ein”**
 - Mopo 03.05. “Feuer und Flamme für so viel Dummheit” an anonyme Randalierer
 - **Hamburger Abendblatt 03.05. “Krawall-Touristen erschüttern Schanze”**
- Presse: Spielge 19/2010 “Ole und die Brandstifter” Randalen, Bandenkriminalität und Autobrände in Hamburg
- Flugblatt 2011 “Stadt selber machen” 30.04. Demo zu Bedrohung der Flora und Wagenplatz Zomia (doppelseitig A4, Flora bleibt)
- Flugblatt “Schanzenhof bleibt” Februar 2016 (VA im Jesus Center, 25.02.2016)
- Text Mai 2016 “Sofortige Aufhebung des Hausverbots gegen die Betriebsratsvorsitzende von Palette e.V.” Gebrüder Schommartz Besitzer des Schanzenhof seit 2013
- Flugblatt: Sternbrücke bleibt – Kundgebung und Konzert 22.10.2022

H7.2. (Box 8) Wasserturm im Schanzenpark

- Broschüre “Dokumentation – Widerstand gegen kommerzielle Nutzung des Wasserturms 1988-1991 (April 91, Kopiensammlung 98 Seiten A4)
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=7408>
- **Presse verschiedene zum Wasserturm 1983 bis 1996 (12 Seiten)**
- Presse zum geplanten Hotel im Wasserturm, dem Schanzenpark allgemein, “Drogendealern” und Aktivitäten einzelne von 1990 überwiegend 1995 bis 1997 ca. 50 Artikel aus der taz, dem Hamburger Abendblatt, Mopo u.a.
- Flugblatt “Neues vom Wasserturm” gegen geplante Sanierungs- und Vertreibungspolitik (Wasserturmini c/o Frau Döse, September 1989)
- Flugblatt A4 “Schanzenpark – im Frühjahr Grossbaustelle?” (doppelseitig Jan.1990, Wasserturm-Ini)
- Flugblatt A4 “Noch ist es nicht zu spät, die Großbaustelle im Schanzenpark zu verhindern” Einladung zu Treffen in der Roten Flora 15.1.1990 und ins Haus für Alle mehrere Termine im Januar (doppelseitig Januar 1990, die Wasserturm-Initiative)
- Presseerklärung der Wasserturm Ini zur Zerstörung einer Ausstellung zum Nutzungskonzept im Haus für Alle 16.1.1990 und Presse dazu
- Flugblatt A4 “Großkotzept jetzt auch im Wasserturm” Aufruf zur Bezirksversammlung Eimsbüttel zu kommen, 25.6.1990
- Flugblatt A4 “Die Suche nach einem Investor für ein Schickie-Mickie-Konzept im Wasserturm geht dem Ende zu!” (4 Seiten, Juni 1990, Wasserturm-Ini)
- Flugblatt “Erst der Turm, dann der Park dann das Viertel und alles für ‘ne Mark” (4 Seiten A4, 1991)
- Flugblätter A4 u. A5 “Bezirk lässt sich kaufen – aus einem stadtteilbezogenen Projekt wird ein Hotel” sowie “Kein Hotel im Wasserturm” (1996)
- Text “Kein Hotel im Wasserturm” (A4 doppelseitig 1996)
- Faltblatt “Kein Hotel im Wasserturm – Demonstration” 12.04.1997, gegen Umstrukturierung und Ausgrenzung
- Flugblatt “Was wird aus dem Wasserturm?” (undatiert, Anfang 90er)
- Flugblatt “Kein Hotel im Wasserturm – für den Erhalt des Sternschanzenparks” (2004, A4 4 Seiten)
- Flugblatt “Demonstration – keine Ruhe für Mövenpick” 09.04.2004 (Bündis gegen Umstrukturierung, doppelseitig A4)
- Flugblatt “der Wasserturm gehört allen!” Aufruf zu Demo 15.Mai 2004 “Mövenpick austrüchern”
- Flyer “Reclaim the park” 15.5. (A5)

- Flugblatt “Frei-Raum-Wagen” Aktionswochenende gegen die Ökonomisierung des öffentlichen Raumes Juni 2004 (doppelseitig, Regierung stürzen u. Schanzenturm, Wagenplatz Solibündnis)
- Flugblatt “Aufforderung zum Tanz” Hotelpläne durchsägen, Wagenplätze durchsetzen Demo 19.06.2004 (doppelseitig A4, Autonome im Stadtteil)
- Flugblatt “Hände weg vom Wasserturm, kein Hotel im Schanzenpark” Aktionsdonnerstage vorm Mövenpick Restaurant im Hanseviertel
- Flugblatt “Aufruf zur Kundgebung bei der Fa. Mövenpick im Hanseviertel” 12.08.2004
- Flugblatt “Baubeginn im ... ??” für den Tag X Spontandemo ab S-Bahn Sternschanze (schanzenturm.de doppelseitig A4)
- Flugblatt A4 Januar 2005 “Tag X Hotel im Wasserturm Baubeginn heute” Aufruf zur Spontandemo
- Flugblatt “Aufruf zur Demonstration, Platzverweise – Vertreibung – Willkür, Mövenpick stoppen! Kein Hotel!” (doppelseitig A4, 05.02.2005 Schanzenturm.de)
- Flugblatt “Überregionale Demonstration” 05.03.2005 Hotelpläne zerschlagen – Freiräume durchsetzen, gegen das neue Polizeigesetz, keine Überwachung und Privatisierung öffentlicher Räume (doppelseitig A4, Bündis gegen Umstrukturierung)
- Pressemitteilung der Polizei Hamburg “Durchsuchungsbeschlüsse Brandanschlag u. Sachbeschädigung” und indymedia.de Artikel zu §129 Durchsuchungen (16.03.2005)
- Presse: junge welt “die Schickeria fühlt sich bedroht” Staatsschutz verfolgt Gegner des Wasserturm-Umbaus (19./20.03.2005)
- Flugblatt “Schanzenpark für Alle” April 2005 (Schanzenturm.de, 4 Seiten A4)
- Flugblatt “Von ‘Farbanschlägen’ und ‘Hotelattentätern’ – Widerstand gegen Luxushotel mit §129 überzogen” (doppelseitig A4, Antirepressionsgruppe Wasserturm Juli 2005)
- Flugblatt “Eine Baustelle ist noch kein Hotel! Willkommen im Mövenpick-Park?” (Schanzenturm.de, 4 Seiten A4, 16.10.2005)
- Flugblatt “Willkommen im Mövenpick Park” Lokaltermin zur Information über die geplante Umgestaltung des Schanzenparks 23.10.2005
- Flugblatt “Ein Jahr Widerstand” gegen die Hotelbaustelle im Schanzenpark – Kundgebung zum Jahrestag des Baubeginns am 10.01.2006 (doppelseitig A4, Schanzenturm.de)
- Text “Kundgebung zum Jahrestag des Baubeginns” (Redebeitrag?) 2006
- Flugblatt “Luxushotel und Cafe Sternschanze” sozialforum Eimsbüttel, MTZ 2006
- Presse: mopo 30.01.2007 “Der Schanzenturm wird zum Pulverfass”
- Flugblatt “Anlagekonstrukt wegen Wasserturmwiderstand, §129a Verfahren eingestellt” (4 Seiten A4, Antirepressionsgruppe Januar 2007)

- Zeitung “Schanze 20357” Juni 2007 u.a. Rückblick und Ausblick zum Mövenpick Hotel (12 Seiten A3)
- Flugblatt “Aufenthaltsverbot für den Schanzenpark verhängt” (doppelseitig A4, Freies Netzwerk zum Erhalt des Sternschanzenparks 2008)
- Text “Wir halten uns auf, wo wir wollen – gegen Verbote und Kontrollen!” Aktionstage gegen das Polizeigesetz 15.03.2008 (doppelseitig A4, autonome Gruppen)
- Flugblatt “Prozess gegen Hotelwiderstand” Kundgebung 19.06.2008 Sievekingsplatz (doppelseitig A4, Freies Netzwerk zum Erhalt des Sternschanzenparks)
- Flugblatt “aktuelle Meldungen Stand: 11.Juli 2008” Schanzenpark für Alle! (doppelseitig A4, Schanzenturm.de)
- Flyer A5 “Ende Gelände! Mövenpig wegkegeln!” 24.09.2011
- Flugblatt “aktuelle Meldungen Stand: 10.Mai 2012” Schanzenpark für Alle! (doppelseitig A4, Schanzenturm.de)
- Text “Mövenpig zu Gast bei Feinden” (Artikel Zeitung Rote Hilfe, 2014)

H7.3. (Box 8) Schanzenviertelfest

- Flugblatt “Viel schlecht keiner lacht” an die Bewohner des Schanzen ¼ zu spontanem Straßenfest 28.4.1988 mit Lagerfeuer auf dem Schulterblatt, bei dem später ein Sperrmüllhaufen brannte und Menschen gefährdete
- Flyer A5 “1.Einladung zur Straßenfest Vorbereitung 1996” in der Roten Flora
- Flugblatt A4 “auch dieses Jahr pfeifen es die Spatzen von den Dächern – Stadtteilstadtteilfest im Schanzenviertel” 1996, offene Vorbereitungstreffen in der Roten Flora
- Flugblatt “Lets have a fight for your right to party ... Im Grünen feiern... geht auch in der Schanze” (undatiert Ende 90er, einige BesucherInnen des Festes)
- Text “Straßenfest im Schanzenviertel, liebe Anwohnerinnen und Anwohner” Einladung zum Schanzenviertel Fest am 4.Sep.1999, Einladung zur Vorbereitung 09.08.1999 (A5)
- Zeitung “Nabelshow – Zeitung zum Straßenfest im Schanzenviertel” ZK-Verlag 04.09.1999 (8 Seiten A4)
- Flugblatt “Das Straßenfest im Schanzenviertel ... wird es so wie bisher nicht mehr geben?” Einladung zur Diskussionsveranstaltung 06.04.2000 Rote Flora (4 Seiten A4)
- Text “Polizeirepression gegen linke Aktivitäten im Schanzenviertel” (undatiert verm. Anfang 2000er, doppelseitig A4 autonome AG gegen Repression)
- Faltblatt “Piazza Bestiale” eine klassische Dreiecksbeziehung: Zwei Strassenfeste und eine Piazza Schanzenviertelfest 31.08.2002
- Text “Samstag 31.08.2002 12 Uhr Strassenfest im Schanzenviertel” Anwohner*innen-Info, eine Strassenfestgruppe

- Flyer A6 “Straßenfest Vorbereitungstreffen” Mai/Juni 2004 in der Roten Flora
- Flugblatt “Kultur und Propaganda” Einladung zur Talk-Show anlässlich des Schanzenviertelfestes zu linken Kulturbegriffen und praktischen Interventionsformen 07.09.2006 in der Roten Flora (doppelseitig A4, einige Leute aus dem Flora-Umfeld)
- Flugblatt “Reclaim the Schanzenfest” 09.09.2006
- Flyer “4.Juli 2009 Straßenfest im Schanzenviertel - Welcome to the crisis and a happy new fear”
- Postkarte “04. Juli 2009 Schanzen Fest wir sind dabei! Und was ist mit euch?”
- Flugblatt “Die Schanze feiert!” Erklärung zum Scheitern der bezirklichen Politik im Hamburger Schanzenviertel zum Schanzenviertelfest am 04.09.2010 (doppelseitig A4)
- Flugblatt “Für die Aneignung des öffentlichen Raumes! Gegen Repression und Vertreibungspolitik” Straßenfest im Schanzenviertel 04.09.2010 (4 Seiten A5)
- **Presse: Hamburger Abendblatt 14.07.2010 “Alle Bezirke unterstützen Altona gegen illegales Schanzenfest”**
- Text “How to riot? Why to riot?” (doppelseitig A4, undatiert vermutlich 2010)
- Stadtplan “Was steht denn da? Bambule Fans, welcome to Hamburg Schanzenviertel” Tipps zum Krawall zum Schanzenfest 2010 (A3)
- Text “Danke an die mutigen Aktivist_innen” (Bewohner_innen des Viertels 05.09.2010)
- Presse 06.09.2010 Abendblatt “Sie wollen sich die Schanze zurückholen” Viele Anwohner sind nicht mehr bereit, Gewalttaten zu tolerieren, Mopo “Die Steinewerfer aus der Schanze: Darum machen wir Randalen” (mehrere Seiten), Bild “Das schreckliche Ende eines Straßenfestes” 42 Festnahmen, Brandsätze gegen Haspa
- Text “Refugees Welcome Schanzenfest” 28.September 2014 (A5 doppelseitig)
- **Programm Salon zum Refugees Welcome Schanzenfest 28.09.2014**
- Flugblatt “das Anti-Olympische Dorf stellt sich vor – Schanzenfest und Nolympische Spiele “ 06.09.2015 (No 2024 – für ein Olympia des Widerstands!, doppelseitig A4)
- **Text “ Schanzenfest und Nolympische Spiele” 2015**

H7.4. (Box 8) Stadtteilpolitik Karoviertel und Messeerweiterung

- Broschüre: “Karolinen-Poker” 1984 Sanierung – 1934 (Dokumentation faschistischer Sanierungspolitik) 80 Seiten <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=10378>
- Broschüre: “Leben im Karoviertel” komm doch mal vorbei, 1993, 10 Seiten <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=7437>
- Flugblatt “Ausnahmezustand im Karoviertel” zum Hamburger Kessel am 08.06.1986 Heiligengeistfeld (4 Seiten, autonome Atomkraftgegner und Atomkraftgegnerinnen)

- Flugblatt “Die Sanierungsplaner bei der Arbeit ... oder wie wir für dumm verkauft werden” (Stadtteilinitiative Karolinenviertel, undatiert)
- Flugblatt “Hier kocht eine Giftsuppe auf” aber wer sind die Köche (soziale Konflikte im Karo-vierte, Karo-Ini, undatiert) und “Auch sie wohnen im Karo-Vierte” (Drogen, Belästigung, aggressive Stimmung, Karo-Ini, 20.07.1991)
- Flugblatt “Brandsanierung im Karo-viertel” zum Brand in der Kampstraße 40 am 07.02.1990
- Flugblatt “Auch nach der Wahl – die Strasse ist für alle da – und jetzt erst recht” Demo 31.10.1991 Aktionstag hamburger Verkehrsinitiativen u.a. zu Tod eines Kindes an der Stresemannstraße
- Flugblatt “Astron ins All” Feldstraße 54 (KünstlerInnengruppe F54) soll abgerissen werden (16.01.1991)
- Flugblatt “Steg räumt – Senat ist befriedigt!” Marktstraße 5/6 Besetzung am 26.4.1992
- Flugblatt “Viva la Karolina” Frauengruppe Karolina Hausbesetzung 05.11.1993 (doppelseitig A4)
- Flugblätter zu “IG Nachbar” und Boykottaufruf “Kauft nicht bei Rassisten” Plakat im Karo-viertel und “Wir werden die IG NACHBAR zerschlagen” Nachbarschaftsinitiative gegen Club Neotin Krajina in der Marktstraße 24, Gnadenkirche Stellungnahme etc. 1993
- Flugblatt “Wider dem Gemetzel” Anti-Schlachthofmuseum auf dem Gelände des jetzigen Schlachthofes möglich (TAN (Tierrechts Aktion Nord), 22.05.1993)
- Bekenner schreiben “am 24.12.1994 haben wir die Yuppie-Kneipe Mess im Karo-viertel mit Pflastersteinen angegriffen” (autonome Gruppen)
- Flyer undatiert “Das längste Wandbild der Welt” während des Karo-Festes geplant

H7.5. (Box 8) Stadtteilpolitik St.Pauli

- Broschüre: “800 Jahre Hafen – 800 Jahre Grund zum Widerstand” 1988, 36 Seiten, GNN Verlag u.a. zu Kolonialismus, Streiks und Verdrängung, Hafenstraße,...
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=7483>
- Broschüre: “Im Schatten des großen Geldes wohnen auf St.Pauli” 1990, 72 Seiten, St.Pauli Archiv <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=8514>
- Broschüre “St.Pauli’de yasayan anne ve babalar icin” (undatiert, türkisch, 32 Seiten, GWA St.Pauli)
- “Ausgewählter Pressespiegel zur Umstrukturierung in St.Pauli” 1990, 19 Seiten
- Broschüre: “Viva St.Pauli” 1991, 42 Seiten Stadtteilinitiative Viva St.Pauli
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=7459>
- Stadtteilzeitung für St.Pauli, Karo und Schanze “Moin St.Pauli” Nullnummer 1991, 14 Seiten <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=2674>

- Stadtteilzeitung “St.Pauli selber machen” Nr.3 (11.2016), Nr.4 (09.2017) und Nr.5 (09.2018) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=19856>
- Flugblatt “Keine Eigentumswohnungen in St.Pauli” (undatiert, doppelseitig A4, vermutlich Anfang der 80er)
- Flugblatt “Rettet den Fischmarkt! Grosses Fest am 19.6.” (Anfang der 80er, 4 Seiten)
- Faltblatt Fischmarkt Hamburg “Bilder einer Verwandlung” 8 Seiten A4, undatiert 80er)
- Flugblatt “Nachbarn gegen Wohnungslosigkeit” zu Bränden in St.Pauli 1989 (Hausgemeinschaft Hopfenstr.2)
- Flugblatt “St.Pauli Briefkasten unzensiert und geschenkt” Nr.2 u. Nr.3 (je 4 Seiten, 1989, GWA St.Pauli)
- Flugblatt “Einladung zum Stadtteilspaziergang der Mieterinitiativen” 7.10.1989 (4 Seiten, Nachbarschaftsinitiative St.Pauli)
- Mehrere Flugblätter und Presse zur geplanten Mehrzweckhalle /Sport-Dome in St.Pauli 1990, Stadtteilversammlungen und Demos gegen diese sowie Flugblätter an die Fans von St.Pauli (geplant als größte Halle in der BRD, nicht umgesetzt)
- Text “Auf St.Pauli..:” (undatiert, aufgeschnappte Zitate von Leuten, doppelseitig A4)
- Flugblatt “Sie wollen Wohnungslose aus St.Pauli rausschmeißen” (undatiert, mehrere Inis)
- Flugblatt “Kein Hotel Feldstraße” Demo 11.12. (A5) und “Hotel und kein Ende” (doppelseitig A4) beide undatiert Anfang der 90er
- Flugblätter “Viva St.Pauli” 1991 Stadtteilumzug und Konzerte
- Flugblatt “Spritzentauschaktion” Bauwagen in Talstraße (Drogenplenum St.Pauli, 1991)
- Einladung zur 3.Stadtteilversammlung in der Bücherhalle Trommelstraße 1991
- GWA Text “Wohnungsnot in Hamburg und die Folgen” (dt/tr)
- Einladung zur Stadtteilversammlung 9.4.1991 (dt/tr) und 25.4.1991
- Text “Wir wollen durchs Viertel ziehn damit die Spekulanten fliehn” Stadtteilversammlung
- Flugblatt “Aufruf zur Teilnahme an der alternativen Bebauung am Pepermölenbek” (4 Seiten 1992) und “Kein Bürohaus an Pepermölenbek, lange Strasse, Pinnasberg – Baustopp für ganz St.Pauli Süd” 6.4.1992
- Einladung zur Vorbereitung der ersten Stadtteilversammlung in St.Pauli 13.05.1993 (AG “Stadtteilversammlung St.Pauli” im St.Pauli Archiv)
- Flugblatt “Stadtteilversammlung für St.Pauli ist notwendig!” Einladung zur Vorbereitung der 1.Stadtteilversammlung 07.06.1993
- Text “Ohne uns läuft gar nichts!” zu Bebauungsplanungen des Senats 30.3.1993 (doppelseitig A4)

- Flugblatt “Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, liebe Freunde/innen” zu Fußballspielen und Nazi-Hooligans auf dem Hans-Albers-Platz (undatiert)
- Flugblatt “St.Pauli-Süd... beschlossene Sache!??” (Hafenrand-Verein, 4 Seiten 1994)
- Flugblatt “Was halten Sie davon: Ein Park für St.Pauli Süd?” Treffen im Kölibri, Hafenrand-Verein (undatiert)
- Betrifft: Stadtteilkonferenz 31.Mai im Kölibri zu Neubau an der Hafenstraße und Bauzaun
- Einladung zur 2.Stadtteilkonferenz am 11.04.1994 im Kölibri (GWA, auch an Senat u. Politik gerichtet)
- Flyer “Hafenklang bleibt” Keine weiteren Büro giganten am Hafenrand (Okt. 1996, A6)
- Flugblatt “Es war einmal...” zu geplantem Wohnprojekt in der Budapester str.8 1997 (doppelseitig A4 mit Chronik des Hauses, Wohngruppe “Karotte”)
- Presse: “in Othmarschen die Reichen zu Hause, St.Pauli Schlusslicht” (17.06.1999)
- Flugblatt mehrfarbig “Wird der Park jetzt endlich gebaut?” Park Fiction Einladung zu versch. Veranstaltungen (doppelseitig A4, undatiert verm. Anfang 2000)
- Aushang “Stempeln für St.Pauli” zur Park-Unterstützung (undatiert, A4)
- STEG Postwurfsendung, Presse und indymedia zur Eröffnung der River Kasematten in der Hafenstraße am 23.04.2001
- 2 Flyer “St.Pauli zeigt Herz” Initiative vom FC St.Pauli u. Cafe mit Herz (A5, 2002)
- Presseerklärung zu Hausbesetzung in der Talstr.67 (20.04.2002)
- Flugblatt “Es reicht! Sozialer Kahlschlag auf St.Pauli. Jede dritte Stelle fällt weg” (Kürzungen im Kinder- und Jugendbereich, undatiert Anfang 2000er) und “Aufruf zur Stadtteildemo gegen Streichungen im Jugendbereich” Januar 2003 (doppelseitig A4)
- Flyer “Donnerstag 08.04.2004 – 5 vor Abriss” Lincolnstr./Trommelstr. (A5)
- Einladung zu einem Vorbereitungstreffen für ein “Straßenfest gegen Umstrukturierung” im Kölibri am 12.12.2007 (doppelseitig A4)
- Flyer “Landgang durch die Sonderrechtszone vol.2” 04.10.2008 Hafenvokü
- Flugblatt “das Studio-Kino soll abgebrochen werden – das wollen wir nicht!” kommt alle zur (vorerst) letzten Kinovorstellung (Bernstorffstr.) 18.06.2008 und Flugblatt “Vorglühen beim, vorm, fürs Studiokino” (mehrfarbig doppelseitig A4)
- Presse: taz 02.04.2010 “Vorsicht Kommunisten” Flugblatt Kampagne gegen No BNQ (Bernhard-Nocht-Quartier)
- Flugblatt “1.Rindermarkt-Fest” 20.06.2010 uns gehört die Stadt, fight Gentrification (A5)
- Flyer Mietenwahnsinn stoppen “Zwangsräumung?” seit 2011 (A6 doppelseitig, Kölibri)

- Flugblatt “enough is enough – das Problem heisst Rassismus” es geht hier nicht um Drogen sondern um eine Säuberung von St.Pauli Süd (4 Seiten A4, 2016 Anwohner_innen Initiative Balduintreppe) und **Flugblatt “enough is enough – am Ende war Jaja tod” (zum Tod von Jaja Diabi, festgenommen am Hamburger Berg 14.01.2016)**
- 2 Flyer A6 zur Schiller-Oper “Schiller-Oper-Resolution” 2017
- Flugblatt “Freedom – stop racist controls! “gefährliche Orte” abschaffen” (2018, Copwatch HH)
- Flugblatt “Solidarische Stadt Hamburg” Stehempfang gegen rassistische Polizeikontrollen, Balduintreppe 03.07.2020
- Flugblatt “Housing for all” Aufruf Schlafplätze
- Flugblatt A4 #St.PauliCode Jetzt – Pferdemarkt Restaurant Maharaja / Bürogebäude, Gerichtstermin 26.08.2020
- Flugblatt “Günstiger Gewerberaum selbst gemacht” LUX & Konsorten 2010

H7.6. (Box 8) Stadtteilpolitik Altona / Ottensen

- Text “Informationen und Einschätzungen zur strukturellen Entwicklung in Ottensen” (5 Seiten, Mai 1991 v.a. zu den 70er Jahren)
- Stadtteilzeitung “All zu nah!” No.1 Juni 1991 (8 Seiten)
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=2669>
- Broschüre “Für den Erhalt des jüdischen Friedhofs in Ottensen” 08.05.1992 (42 Seiten)
<https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=15932>
- Flugblatt “Dicke Luft in Ottensen” Baubeginn auf dem Menck-Gelände 1984 und “Macht euch stark für den Park” für einen Kemal-Altun-Platz 1984, “gegen die geplante Zerstörung des Kemal Altun Platzes” Flugblatt Stadtteilplenum, 1989
- Flugblatt “Nix Zeise II” Wir lassen uns nicht erpressen – Kinogroßprojekt (undatiert)
- Flugblatt “Vision: Altonaer Stadtteilplenum” in der Motte (undatiert), und “Bezirksversammlung plant Verkehrschaos” zum Friedenseichenplatz 1989
- Flugblatt “Verkehrschaos in Ottensen” Schluß mit Auto-Terror, kein Herti-Quarree und keine anderen Großprojekte (doppelseitig A4, AnwohnerInnen Initiative gegen das Herti-Quarree, undatiert)
- Flugblatt “Kundgebung vor dem Firmensitz von Büll & Liedtke” 04.10.1990 (Hertie-Quarree, Mehrzweckhalle, Phantom)
- Flugblatt “Statt Dialog – Traute Müller und der runde Tisch” (undatiert, AnwohnerInneninitiative Ottensen)
- Faltblatt “Daß die das dürfen...” Tempelbau und Menschenopfer mitten in Ottensen, neue Käuferschichten erobern einen Stadtteil (Stadtteilplenum Ottensen in der Motte, undatiert)

- Faltblatt 1989/1990 “Tempelbau und Menschenopfer” Info 5 und Aufruf zur Kundgebung und Info 6 (Stadtteilplenum Ottensen, Anwohnerinitiative gegen den HERTIE-Umbau)
- Flugblatt “Hertie-Center – öffentliche Sitzung des Stadtteilausschusses” Altonaer Rathaus
- Zeitung “Wem gehört die Stadt?” zum Büll & Liedtke Imperium und dem Hertie-Quarree (4 Seiten A3, undatiert)
- Flugblatt “Verrat an Ottensen – schöne neue Einkaufswelt?” Chronik Anfang 1990, Einladung zu Treffen in der Motte, 04.10.1990 (doppelseitig A4)
- Flugblatt “Demonstrativer Stadtrundgang gegen die Vermarktung und Betonierung der Stadtwelt durch Hertie Konsumtempel, ...” (27.10.1990, doppelseitig A4)
- Flugblatt “Die Zeisehallen für Ottensen” Flora für alle, Hafen bleibt (undatiert doppelseitig A4)
- Flugblatt “Ottensen statt Quarree” (AnwohnerInnen-Initiative gegen das Hertie-Quarree, 1991)
- Flugblatt “3. aktionsreicher Stadtteilrundgang” (AnwohnerInnen-Initiative gegen das Hertie-Quarree, 1.3.1991)
- Flugblatt “Strassenfeste gegen Beton und Glaspaläste!” Fest am 25.Mai 1991 (doppelseitig A4, dt/tr)
- Flugblatt “Hertie ist offen – wann wird besetzt...” Abriß von Hertie (undatiert)
- Flugblatt “Morgenstund hat Gold im Mund – Baubeginn in Ottensen verhindern” Blockade Frühstück am 28.06.1991 und abends Demonstration (doppelseitig A4)
- Flugblatt “Blumenhof gekündigt” Kündigung wg. Quarree – dann ketten wir uns eben an (doppelseitig A4, Ende 1991)
- Flugblatt “Antisemitismus in Ottensen” für den Erhalt des jüdischen Friedhofes und gegen Konsumterror – unser Nein zum Quarree, Info-Veranstaltung in der Roten Flora 06.05.1992 (doppelseitig A4)
- Presse: taz 09.05.1992 “Shoah wurde vergessen” Demonstration für den Erhalt des jüdischen Friedhofs in Ottensen
- Pressemitteilung zum jüdischen Friedhof und dem geplanten Hertie-Quarree 13.05.1992 (4 Seiten A4, AnwohnerInnen-Initiative gegen das Hertie-Quarree in Ottensen)
- Pressemitteilung von Büll & Dr.Liedtke zur Erklärung des Oberrabbiners Kowitz vom 21.Mai 1992 (3 Seiten A4)
- Flugblatt “Faschisten, jüdischer Friedhof, Hertie-Quarree” orthodoxe Juden gegen die Bebauung, wir wollen kein Quarree (AnwohnerInnen-Initiative, undatiert)
- Flugblatt “gegen die antisemitische Hetze – für den Erhalt des jüdischen Friedhofs in Ottensen” (einige Mitglieder der Gruppe K/Hamburg, undatiert, doppelseitig A4)

- Flugblatt “Uns stinken die Autos und die zugeparkten Gehwege” zur Eröffnung der Zeisehallen und zum geplanten Konsumtempel im Quarree (18.03.1993 doppelseitig A4)
- Flugblatt “Mit vereinten Kräften – Aktionen und Proteste gegen den Baubeginn” Info-Veranstaltung in der Osterkirche 13.01.1994
- Flugblatt “Tag Z in Ottensen” 05.03.1994 zum Bauzaun und Hertie-Quarree
- Flugblatt “Tag M in Ottensen – Aktionstag zur Mercado Eröffnung” erst Herie-Quarree, jetzt Mercado 05.10.1995 (versch. Gruppen und Inis)
- “Neugestaltung des Paulsenplatzes” Stadterneuerungsgebiet Altona STEG Info 1990
- Flugblatt “Aufruf an die Hamburger Bevölkerung” zur Stresemann Ini und Verkehrswende, Flugblatt “uns stinks” jeden Freitag Demo auf der Holstenstraße (beide undatiert, Anfang der 90er)
- Flyer “Straßenfest Holstenstraße – 04.Mai” zum Verbot eines Straßenfestes, Flohmarkt für Alle (Kontakt über Cafe & Buch, doppelseitig A5)
- Flugblatt “Das ottenser Nachtfieber hört auf” Privatunternehmer statt Kollektivkneipe in der W3 ab 1992 (doppelseitig A4)
- Flugblatt “Interessensgemeinschaft (Neue) große Bergstraße und “Altonaer Bürgerverein” schüren Pogromstimmung” gegen “Punkter und Penner” und “Asylbewerberschiffe” Juni 1993 (doppelseitig A4)
- Flugblatt “kein Abriß von Electrolux” Menschenwürdiger Wohnraum für Flüchtlinge in Altona” (Januar 1993, doppelseitig A4)
- Flugblatt “Ottenser Rundschlag – ein Stadtteil wehrt sich!” in der Fabrik 21.2.1993
- Flugblatt der AnwohnerInnen-Initiative gegen das Hertie-Quarree zum “Altonaer Bürgerverein” und “Runden Tisch” sowie deren Flugblätter im Anhang (8 Seiten, 1993)
- Faltblatt zu August Lütgen, den Park und Haus 3, Vereine etc. (Sommer 2000)
- Faltblatt mehrfarbig “Ikea in Altona – 10 Fragen, 10 Antworten” (undatiert Mitte 2010er)
- Flyer “Ikea nachhaltig beleben – Stau, Lärm, Gestank wir bringen die Autobahn quer durch Ikea” IKEA Moorfleet Treffen im Wohnzimmerbereich 16.01.2010 (A6)
- Broschüre “W3 Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V. - 30 Jahre 1979-2009” (16 Seiten mehrfarbig, A6)
- Faltblatt “fux eG – Stadt für alle” (mehrfarbig A5 8 Seiten zu geplantem Ort in der Kaserne 2015)
- Broschüre “W3 – Werkstatt Nov+Dez 2018” (Programm A6 16 Seiten)
- Flugblatt “Holsten-Areal gemeinsam gegen Mietenwahnsinn” Kundgebung 27.01.2022

H7.7. (Box 8) Stadtteilpolitik andere Stadtteile, Hamburg allgemein

Broschüren und Zeitungen:

- “gesundes Wohnen ist nicht mehr zu gewährleisten – jetzt reicht’s!” (Anfang der 70er, Hafenerweiterung, 68 Seiten)
- “Berichte der Mieterinitiativen in Hamburg – Harburg, Neuwiedenthal, St.Pauli, Elmshorn” (1974 A5, 52 Seiten) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=5449>
- “Mietermitwirkung ohne Wirkung” Erfahrungen Hamburger Mieterinitiativen in Sanierungs-Ausschüssen (28 Seiten, nach 1980, MHM) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=5448>
- “Stadtteil, Umstrukturierung, Häuserkampf – mpz Videofilmliste” (Medienpädagogisches Zentrum Hamburg (mpz) 1989, 12 Seiten) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=9267>
- “Diskussionspapier zur Entwicklung der Stadterneuerung in Hamburg und Rolle der STEG” (14.08.1989, 5 Seiten, Einige aus dem Schanzenviertel) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=7512>
- Kopie geheftet: “1918: Sturm auf das Rathaus 1990?” Standort Hamburg und seine Projekte – eine Bestandsaufnahme (April 1990, 22 Seiten A4) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=7466>
- Kopiensammlung: “Standort Hamburg – Karolienenviertel, Schanzenviertel, St.Pauli, Altona, Ottensen, Vertreibung durch Sanierung” (Feb.1990, 44 Seiten A4) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=16407>
- Kopiensammlung “In den Metropolen – Kampf der kapitalistischen Umstrukturierung” mit Beiträgen zu Hamburg, Trikont, Stadtteil-Widerstand u.a. (47 Seiten A4, undatiert verm. Anfang der 90er)
- “Der neustädter Ap-Schiet – Flugschrift aus dem Medienstandort Hambooms” (Nr.4, 1992/93, 12 Seiten) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=21675>
- Broschüre “Unter dem Cluster liegt der Strand” (gruppe commode 2008, 68 Seiten)
- “Hamburg: Das Magazin der Metropole – Unter Geiern” (Recht auf Stadt 2009, 24 Seiten) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=8744>
- “Mietraum² – die Zeitung des Hamburger Mietervereins” 30 Jahre Mieter helfen Mietern (2010, 20 Seiten A4)
- “Verstärker – Zeitung von Initiativen aus dem Netzwerk Recht auf Stadt” #1 August 2011 und #2 November 2011 (jeweils 12 Seiten) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=10450>
- “Alles, alles verkehrt” - Wie das Stadtentwicklungsinstrument Internationale Bauausstellung (IBA) Wilhelmsburg und die Veddel verwertbar aufbereiten soll und was das für die BewohnerInnen bedeutet (40 Seiten A5, 2011) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=10784>

- “Schöner Wohnen” zu schön, um leer zu sein (Vorstellung versch. Hamburger Initiativen, 2011, A5 16 Seiten) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=11096>
- “Materialzusammenstellung zum Thema Gefahrengelände” (Archiv der sozialen Bewegungen Hamburg, 2013 42 Seiten) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=11712>
- “Hausbesetzung und Repression” ein kleiner Ratgeber für die Praxis (Rote Hilfe OG Hamburg und Café de Kraak, 2014 A5 16 Seiten) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=15356>
- Projekt Eschenhof “Die Häuser denen, die drin wohnen – das Projekt Eschenhof stellt sich vor” (A5, 2009) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=8706>
- “Projekt Eschenhof – Erfahrungen und Erzählungen” aus 10 Jahren Wohnprojekt Alltag in Hamburg, Januar 2020 (32 Seiten A4) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=26545>

Texte aus anderen Stadtteilen Hamburgs

Altenwerder:

- Flugblatt “Altenwerder soll leben” keine Container nach Altenwerder Demo 19.10.1991 (doppelseitig A4)
- Presse: taz 01.02.1990 “Verarschung nach Abriß - Altenwerder: Jugendliche nach Francop in Schrotthäuser verfrachtet”

Bergedorf:

- Festrede anlässlich des Entweihung des “Denkmals der bekannten Spekulantin” (undatiert)
- Flugblatt “aufgehoben ist nicht aufgehoben” Trauerspiel – Rosa Mohn bleibt, Lola kommt und FIF erst recht – zur Bezirksversammlung 28.09.1989
- Flyer “Eschenhof Sommerfest” 11.08.2018

Fleetinsel Demo Aufruf 1990

Wandsbek – Demo gegen das Kinogrossprojekt in Wandsbek am 22.06.1989 – gegen noch mehr Verkehrsbelastung, gegen Umstrukturierung und gegen Kommerzkultur (4 Seiten A4)

St.Georg – Informationen zum Lampedusa-Zelt (A5, undatiert)

Eimsbüttel – Faltblatt Methfesselfest 2011 Else-Rauch-Platz

Harburg – Flyer A5 Leerstands-Laternenlauf 10.12. (Jahr?), Flyer A5 Klimaschutzinitiative Vollhöfner Wald #völlibleibt

Wilhelmsburg

- IBA Nigs da! Kampagne für eine soziale und selbstbestimmte Stadt (undatiert) und Flyer A5 “IBA versenken! Mietenwahnsinn stoppen! Für ein Recht auf Stadt!” (23.03.2013)
- Text “Autonomes Fahren – und was bedeutet das für den Hafen und Anwohner?” zur A26 neu, Kamingruppe 2017

- Flugblatt “Linke Projekte verteidigen! Fährstraße 115 bleibt” (A5 Anfang 2020, dt/en)
- #WiWableibt Flyer A5 zum “wilden Wald” in Wilhelmsburg, Bürgerbegehren 31.07.2020

Texte zu Hamburg allgemein und stadtteilübergreifende Diskussionen

- Flugblatt “Money makes the world go round” von Mieter Helfen Mietern (MHM) undatiert doppelseitig Ende der 80er, Flugblatt “Blei im Trinkwasser was tun?”
- Flugblatt “Wer sucht eine Wohnung?” Treffen im Pferdestall, Uni Hamburg, 1989
- Flugblatt “Für ein selbstbestimmtes Leben in Kollektivität” Frauenwoche an der Uni VA des Frauenkollektiv Wohlwillstraße zu Umstrukturierung und Gewalt (undatiert)
- Demo Aufruf “Wohnungsnot bekämpfen – Hausbesitz abschaffen!” 16.12.1989 (4 Seiten A4 und zwei einzelne doppelseitige Aufrufe)
- Demo Aufruf “Wohnungen für Alle” 23.06.1990 (doppelseitig A4)
- Leerstand städtischer Objekte Mitte, Eimsbüttel, Altona mit Details zur Planung (Anfang 90er, 3 Seiten)
- Diskussionsforum “Im Schatten der Boom-town” (u.a. GAL, Haus für Alle, 1991)
- **Umstrukturierungsplenum** Einladung und Protokoll 04.03.1991, 90 Leute aus 30 Projekten (Inhalt v.a. Umgang mit STEG)
- Umstrukturierungsplenum Protokoll 06.05.1991 (STEG-Positionspapier und Infos aus St.Pauli Süd)
- Bekennerschreiben “lassen wir schwarze Zeiten anbrechen” zu Buttersäure bei Makler Franz, Thadenstraße (4 Seiten A4, verm. 1990/1991) und Bekennerschreiben “lassen wir schwarze Zeiten anbrechen” zu Pressesprecher Uhlenbroock (4 Seiten A4, verm. 1990/1991)
- Diskussionspapier Entwurf “wie ist ein Haus zu ergattern?” bzw. Neubau (3 Seiten 1991)
- Umstrukturierungsplenum Protokoll 03.06.1991 (u.a. zu Tegetthoffstr. Besetzung, Hertie-Quarree u. STEG / MHM)
- Umstrukturierungsplenum Protokoll 01.07.1991 (Kurzinfos aus den Stadtteilen, Termine, Diskussion,...)
- Umstrukturierungsplenum Protokoll 05.08.1991 (Thema Erhaltungssatzung, Diskussion zu Stadtkonzept von unten, Termine,...)
- Zitate mit Zahlen “Deutschland ist einfach spitze! Hamburg ist einfach spitze!” (4 Seiten eingebettete statistische Daten aus versch. Quellen u.a. zu Stadtteilvergleichen bis 1990)
- Einladung Diskussion um eine Großdemo Flora und oder Umstrukturierung (Anf. 1990er)
- Tischvorlage zum Umstrukturierungsplenum am 02.09.1991 zum Thema “STEG Begehung” zur Roten Flora und Entwurf einer Pressemitteilung (4 Seiten A4)

- Umstrukturierungsplenum Protokoll 07.10.1991 (nur noch 5 bis 6 Gruppen anwesend)
- Aufruf “An alle Häusergruppen” zu faschistischer Offensive gegen AusländerInnen / ImmigrantInnen Demo Häuserblock – autonome Häusergruppen
- Umstrukturierungsplenum Protokoll 04.11.1991 (aktuelles u.a. Flora, Wasserturm, Hertie-Quarree, Aktionen zur STEG? Zukunft/Perspektive des Häuserplenums, Diskussion “Alternativ-Planung”)
- Umstrukturierungsplenum Protokoll 02.12.1991 (ca. 15 TN, flau Diskussion, Hertie, STEG, Stadtteilarbeit u. Antirassismus,..., 3 Seiten)
- Protokoll des Umstrukturierungsplenums vom September 1992 (Frauen Bauwagenplatz, Laue, Flora, Wasserturm, Anhang: Offener Brief der Genossenschaft Osterkirchenviertel 3 Seiten)
- Flugblatt “Hohe Mieten – Flüchtlinge = Hohe Mieten” (undatiert, verm. Anfang der 90er)
- Flugblatt “Wohnraum statt Büros” Wohnungsnot u. Stadtplanung (undatiert, doppelseitig)
- Flugblatt “Podiumsdiskussion: Die Zukunft Hamburger Wohnprojekte” HfbK u. Neubauplenum 1994
- Flugblatt “Zur Wohnungsfrage” Hamburger Autonome Mitte 90er 4 Seiten A4
- Flugblatt “Die Stadt gehört Allen!” gegen Ausgrenzung und Vertreibung (Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung doppelseitig A4, 1997)
- Flugblatt “Der Senat soll einpacken! Solidarität statt Ausgrenzung, soziale Grundrechte sind nicht verhandelbar” Demo der sozialpolitischen Opposition u. ver.di 16.04.2002 (Regenbogen für eine neue Linke, doppelseitig)
- Text “Kauft keinen Scheiß! Kauft Radios” Einladung zum öffentlichen Radiohören 14.12.2002 FSK in der Innenstadt Hamburg
- **Recht auf Stadt** Demo 2009 (zwei A5 Flyer) und Aufruf “die Stadt gehört Allen!” (vierseitig A4)
- Faltblatt “1.Konferenz zur sozialen Spaltung – Hamburg: Eine Stadt für Alle!” 04.02.2010 Bürgerhaus Wilhelmsburg (versch. Unis, Lawaetz-Stiftung u.a.)
- Faltblatt “Leidbild Hamburg – wachsende Profite” Informationen zum Sichtachsen Wanderweg “Perlenkette”, Hafen Altona 09.2010
- Bekennerschreiben Sachbeschädigungen / “Anschlagsserie” Gentrifizierung u. Mietenterror Oktober 2011 (3 Seiten A4, im Vorfeld der Demo am 29.10.2011) und Presse mopo hierzu “Jetzt wird es brutal – Protest gegen hohe Mieten und Wohnungsmangel”
- Erklärung “Mietenwahnsinn stoppen – Hamburger Erklärung zur Wohnungspolitik” 2011
- Flyer A5 “Wintermove” Hamburg gegen die Kälte - Demo 09.02. (vermutlich 2010er)

- drei Flyer A5 “Schlaflos in Hamburg – Mietenwahnsinn stoppen!” Aktionstag und Demo 2012 zum Semesterbeginn der Uni Hamburg
- zwei Flugblätter “Die Stadt kennt keine Obergrenzen!” beyond welcome: eine andere Planung ist möglich (A4 doppelseitig, nevermindthepapers, Recht auf Stadt dt/en 2016)
- “**Solidarische Stadt Hamburg**” Aufkleber und Flyer A5 doppelseitig dt/en undatiert
- Flyer A5 “housing for all” dt/en selbstorganisierte Gruppe Wohnraum undatiert

Aufrufe und Pressemitteilungen des Bündnisses “Recht auf Stadt” Hamburg versch. 2014, 2020,..

H7.8. (Box 9) Stadtteilpolitik Projekte und Initiativen andere Städte

- Zeitung “StadtZeitSprung” Zürcher Stadtzeitung No.0 Januar 1986 (44 Seiten A4, Zürich) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=5724>
- Broschüre “Innen!Stadt!Reader! Materialien gegen Ausgrenzung, Privatisierung und Sicherheitswahn” Ende 1999 (64 Seiten A4, Hannover, von dem bundesweiten Vorbereitungstreffen zu Innenstadtaktion(en)- gegen die EXPO 2000 in Hannover)
- Broschüre Berlin “Zwangsräumungen verhindern” (26 Seiten, 2016) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=34382>
- Broschüre “Das Rote Berlin – Strategien für eine sozialistische Stadt” (46 Seiten A4, interventionistische Linke (IL) 2018) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=26453>
- Broschüre “they gonna privatize the air” (44 Seiten A5, Antifaschistische Linke Berlin 2008) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=23901>
- Broschüre undatiert Berlin “Umfrage zu Wohnbedingungen in Häusern der Unternehmensgruppe Padovicz” <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=34398>
- Broschüre “#besetzen” Dokumentation, Auswertung, Hintergründe (Berlin, 40 Seiten A4, April 2022) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=35459>
- Flugblatt “Demo gegen Spekulation und Wohnraumleerstand” **Berlin** 03.10.1989
- 10.Neuköllner Kiez-Flugschrift Februar 1990 “Für MieterInnenvereinigung statt Wiedervereinigung” (Anarchistisches Stadtteilkollektiv, **Berlin**, 4 Seiten A4)
- Flugblatt “Privater Wachdienst kriminalisiert Arme” Demo **Hannover** (undatiert, A4 doppelseitig, verm. Ende 80er, Anfang 90er)
- Aufruf zur Kiez-Demo Heinrichplatz (Kreuzberger Kiezinitiativen, **Berlin** undatiert A4 doppelseitig)
- Flugschrift Nr.3 Aquadrat **Stuttgart** “Thesen zu Innenstadtpolitik, Vertreibung und Ausgrenzung – Strasse Frei!” (6 Seiten A4, 1998)

- Flyer “Forderungen für eine bezahlbare und solidarische Stadt” (A5 doppelseitig 2019, Ort unklar)
- Flyer 40 Jahre Juzi Göttingen (A5)

H7.9. (Box 9) Stadtteilpolitik Debatte u. überregionale Treffen

- Kopiensammlung “Texte zur Veranstaltung Umstrukturierung und Stadtplanung in Kiel vom 05.11.1990” (29 Seiten A4) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=8538>
- Kopiensammlung “Materialien zur Funktion der Sozialstrategen Stattbau & Co” (Berlin, 29 Seiten A4, 1988) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=8854>
- Broschüre “Die Welt hofft auf ein Wunder – Umstrukturierung im Rhein-Main Gebiet” (20 Seiten A4, 1990) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=8824>
- Reader “Gotham City und die Zukunft des öffentlichen Raumes” Innenstadt-Aktionst-Sampler (ASTA FU Berlin & JungdemokratInnen – Junge Linke, 1997, 48 Seiten A4) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=8523>
- Reader “Innen!Stadt!Reader! - Materialien gegen Ausgrenzung, Privatisierung und Sicherheitswahn” (ASTA Uni Hannover, 1999, 64 Seiten A4)
- Reader “Autoorganisation 08.-14.04.2006 in Berlin” Kongress und Aktionstage selbstorganisierter Strukturen (8 Seiten A4)
- Broschüre “Zwangsumzüge verhindern! Wir kommen” (Berlin, 24 Seiten A5, 2010) <https://asb.nadir.org/tp1.php?urlpara=11165>
- Broschüre “Die Häuser denen, die drin wohnen – das Mietshäusersyndikat stellt sich vor” (bundesweit, 82 Seiten A4, Auflage 2016)